

20 Jahre Roppner Krampeler - Jubiläumsumzug - 1. Dezember 2018





Jahresrückblick der Ortsgruppe Roppen

Unsere Ortsgruppe sieht auf ein ereignisreiches und gelungenes Bergjahr zurück. Wir denken, auch dieses Jahr ist es uns gelungen, unseren Mitgliedern abwechslungsreiche und lohnende Touren anzubieten.

Unser letztjähriges Winterprogramm starteten wir im November mit dem, mittlerweile schon traditionellen **Gemeinschaftsabend**. Diesmal luden wir zu einem Eisstockturnier in dem Spaß und Geselligkeit im Vordergrund standen. Das Gewinnerteam freute sich über einen Gutschein für ein gemeinsames Hüttenwochenende auf unserer Mutehütte.

Der letztjährige, schneereiche Winter bot ideale Verhältnisse für unsere **Schneeschuhwanderung** im Dezember. Sie führte uns durch eine einzigartige Winterlandschaft **aufs Faltengartenkögele**.



Im Jänner musste Klaus Neururer seine Tour zum **Eiskögele** wegen akuter Lawinengefahr umplanen. Neun Teilnehmer der Schitour fanden mit **der Wanke** ein lohnendes Alternativziel.



Unsere **Schitour auf den Pirchkogel** fand dafür bei ausgezeichneten Verhältnissen und Wetter statt. Während die Hälfte der Truppe mit der Rodel zur Feldringalm marschierten, erklimmen 10 von uns

den Gipfel. Danach trafen wir uns beim Gasthof Marlstain zum gemütlichen Mittagessen.



Im Februar führte Klaus und seine Truppe **eine Schitour** ins Montafon. Leider hielt sie das Wetter vom Gipfelsieg ab. Trotzdem konnten sie ihre Schwünge durch einige tiefverschneiden Hänge



ziehen.

In diesem Monat unternahm Hannes Köll noch eine Schneeschuhwanderung am Piller. Einige der Gruppe stiegen mit den Tourenskiern zur Gogglesalm auf. Die Tour ließen wir in „Ottos-Hütte“ am Piller ausklingen.

Unsere letzte Schitour im März mussten wir aufgrund schlechter Witterungsverhältnisse leider absagen.

Die erste Frühjahrtour im April führte und in südliche Gefilde, nämlich an den **Gardasee**. Die Besteigung **des Monte Baldo blieb** uns leider versagt, zu viel Schnee lag noch auf dem Gipfel. Dafür wanderten wir zum verlassenen **Bergdorf Campo**. Die phänomenale



Ausicht während dieser Wanderung entschädigten uns für den versagten Gipfelsieg. Landschaftlich, wie auch kulinarisch war es ein lohnendes Wanderwochenende.



Mit 30 Teilnehmern war die **Radtour durchs Lechtal** im Mai sehr gut besucht. Beim dritten Anlauf konnten wir diese Tour nun endlich bei gutem Wetter durchführen.



Bereits eine Woche später machten wir uns auf den Weg nach Südtirol. Bei der Familienwanderung durch das **Martelltal** erreichten wir über die imposante **Plimaschlucht**, die **Zufallshütte**.



Die Sommermonate widmeten wir unserer **Mutehütte**. Die **Dachsanierung** stand an und so wurde die Dacheindeckung samt Unterbau erneuert.

Nach einigen Schichten mit insgesamt ca. 220 Arbeitsstunden erstrahlt das Dach nun in neuem Glanz. **Einen großen Dank an alle freiwilligen Helfer und der Gemeinde Roppen für die finanzielle Hilfe!**



Im September wanderten 11 Mitglieder von **Jerzens auf den Wildgrat**. Nach dem Abstieg zur **Erlanger Hütte** verbrachten wir dort einen gemütlichen Abend. Am nächsten Tag ging es über den Forchheimer Weg zurück **zur Mutalm nach Roppen**, wo uns unsere „Hüttenwirte“ schon mit einer ausgiebigen Stärkung erwarteten.



Bei der **Klettersteigtour** im Oktober auf die Geierwand mussten einige ihre Höhenangst



überwinden.

Sehr gut besucht war auch das **Klettertraining für Kinder** in der Kletterhalle Imst.



Mit der Schneeschuhwanderung zur Strengener Schihütte haben wir das Bergjahr abgeschlossen.



Bei den Touren in diesem Jahr begleiteten uns über 180 Alpenvereinsmitglieder. Unsere Tourführer investierten 15 Tourtage im In-und Ausland.

Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ an alle TourführerInnen, HelferInnen und TourteilnehmerInnen! **Bergheil!**

Helfen Sie
HELFEN



Ohne „Gloriawasser“ geht beim Krippenschauen nichts, weiß Vroni Weiskopf, die auch zahlreiche Kekssorten für die Besucher bereithält.

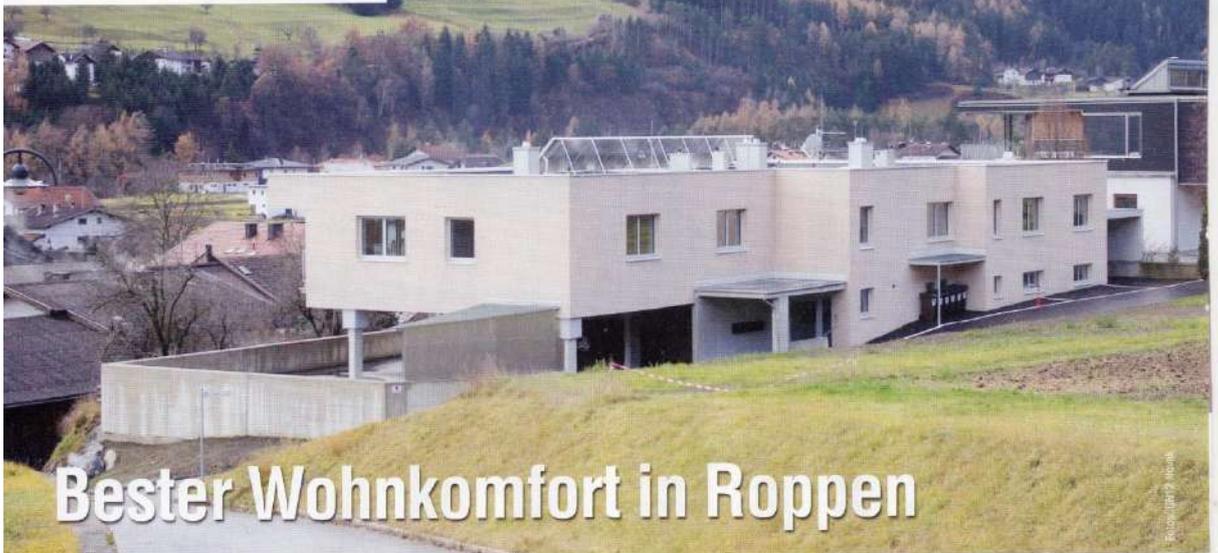
ersten Anstoßen auch nicht „Prost“, sondern „Gloria“. Bei Wiederholungen nimmt man es dann mit dem Ausspruch nicht mehr so genau. Böse Zungen behaupten auch, so mancher beharrliche Krippeschauer habe zu später Stunde allerdings auch wieder

die Engel singen hören. Insofern könne sich hier der Kreis durchaus auch wieder schließen ...

Vroni (64) sagt, würden sie die Krippe nicht aufstellen, dann wäre es für sie „kein Weihnachten“. Zu sehr sei sie alles seit der Kindheit gewohnt, als dass sich bei ihr ein Gefühl für die vermeintlich stille Zeit einstellen könnte. „Insofern bin ich auch sehr froh, dass mein Mann ebenfalls Interesse hat.“ Hart warten übrigens auch die Nachbarinnen und Kommunikationspartnerinnen von Vroni auf das Krippeschauen. Schließlich gilt es vorher, die Sperrfrist abzuwarten. „Wenn es um das Keksbacken geht, stehe ich zehn bis zwölf Stunden in der Küche. Da heißt es aufpassen, dass nichts verbrennt und daher gibt es während dieser Zeit keinen Ratscher.“ Wo käme man da wohl auch hin. Neben dunkelhäutigen Gesichtern auch noch verbrannte Kekse, das wäre dann des Guten wohl zu viel.

(best)

Bericht im IMPULSE - Woche 51



Bester Wohnkomfort in Roppen

Die Firma Wohnimmobilien Oberland GmbH ist einer der aufstrebenden Bauräger im Tiroler Oberland – unter der Geschäftsführung von Norbert Lung entstand in Rekordzeit die neue Wohnanlage „Leithe“ in Roppen.



Der moderne Baustil fügt sich harmonisch in das natürliche Gelände der Umgebung ein. Die Wohnanlage ist perfekt in die Wiesen und Felder der Region eingebettet. Durch die Topographie des Grundstückes ist die Sicht nach Süden (Öztaler Alpen) ungetrübt und lässt dennoch kaum Einsicht in die Wohnbereiche zu. Das Gebäude besteht aus Erdgeschoss und Obergeschoss und umfasst fünf Einheiten – von 60 bis 110 Quadratmeter. „Der Einsatz von hochwertigen und ökologischen Baustoffen ist uns sehr wichtig. Zusätzlich vergeben wir sämtliche Arbeiten an regionale Firmen. Wir konzentrieren uns auf den Bau von lebenswerten Immobilien“, meint dazu Bauräger Norbert Lung. Alle Wohnungen sind mit zwei Autoabstellplätzen ausgestattet. Für die Abwicklung zwischen dem Bauräger und den neuen Eigentümern war großteils Immobilienfachberater Luca Scoppetta (sReal) zuständig.

Bericht im IMPULSE - Woche 51



Weihnachten 2018

Die Krippe, vor der ihr Erbauer aufgebahrt war

Bei Vroni und Werner Weiskopf dreht sich um Weihnachten alles um die Familienkrippe

Viereinhalb Meter lang, eineinhalb Meter tief. Orientalische Ausführung und auffällig viele Figuren mit dunklen Gesichtern. Soweit die reinen Fakten. Hinter der Auflistung steckt aber wesentlich mehr, wie ein Roppener Ehepaar zu berichten hat.

Vroni und Werner Weiskopf leben in einem alten Bauernhaus, erbaut 1860. Betritt man das Gebäude, gelangt man gleich links in die Stube, die selbstverständlich auch einen Kachelofen hat. Das Wohnzimmer wurde 1864 mit einer Tafelung versehen, die seither mehrmals überstrichen wurde. Das erste Mal 1876, danach hat man die Übermalungen nicht mehr gezählt. Die Farbschicht dürfte jedoch fast einen Zentimeter sein, so mutmaßt Vroni, die hier aufgewachsen ist.

Es ist aber weniger der Ofen, noch die Farbe an den Paneelen, warum sich hier Jahr für Jahr geschätzte 200 Besucher einfinden. Natürlich Verwandte und Bekannte, aber immer auch die 2. Klasse der Roppener Volksschule, die hier in den Genuss einer besonderen Religionsstunde kommt. Auch eine Gruppe des gemeindeeigenen Kindergartens findet sich hier regelmäßig ein. Kein Wunder, gibt es in dieser Stube doch nicht nur allerhand zu sehen, sondern auch wunderbare Kekse zu kosten! Sage und schreibe 17 verschiedene Sorten habe sie letztes Jahr gemacht, verrät Vroni, und weil Gatte Werner nicht nur zum Hineinschleichen in die Keksdosen vergattert wurde, sondern auch gleich zum Zählen, kann die Erzeugerin durchaus auch mit beeindruckendem, statistischem Material auf-

warten: Sechseinhalb Tausend Kekse waren es um Weihnachten 2017, welche fabriziert worden waren! Durchwegs ganz kleine übrigs, niedliche, wie die Hausherrin augenzwinkernd verrät, denn vor allem Kinder hätten die Angewohnheit gehabt, zu kosten, und in der Hoffnung, ein noch schmackhafteres Exemplar zu ergattern, die angebissenen Kekse ungeniert wieder zurückgelegt. Dem wollte die Bäckerin einen Riegel vorschieben und produziert nun nur mehr solche, die mit mehr oder weniger lediglich einem Bissen im Mund verschwinden.

Maßgefertigt für die Stube

Neben den sorgsam auf einem Tablett aufgeschichteten Keksen ist aber natürlich die Krippe der optische Hingucker in der guten Stube. Kenner sprechen ehrfurch-

tig von der Roppener „Santer-Krippe“. Sie, die einst von Vronis Vater, Norbert Santer, erbaut worden ist. Der offensichtlich begnadete Bastler hatte im Jahr 1927 mit dem Bau begonnen und das Jahr darauf die zweite Hälfte des Riesenwerkes geschaffen. Auch ein Gutteil der Figuren stammt von seiner Hand, wobei zur Herstellung lediglich ein Taschenmesser zur Verfügung gestanden war. Das Hintergrundbild, es zeigt Alt-Bethlehem um das Jahr 1920, stammt von Josef Falkner. Lehrer Alois Köll hatte die Vorlage bei einer Reise aus dem Heiligen Land mitgebracht. Interessant an den Santer-Figuren ist, dass sie allesamt ein dunkles Gesicht haben. Vroni erinnert sich, einmal ihren Vater gefragt zu haben, warum dies so sei. Dieser habe daraufhin geantwortet, er glaube nicht, dass



Rund 90 Jahre alt ist die Krippe im Haus von Vroni und Werner Weiskopf in Roppen die alljährlich viele Besucher zum Krippelchaug'n anlockt.

zur Zeit um Jesu Geburt bereits Menschen mit weißer Hautfarbe um Jerusalem gelebt hätten. Wie wir heute wissen, entspricht diese Vorstellung natürlich nicht den Gegebenheiten, das macht jedoch die Krippe nur noch mehr zu etwas Besonderem.

Zur Weihnachtszeit gestorben

Werner Weiskopf kann sich natürlich noch gut an eine andere Besonderheit im Zusammenhang mit dem Krippenerbauer erin-

nern. Der gebürtige Grinner erzählte: „Mein Schwiegervater hat mir 1990 gezeigt, wie man alles aufstellt. Er ist dann aber am Stefanstag verstorben, sodass er vor seiner eigenen Krippe aufgebahrt wurde.“ Seitdem ist der heute 78-Jährige Alleinverantwortlicher und bekennt: „Früher habe ich drei Tage benötigt, heute mindestens vier.“ Vroni halte sich bei dieser Arbeit vornehm zurück. Sie sagt, sie würde lediglich „ein wenig schaffeln“, eben, weil man die

Männer halt doch nicht für alles „haben“ könne und so brauche es „für die Feinheiten“ halt den besonderen Blick einer Frau. Mit den Vorbereitungsarbeiten wird übrigens bereits in der Woche nach Allerheiligen begonnen. Da heißt es zunächst in den Wald gehen, um Moos zu holen, ehe Mitte Dezember das eigentliche Aufstellen der Krippe bevor stehe. Der Waldaufseher würde dann entweder die „Taxen“ selbst bringen, oder verraten, wo diese zu holen

seien, damit im Kreise der Verwandtschaft mit dem Umräumungskranz aus Weißtanne, immerhin acht Meter lang, begonnen werden könne.

„Gloriawasser“ gehört dazu

So wie das Amen zum Gebet, gehört das „Gloriawasser“ zum Krippelchaug'n. Unter „Gloriawasser“ versteht man einen Selbstgebrannten, der wiederum von Werner produziert wurde. Dementsprechend sagt man beim ➤

Fotos: www.kr10.at

Maßnahmen gegen Langfinger

Roppen: Landeskriminalamt-Referent klärte über Einbruchsschutz auf

Die IFR-Initiative der Gemeinde Roppen und der AAB Tirol veranstalteten einen Informationsabend zum Thema Einbruchschutz und Sicherheit. Jedes Jahr werden Vorträge für die verschiedensten Belange abgehalten, heuer nahm man sich die Zahlen der Einbrüche zu Herzen und lud einen Referenten des Landeskriminalamtes ein, der viele Beispiele und Produkte vorführte.

Von Mel Burger

Wie Zahlen und Fakten belegen, sind die kalten Monate auch in Österreich die begehrte Zeit für Einbrecher und deren Raubzüge. Von November 2017 bis Jänner 2018 wurden 101 Einbrüche in ganz Tirol, davon vier im Bezirk Imst, verübt. Aus den Aufzeichnungen der Kriminalpolizei Tirol dabei herauszulesen ist, dass häufig Ortschaften an Hauptverkehrswegen wie Autobahnen und deren Auf- und Abfahrten betroffen sind, die den Tätern einen schnellen Fluchtweg sichern.

WACHSAMKEIT. Die meisten Täter parken ihr Auto vor dem Raubzug an öffentlichen Plätzen und gehen dann zu Fuß zu dem anvisierten Objekt, damit ihre meist ausländischen Fahrzeuge nicht auffallen und nicht als Bedrohung angesehen werden. Viele Hausbesitzer glauben dabei, dass diese Personen auf der Suche nach etwas, eventuell Hausierer oder Bettler sind, dies aber nicht als gefährlich einschätzen. Dies und die Tatsache, dass viele Häuser nicht ausreichend abgesichert sind, macht es Einbrechern häufig recht einfach. Schnell kann



Barbara Gstrein (IFR-Initiative), Abteilungsinспекtor Oswin Lechthaler und Jochen Baumann (IFR-Initiative) (v.l.) freuten sich über den regen Besuch ihres Informationsabends zum Thema Einbruchschutz.



Im Anschluss konnten auch weitere Gegenstände wie zum Beispiel Pfeffersprayattrappen für die eigene Sicherheit ausprobiert werden. Barbara Gstrein und Martina Höllrigl (v.l.) zeigten vor, wie's geht.

RS-Fotos: Burger

der Profi feststellen, ob jemand im Haus ist oder nicht. Wie einfach ein Fenster oder eine Tür aufgebrochen werden kann, zeigen Videoaufnahmen, auch aus dem Fernsehen. Ein normales Fenster ohne Sicherheitsbeschlag kann beispielsweise von einem Profieinbrecher in wenigen Sekunden ausgehebelt werden.

MASSNAHMEN. Sicherheitszylinder, Sicherheitsbeschläge für Fenster, Lichtschachtsicherungen oder Sicherheitsfensterklinken sind in der heutigen Zeit einfach nachzurüsten

und gebieten bereits vielen Einbrechern Einhalt, da sie nicht auffallen oder unnötig Lärm verursachen möchten. Weitere Möglichkeiten bieten ausgeklügelte Alarmanlagen und Überwachungssysteme, jedoch reichen meist die kleinsten Veränderungen schon aus. Abteilungsinспекtor Oswin Lechthaler bittet alle Anwesenden, in Zukunft aufmerksamer gegenüber fremden Personen in ihren Straßen zu sein und eventuell Meldung abzugeben, da nur eine flächendeckende Profilaufnahme für größere Sicherheit sorgen kann.

Krippen in Roppen

Ausstellung am Sonntag, dem 9. Dezember



Krippenbauer Richard Pfausler platziert in einer Laternenkrippe die Figuren. Auch dieses Kunstwerk wird bei der Ausstellung zu sehen sein.

(GeSch) Viele kunstvoll gefertigte Krippen können am kommenden Sonntag, dem 9. Dezember, in der Zeit von 11 Uhr bis 18 Uhr im Kultursaal in Roppen bewundert werden. Hergestellt wurden die Krippen im orientalischen und tirolerischen Stil sowie

die Laternenkrippen in liebevoller Detailarbeit von den Mitgliedern des örtlichen Krippenbauvereins. Vorigen Advent gab es in Roppen keine Krippenausstellung, die zehn die Krippen, die 2017 gebaut wurden, werden daher heuer zu sehen sein.



Ex-Krippenbauobmann Anton Auer beschäftigt sich mit einer orientalischen Krippe. Auch der Pinsel gehört zum Werkzeug der Krippenbauer. RS-Fotos: Schnöll

5./6. Dezember 2018

Bericht in der Oberländer Rundschau



Gemeinde Roppen
Mairhof 78
6426 Roppen
Telefon: ++43 (0)5417/5210
mailto: meldeamt @roppen.tirol.gv.at
web: http://www.roppen.at

Bewegungsliste

Name	Aktuelle Adresse	Gemeldet von-bis	WS	Zbv.	Geb.Dat.	Nat.
Geburt						
Pfausler Emma	Steinacker 34, 6426 Roppen	12.01.2018		H	04.01.2018	AUT
Thurner Lio	Untersfeld 6/2, 6426 Roppen	25.01.2018	30.10.2018	H	22.01.2018	AUT
Raggl-Schlierenzauer Felix	Hofacker 7/1, 6426 Roppen	08.02.2018		H	05.02.2018	AUT
Mair Mila Alexandra	Bugglweg 6/8, 6426 Roppen	13.02.2018		H	06.02.2018	AUT
Liebscher Vanessa	Mairhof 27/9, 6426 Roppen	26.02.2018	09.08.2018	H	25.02.2018	AUT
Schuchter Theo	Föhrenweg 33, 6426 Roppen	26.02.2018		H	23.02.2018	AUT
Klotz Johannes	Dorfstraße 29, 6426 Roppen	22.03.2018		H	16.03.2018	AUT
Auer Patrick	Innsiedlung 8/1, 6426 Roppen	26.03.2018		H	22.03.2018	AUT
Raggl Charlotte	Breitweg 32/2, 6426 Roppen	28.03.2018		H	26.03.2018	AUT
Stiegler-Samoilă Clara Theresa	Angerle 8, 6426 Roppen	30.04.2018		H	16.04.2018	AUT
Christof Nico Lio	Olang 8/1, 6426 Roppen	25.05.2018		H	16.05.2018	AUT
Schuler Mia	Waldele 5/4, 6426 Roppen	30.05.2018		H	27.05.2018	AUT
Benz Jonas Bernhard	Steinacker 9, 6426 Roppen	02.07.2018		H	25.06.2018	AUT
Domuz Adrian	Sportplatzweg 9/1, 6426 Roppen	08.08.2018		H	03.08.2018	HRV
Sert Eylül Mihrimah	Kirchplatz 11/1, 6426 Roppen	27.08.2018		H	26.08.2018	AUT
Çelebi Ahmet Yasin	Innsiedlung 9/2, 6426 Roppen	04.09.2018		H	02.09.2018	AUT
Braunegger Sophia	Mairhof 34/2, 6426 Roppen	10.09.2018		H	08.09.2018	AUT
Hechenberger Emma	Scheibenbichl 5/2, 6426 Roppen	01.10.2018		H	15.09.2018	AUT
Raich Elia	Mairhof 25/5, 6426 Roppen	11.10.2018		H	09.10.2018	AUT
Duran Ela	Bugglweg 6/12, 6426 Roppen	23.10.2018		H	12.10.2018	AUT
Pfausler Josef	Steinacker 34, 6426 Roppen	09.11.2018		H	03.11.2018	AUT
Santeler Patrick	Breitweg 20/4, 6426 Roppen	17.12.2018		H	15.12.2018	AUT
Gesamt Geburt: 22	männlich: 12	weiblich: 10	Inland: 21	Ausland: 1	HWS: 22	NWS: 0

Zeitraum von IST 01.01.2018 UND Zeitraum bis IST 24.12.2018 UND bewegungsart IST geburt,zuzug,wegzug,tod, Alle=N; Geburt=J; Zuzug=J; Ummeldung=N; Wegzug=J; Verstorben=J; Zuzugs-/Wegzugsadresse drucken=N; aktuellste Adr. in Gemeinde drucken=N; ZMR-Zahl drucken=N; Weiterleiten an RZ=N; Kurzbezeichnung=Bewegungsliste; Sortierung=Automatisch; Vorlagentyp=Alle; Vorlage=Bewegungsliste, pdf, Österreich; Suchmuster drucken=J; Nur Summen drucken=N; Seriendruck=Keine Seriendruckdaten; Freitext 1=Liste alle Wegzüge und Zuzüge;

Bewegungsliste

Name	Aktuelle Adresse	Gemeldet von-bis		WS	Zbv.	Geb.Dat.	Nat.
Verstorben							
Santeler Alois	Oberängern 15/2, 6426 Roppen	28.05.1959	05.03.2018	H	J	28.05.1959	AUT
Raffl Ida	Lehne 3, 6426 Roppen	01.01.1989	16.04.2018	H	J	07.05.1925	AUT
Melmer Ludmilla	Oberängern 51/S1 2, 6426 Roppen	02.04.2007	19.05.2018	H		01.04.1935	AUT
Falkner Rosa	Mairhof 13, 6426 Roppen	27.05.1979	09.07.2018	H		25.01.1925	AUT
Sterzel Claudia	Breitweg 1, 6426 Roppen	01.10.2012	02.08.2018	H	J	02.07.1966	AUT
Gstrein Maria	Mairhof 2, 6426 Roppen	12.11.2012	19.08.2018	H		03.03.1935	AUT
Pohl Margarethe	Burschweg 6/2, 6426 Roppen	01.01.1991	20.08.2018	H		09.12.1933	AUT
Rauch Leonhard	Löckpuit 7/1, 6426 Roppen	26.03.1930	29.08.2018	H	J	26.03.1930	AUT
Köll Hans-Peter	Riedegg 15/1, 6426 Roppen	28.11.1950	27.09.2018	H	J	02.09.1948	AUT
Haid Paula	Riedegg 13/1, 6426 Roppen	29.06.1930	30.10.2018	H	J	29.06.1930	AUT
Auer Josefina	Oberängern 7, 6426 Roppen	20.01.1928	19.11.2018	H	J	20.01.1928	AUT
Köll Erna	Neufeld 7, 6426 Roppen	17.07.1919	25.11.2018	H	J	17.07.1919	AUT
Blechinger Auguste	Lehne 41/1, 6426 Roppen	01.09.1972	09.12.2018	H		13.05.1948	AUT
Gesamt Verstorben: 13	männlich: 3	weiblich: 10	Inland: 13	Ausland: 0	HWS: 13	NWS: 0	
Wegzug							
Schuler Theresa Gabriele	Riedgasse 9/2, 6426 Roppen	02.09.2015	04.01.2018	N		29.12.1994	AUT
Wolf Jürgen	Dorfstraße 27/1, 6426 Roppen	18.10.2017	09.01.2018	H	J	04.04.1981	AUT
Cainelli Erika	Waldele 24, 6426 Roppen	25.08.2017	17.01.2018	H	J	25.09.1941	DEU
Logo Ileana-Rozalia	Riedgasse 9/1, 6426 Roppen	13.12.2017	24.01.2018	N		30.08.1959	ROU
Cacaliceanu Emanuela	Innsiedlung 8/1, 6426 Roppen	05.07.2017	25.01.2018	H		06.08.1988	ROU
Cacaliceanu Cornelia	Innsiedlung 8/1, 6426 Roppen	05.07.2017	25.01.2018	H		24.08.1967	ROU
Cacaliceanu Marin	Innsiedlung 8/1, 6426 Roppen	05.07.2017	25.01.2018	H	J	19.08.1965	ROU
Zinati Bouia	Gewerbepark 2/1, 6426 Roppen	25.03.2015	26.01.2018	H	J	01.01.1970	XXA
Sejnawi Omar	Gewerbepark 2/1, 6426 Roppen	03.08.2017	29.01.2018	H		01.01.1996	SYR
Plattner Gerhard Rudolf	Innsiedlung 9/3, 6426 Roppen	05.05.1999	05.02.2018	H		22.05.1969	AUT
Schmid Sandra Lucia	Breitweg 18/3, 6426 Roppen	01.06.2016	05.02.2018	H		28.05.1995	AUT
Dabernig Markus	Dorfstraße 30/2, 6426 Roppen	30.03.2017	06.02.2018	H	J	31.10.1985	AUT
Öztas Sabrina Jasmin	Dorfstraße 30/2, 6426 Roppen	30.03.2017	06.02.2018	H	J	16.07.1986	AUT
Öztas Augustin	Dorfstraße 30/2, 6426 Roppen	30.03.2017	06.02.2018	H		29.03.2017	AUT

Zeitraum von IST 01.01.2018 UND Zeitraum bis IST 24.12.2018 UND bewegungsart IST geburt,zuzug,wegzug,tod, Alle=N; Geburt=J; Zuzug=J; Ummeldung=N; Wegzug=J; Verstorben=J; Zuzugs-/Wegzugsadresse drucken=N; aktuellste Adr. in Gemeinde drucken=N; ZMR-Zahl drucken=N; Weiterleiten an RZ=N; Kurzbezeichnung=Bewegungsliste; Sortierung=Automatisch; Vorlagentyp=Alle; Vorlage=Bewegungsliste, pdf, Österreich; Suchmuster drucken=J; Nur Summen drucken=N; Seriendruck=Keine Seriendruckdaten; Freitext 1=Liste alle Wegzüge und Zuzüge;

Bewegungsliste

Name	Aktuelle Adresse	Gemeldet von-bis		WS	Zbv.	Geb.Dat.	Nat.
Mazilu Corina-Jenita	Riedegg 20/1, 6426 Roppen	02.08.2017	20.02.2018	N		02.10.1984	ROU
Sicoe Mariana	Föhrenweg 22/1, 6426 Roppen	26.05.2017	21.02.2018	N		29.06.1960	ROU
Kara Ilonca	Riedgasse 9/1, 6426 Roppen	09.02.2018	26.02.2018	N		16.08.1956	ROU
Scheiber Maria	Waldele 24, 6426 Roppen	30.12.2016	27.02.2018	H		06.11.1976	AUT
Neururer Annemarie Agnes	Hohenegg 8/1, 6426 Roppen	01.08.2015	27.02.2018	N		21.09.1967	AUT
Alomer Abd Alsalam	Gewerbepark 2/1, 6426 Roppen	19.10.2017	27.02.2018	H		20.10.1979	SYR
Schartner Paul Adolf	Löckpuit 4/1, 6426 Roppen	23.10.2017	01.03.2018	N		09.10.1961	AUT
Netedu Mihaela	Riedgasse 9/1, 6426 Roppen	22.09.2017	01.03.2018	N		23.01.1978	ROU
Toncheva Ivanka	Leithe 7/1, 6426 Roppen	05.10.2017	02.03.2018	N		21.01.1956	BGR
Gritsch Gerhard Franz	Innsiedlung 8/2, 6426 Roppen	01.09.2017	05.03.2018	H		05.04.1973	AUT
Váradi Lajos Barnabás	Löckpuit 4/2, 6426 Roppen	28.02.2018	07.03.2018	N		19.03.1957	HUN
Tatrai Zoltan	Löckpuit 4/2, 6426 Roppen	28.02.2018	07.03.2018	N		12.02.1961	HUN
Holzknecht Alena	Lehne 3, 6426 Roppen	09.08.2017	08.03.2018	H		12.03.1996	AUT
Ahmed Mahamed	Gewerbepark 2/1, 6426 Roppen	26.03.2015	13.03.2018	H		20.05.1994	SOM
Ilcheva Mariyana	Wolfau 22/1, 6426 Roppen	27.11.2017	16.03.2018	N		29.07.1959	BGR
Năstase Adrian	Wolfau 5, 6426 Roppen	13.03.2018	16.03.2018	N		09.01.1990	ROU
Solomon Catălin-Petre	Wolfau 5, 6426 Roppen	14.03.2018	16.03.2018	N		27.06.1986	ROU
Marchidan Gabii	Wolfau 5, 6426 Roppen	13.03.2018	16.03.2018	N		17.08.1978	ROU
Penkova Ruzhena Belcheva	Wolfau 22/1, 6426 Roppen	02.03.2018	19.03.2018	N		29.10.1960	BGR
Azimi Mohammad	Gewerbepark 2/1, 6426 Roppen	14.06.2016	19.03.2018	H		01.01.1990	AFG
Vujanović Daliborka	Scheibenbichl 7/1, 6426 Roppen	12.01.2018	04.04.2018	N		24.09.1978	BIH
Bodnár Tibor	Löckpuit 4/2, 6426 Roppen	13.03.2018	05.04.2018	N		04.11.1971	HUN
Stremler László	Löckpuit 4/2, 6426 Roppen	13.03.2018	05.04.2018	N		31.10.1969	HUN
Arnold Rene	Waldacker 3/1, 6426 Roppen	02.05.2017	06.04.2018	H	J	17.09.1989	AUT
Arnold Rene	Waldacker 3/1, 6426 Roppen	06.04.2018	06.04.2018	N	J	17.09.1989	AUT
Burtscher Philipp	Gewerbepark 11, 6426 Roppen	05.08.2016	10.04.2018	H		28.05.1982	AUT
Scherl Bernhard	Oberängern 23, 6426 Roppen	01.01.1993	13.04.2018	H	J	29.12.1964	AUT
Kern Günther	Mairhof 25/9, 6426 Roppen	31.01.2014	18.04.2018	H		29.10.1959	AUT
Köll Nina	Bugglweg 39/2, 6426 Roppen	03.02.2014	23.04.2018	N		27.06.1987	AUT
Neugebauer Olaf Henrik	Unterfeld 28/1, 6426 Roppen	18.04.2017	23.04.2018	H		18.08.1969	DEU
Schaffartzik Zygfryd Piotr	Löckpuit 4/2, 6426 Roppen	14.01.2018	26.04.2018	N		22.06.1962	DEU
Kropf Katharina Maria	Trankhütte 23, 6426 Roppen	22.04.2015	27.04.2018	H		03.03.1989	AUT
Riza Laura-Liliana	Föhrenweg 22/1, 6426 Roppen	29.09.2016	27.04.2018	N		20.07.1977	ROU

Zeitraum von IST 01.01.2018 UND Zeitraum bis IST 24.12.2018 UND bewegungsart IST geburt,zuzug,wegzug,tod, Alle=N; Geburt=J; Zuzug=J; Ummeldung=N; Wegzug=J; Verstorben=J; Zuzugs-/Wegzugsadresse drucken=N; aktuellste Adr. in Gemeinde drucken=N; ZMR-Zahl drucken=N; Weiterleiten an RZ=N; Kurzbezeichnung=Bewegungsliste; Sortierung=Automatisch; Vorlagentyp=Alle; Vorlage=Bewegungsliste, pdf, Österreich; Suchmuster drucken=J; Nur Summen drucken=N; Seriendruck=Keine Seriendruckdaten; Freitext 1=Liste alle Wegzüge und Zuzüge;

Bewegungsliste

Name	Aktuelle Adresse	Gemeldet von-bis		WS	Zbv.	Geb.Dat.	Nat.
Burche Elena-Adriana	Föhrenweg 22/1, 6426 Roppen	07.03.2018	27.04.2018	N		19.08.1960	ROU
Hamzalee Ahmed Mohammed Hasan	Gewerbepark 2/1, 6426 Roppen	12.04.2018	27.04.2018	H		20.08.1997	IRQ
Kuprian Leander	Trankhütte 23, 6426 Roppen	22.04.2015	27.04.2018	H	J	17.01.1985	AUT
Scheyda Matthias	Bundesstraße 1/3, 6426 Roppen	12.06.2017	30.04.2018	H	J	12.09.1984	DEU
Hince Roman Pawel	Löckpuit 4/2, 6426 Roppen	14.01.2018	30.04.2018	N		03.05.1967	POL
Kosztyla Rajmund Stanisław	Löckpuit 4/2, 6426 Roppen	14.01.2016	30.04.2018	N		12.12.1983	POL
Lentsch Simone	Trankhütte 11, 6426 Roppen	14.06.2016	01.05.2018	H		17.02.1986	AUT
Rudigier Sabine	Löckpuit 16/1, 6426 Roppen	06.03.2014	02.05.2018	H		02.09.1992	AUT
Rudigier Norbert	Löckpuit 16/1, 6426 Roppen	04.08.1988	02.05.2018	H	J	13.06.1966	AUT
Rudigier Regina	Löckpuit 16/1, 6426 Roppen	02.09.1992	02.05.2018	H		21.04.1967	AUT
Waldhart Ramona	Bugglweg 6/1, 6426 Roppen	30.07.2013	11.05.2018	H	J	18.09.1977	AUT
Waldhart Selina Aloisia	Bugglweg 6/1, 6426 Roppen	30.07.2013	11.05.2018	H		28.10.2001	AUT
Waldhart Fabian	Bugglweg 6/1, 6426 Roppen	30.07.2013	11.05.2018	H		09.09.2004	AUT
Vujanović Lazo	Scheibenbichl 7/1, 6426 Roppen	09.04.2018	11.05.2018	H		23.01.1975	BIH
Waldhart Emanuel	Bugglweg 6/1, 6426 Roppen	30.07.2013	15.05.2018	H		27.07.1999	AUT
Kratzer Kathrin	Sternrain 14, 6426 Roppen	01.10.2012	17.05.2018	H		19.11.1984	AUT
Robić Maria	Kuppenweg 4/3, 6426 Roppen	22.02.2017	18.05.2018	H		12.10.1955	AUT
Slijepčević Totić Darija	Bundesstraße 1/3, 6426 Roppen	12.06.2017	18.05.2018	H	J	18.07.1994	BIH
Totić Tatjana	Bundesstraße 1/3, 6426 Roppen	12.06.2017	18.05.2018	H		11.03.2015	BIH
Herman Petr	Kirchplatz 11/2, 6426 Roppen	15.04.2016	30.05.2018	N	J	02.11.1988	CZE
Allmann David Wilfried	Untersfeld 12, 6426 Roppen	07.12.2017	30.05.2018	H		20.01.1984	AUT
Kreuzer Marcel Wilfried	Lehne 41/2, 6426 Roppen	02.05.2017	04.06.2018	H		16.05.2000	AUT
Jakubec Jaroslav	Oberängern 19/1, 6426 Roppen	17.04.2018	11.06.2018	N		18.10.1979	SVK
Rasi Sebastian Daniel	Riedegg 10, 6426 Roppen	01.09.2016	15.06.2018	H		06.06.2000	AUT
Belko Milan	Wolfau 5, 6426 Roppen	04.06.2018	20.06.2018	N		17.01.1983	SVN
Aßmair Meinhard	Burschweg 4, 6426 Roppen	14.05.2018	20.06.2018	N		19.01.1976	AUT
Tembl Bernhard	Burschweg 4, 6426 Roppen	14.05.2018	20.06.2018	N		15.06.1988	AUT
Müller Martin	Mairhof 36/2, 6426 Roppen	10.04.1995	03.07.2018	H		10.04.1995	AUT
Recher Vanessa	Mairhof 36/2, 6426 Roppen	12.10.2017	03.07.2018	H		07.02.1998	AUT
Nikolov Pavel	Löckpuit 6/2, 6426 Roppen	12.02.2018	09.07.2018	H		18.10.1989	BGR
Al Egeli Sami	Gewerbepark 2/1, 6426 Roppen	09.03.2016	11.07.2018	H		29.08.1972	IRQ
Shirzad Mirwais	Gewerbepark 2/1, 6426 Roppen	06.05.2016	11.07.2018	H		01.01.1985	AFG
Shirzad Wahida	Gewerbepark 2/1, 6426 Roppen	06.05.2016	11.07.2018	H		01.01.1989	AFG

Zeitraum von IST 01.01.2018 UND Zeitraum bis IST 24.12.2018 UND bewegungsart IST geburt,zuzug,wegzug,tod, Alle=N; Geburt=J; Zuzug=J; Ummeldung=N; Wegzug=J; Verstorben=J; Zuzugs-/Wegzugsadresse drucken=N; aktuellste Adr. in Gemeinde drucken=N; ZMR-Zahl drucken=N; Weiterleiten an RZ=N; Kurzbezeichnung=Bewegungsliste; Sortierung=Automatisch; Vorlagentyp=Alle; Vorlage=Bewegungsliste, pdf, Österreich; Suchmuster drucken=J; Nur Summen drucken=N; Seriendruck=Keine Seriendruckdaten; Freitext 1=Liste alle Wegzüge und Zuzüge;

Bewegungsliste

Name	Aktuelle Adresse	Gemeldet von-bis		WS	Zbv.	Geb.Dat.	Nat.
Krabichler Caroline	Scheibenbichl 4/6, 6426 Roppen	15.10.2007	11.07.2018	H	J	22.08.1976	AUT
Kruhm Rene	Scheibenbichl 4/6, 6426 Roppen	15.02.2018	11.07.2018	H		25.07.1968	DEU
Kreuzer Sandro	Innsiedlung 8/1, 6426 Roppen	23.11.2017	13.07.2018	H	J	26.05.1996	AUT
Vujanović Lazo	Scheibenbichl 7/1, 6426 Roppen	05.06.2018	16.07.2018	N		23.01.1975	BIH
Stiegler-Samoilă Carina Theresa	Angerle 8, 6426 Roppen	29.09.2017	17.07.2018	N		25.12.1990	AUT
Krabichler Elia Noah Alois	Scheibenbichl 4/6, 6426 Roppen	15.10.2007	19.07.2018	H		07.07.2000	AUT
Pohl Christian	Kalkofenweg 6, 6426 Roppen	01.06.2016	19.07.2018	H		27.06.1983	AUT
Mair Verena Caroline	Scheibenbichl 1/4, 6426 Roppen	07.07.2017	24.07.2018	H		06.03.1986	AUT
Grießer Barbara Elfriede	Dorfstraße 20, 6426 Roppen	07.09.1982	25.07.2018	H		18.05.1958	AUT
Grießer Burkhard Adolf	Dorfstraße 20, 6426 Roppen	07.09.1982	25.07.2018	H	J	06.07.1958	AUT
Pfausler Bettina Elfriede Dr.	Kalkofenweg 3, 6426 Roppen	01.06.1991	26.07.2018	H	J	21.12.1960	AUT
Oberhöller Frieda	Bugglweg 34/1, 6426 Roppen	29.03.2017	27.07.2018	H		14.03.1928	AUT
Schrott Maximilian	Bischlang 21, 6426 Roppen	11.08.2015	27.07.2018	N		24.06.1995	AUT
Waldner Rene	Hohenegg 17/2, 6426 Roppen	19.02.2002	27.07.2018	H	J	06.08.1980	AUT
Neuner Carina	Bundesstraße 2, 6426 Roppen	01.07.2015	27.07.2018	N		28.01.1989	AUT
Liebscher Elisabeth	Mairhof 27/9, 6426 Roppen	02.04.2013	09.08.2018	H	J	26.11.1984	AUT
Liebscher Ricardo	Mairhof 27/9, 6426 Roppen	02.04.2013	09.08.2018	H		10.06.1977	DEU
Liebscher Oliver	Mairhof 27/9, 6426 Roppen	16.02.2015	09.08.2018	H		14.02.2015	AUT
Liebscher Vanessa	Mairhof 27/9, 6426 Roppen	26.02.2018	09.08.2018	H		25.02.2018	AUT
Krzywelski Rafał Janusz	Wolfau 5, 6426 Roppen	04.06.2018	14.08.2018	N		09.08.1986	POL
Szcutnik Janusz	Wolfau 5, 6426 Roppen	04.06.2018	14.08.2018	N		24.09.1980	POL
Pociecha Krzysztof	Wolfau 5, 6426 Roppen	26.06.2018	14.08.2018	N		07.04.1962	POL
Oleksy Adam	Wolfau 5, 6426 Roppen	16.07.2018	14.08.2018	N		29.08.1993	POL
Szweda Michał Piotr	Wolfau 5, 6426 Roppen	16.07.2018	14.08.2018	N		20.02.1975	POL
Langbein Mike	Dorfstraße 39/2, 6426 Roppen	29.09.2017	14.08.2018	H		27.08.1996	DEU
Pleteršič Zlatko	Wolfau 5, 6426 Roppen	04.06.2018	16.08.2018	N		25.04.1959	SVN
Pleteršič Sašo	Wolfau 5, 6426 Roppen	04.06.2018	16.08.2018	N		25.07.1988	SVN
Kirova Roza	Löckpuit 6/2, 6426 Roppen	02.08.2018	17.08.2018	N		10.05.1970	BGR
Orji Ekechi Kelly	Gewerbepark 2/1, 6426 Roppen	26.01.2018	17.08.2018	H		18.09.1982	NGA
Garbuz Anatolij	Riedegg 1/2, 6426 Roppen	06.10.2014	21.08.2018	H		15.04.1964	LTU
Martin Marius	Hohenegg 11, 6426 Roppen	22.08.2018	23.08.2018	N	J	14.07.1980	ROU
Mindanawi Maher	Gewerbepark 2/1, 6426 Roppen	31.07.2017	23.08.2018	H		15.04.1985	IRQ
Seifert Belinda	Schöneegg 12/2, 6426 Roppen	08.05.2015	27.08.2018	H		01.10.1986	AUT

Zeitraum von IST 01.01.2018 UND Zeitraum bis IST 24.12.2018 UND bewegungsart IST geburt,zuzug,wegzug,tod, Alle=N; Geburt=J; Zuzug=J; Ummeldung=N; Wegzug=J; Verstorben=J; Zuzugs-/Wegzugsadresse drucken=N; aktuellste Adr. in Gemeinde drucken=N; ZMR-Zahl drucken=N; Weiterleiten an RZ=N; Kurzbezeichnung=Bewegungsliste; Sortierung=Automatisch; Vorlagentyp=Alle; Vorlage=Bewegungsliste, pdf, Österreich; Suchmuster drucken=J; Nur Summen drucken=N; Seriendruck=Keine Seriendruckdaten; Freitext 1=Liste alle Wegzüge und Zuzüge;

Bewegungsliste

Name	Aktuelle Adresse	Gemeldet von-bis		WS	Zbv.	Geb.Dat.	Nat.
Lechleitner Josef Johann	Steinweg 4, 6426 Roppen	25.07.2008	27.08.2018	H		25.02.1973	AUT
Schrott Maximilian	Bischlang 21, 6426 Roppen	27.07.2018	05.09.2018	H		24.06.1995	AUT
Zangerl Michael	Olang 3/1, 6426 Roppen	03.01.2000	06.09.2018	H		25.07.1988	AUT
Hermanová Marie	Kirchplatz 11/6, 6426 Roppen	14.09.2018	14.09.2018	H	J	26.07.1994	ROU
Gstrein Ulrike	Neufeld 30/1, 6426 Roppen	13.02.1965	20.09.2018	H		13.02.1965	AUT
Gabl Cindy	Kirchplatz 11/6, 6426 Roppen	23.10.2016	20.09.2018	H	J	29.09.1996	AUT
Baran Robert	Löckpuit 4/1, 6426 Roppen	24.09.2018	24.09.2018	H		12.11.1987	POL
Sterzel Julia	Breitweg 1, 6426 Roppen	01.10.2012	28.09.2018	H	J	17.07.1998	AUT
Paraschiv Gicuța	Bugglweg 16/2, 6426 Roppen	22.08.2018	28.09.2018	H		07.09.1969	ROU
Paraschiv Daria-Camelia	Bugglweg 16/2, 6426 Roppen	22.08.2018	28.09.2018	H		24.05.2005	ROU
Paraschiv Nelu-Sorin	Bugglweg 16/2, 6426 Roppen	22.08.2018	28.09.2018	H	J	06.09.1965	ROU
Gierlach Tadeusz Stanisław	Löckpuit 4/1, 6426 Roppen	24.09.2018	30.09.2018	N		24.03.1957	POL
Zon Grzegorz	Löckpuit 4/1, 6426 Roppen	24.09.2018	30.09.2018	N		30.07.1982	POL
Posch Silvia	Steinacker 21, 6426 Roppen	01.09.2011	01.10.2018	H		19.01.1981	AUT
Posch Anja	Steinacker 21, 6426 Roppen	01.09.2011	01.10.2018	H		18.03.2008	AUT
Holzknecht Jana	Lehne 3, 6426 Roppen	30.07.2018	02.10.2018	H		21.07.1998	AUT
Reinstadler Marcel	Hohenegg 13/2, 6426 Roppen	30.01.1994	03.10.2018	H		30.01.1994	AUT
Schöler Eva	Bundesstraße 1/1, 6426 Roppen	10.10.2014	29.10.2018	H		04.06.1993	AUT
Stelzhammer Simon	Bundesstraße 1/1, 6426 Roppen	10.10.2014	29.10.2018	H	J	14.03.1992	AUT
Huter Stefan	Unterefeld 6/2, 6426 Roppen	03.01.2000	30.10.2018	H	J	06.04.1980	AUT
Thurner Tina	Unterefeld 6/2, 6426 Roppen	13.01.2016	30.10.2018	H		23.05.1986	AUT
Thurner Ben	Unterefeld 6/2, 6426 Roppen	13.01.2016	30.10.2018	H		11.12.2015	AUT
Mihaylov Asen	Löckpuit 6/2, 6426 Roppen	12.02.2018	30.10.2018	H	J	08.09.1982	BGR
Thurner Lio	Unterefeld 6/2, 6426 Roppen	25.01.2018	30.10.2018	H		22.01.2018	AUT
Posch Patrick	Widumweg 11/2, 6426 Roppen	02.11.2015	31.10.2018	N	J	23.08.1976	AUT
Mihaylova Gyula	Löckpuit 6/2, 6426 Roppen	12.02.2018	31.10.2018	H		22.03.1990	BGR
Mihaylov Valentin Asenov	Löckpuit 6/2, 6426 Roppen	12.02.2018	31.10.2018	H		31.01.2012	BGR
Mihaylova Minka Asenova	Löckpuit 6/2, 6426 Roppen	12.02.2018	31.10.2018	H		24.08.2008	BGR
Hrdá Nikoleta	Ötzbruck 20/2, 6426 Roppen	04.07.2018	07.11.2018	N		29.07.1996	SVK
Teplicancova Maria	Ötzbruck 20/2, 6426 Roppen	04.07.2018	07.11.2018	H	J	28.02.1990	SVK
Neugebauer Olaf Henrik	Unterefeld 28/1, 6426 Roppen	01.06.2018	07.11.2018	H		18.08.1969	DEU
Plank Stefan	Unterefeld 33, 6426 Roppen	15.06.2011	12.11.2018	H	J	15.12.1981	AUT
Plank Karoline Anna-Maria	Unterefeld 33, 6426 Roppen	15.06.2011	12.11.2018	H		29.12.1981	AUT

Zeitraum von IST 01.01.2018 UND Zeitraum bis IST 24.12.2018 UND bewegungsart IST geburt,zuzug,wegzug,tod, Alle=N; Geburt=J; Zuzug=J; Ummeldung=N; Wegzug=J; Verstorben=J; Zuzugs-/Wegzugsadresse drucken=N; aktuellste Adr. in Gemeinde drucken=N; ZMR-Zahl drucken=N; Weiterleiten an RZ=N; Kurzbezeichnung=Bewegungsliste; Sortierung=Automatisch; Vorlagentyp=Alle; Vorlage=Bewegungsliste, pdf, Österreich; Suchmuster drucken=J; Nur Summen drucken=N; Seriendruck=Keine Seriendruckdaten; Freitext 1=Liste alle Wegzüge und Zuzüge;

Bewegungsliste

Name	Aktuelle Adresse	Gemeldet von-bis		WS	Zbv.	Geb.Dat.	Nat.
Plank Florian Ludwig	Untersfeld 33, 6426 Roppen	16.08.2017	12.11.2018	H		14.08.2017	AUT
Thuille Stefan Karl	Höhenweg 2/2, 6426 Roppen	21.10.2016	14.11.2018	H	J	19.03.1980	AUT
Huter Elena Agnes	Sonnbichl 6, 6426 Roppen	01.09.2011	15.11.2018	H		27.11.1991	AUT
Gögele Michael	Bugglweg 6/4, 6426 Roppen	29.07.2013	16.11.2018	H		20.10.1989	AUT
Heiß Simon Alexander Sabine	Trankhütte 19/2, 6426 Roppen	06.04.2018	20.11.2018	H	J	15.12.1995	AUT
Tilg Lorena Carmen	Trankhütte 19/2, 6426 Roppen	06.04.2018	20.11.2018	H		11.03.1997	AUT
Köll Dominik Hubert	Bugglweg 42/1, 6426 Roppen	10.05.2017	20.11.2018	H		18.01.1995	AUT
Siedler Tamara	Mairhof 31/Top 2, 6426 Roppen	09.08.2013	05.12.2018	H		16.01.1987	AUT
Kennedy Samuel Desmond	Bundesstraße 1/3, 6426 Roppen	11.06.2018	05.12.2018	H	J	11.08.1994	GBR
Klocker Andrea	Mairhof 26, 6426 Roppen	28.04.2010	11.12.2018	H		24.04.1987	AUT
France Maria Romana	Mairhof 26, 6426 Roppen	01.01.2009	11.12.2018	N		25.07.1973	AUT
Cserenyecz János	Kohlstattweg 2, 6426 Roppen	11.04.2016	12.12.2018	N		28.01.1986	HUN
Pleteršič Zlatko	Wolfau 5, 6426 Roppen	03.09.2018	14.12.2018	N		25.04.1959	SVN
Pleteršič Sašo	Wolfau 5, 6426 Roppen	03.09.2018	14.12.2018	N		25.07.1988	SVN

Gesamt Wegzug: 160 **männlich:** 94 **weiblich:** 66 **Inland:** 83 **Ausland:** 77 **HWS:** 108 **NWS:** 52

Zuzug

Schuler Theresa Gabriele	Riedgasse 9/2, 6426 Roppen	04.01.2018		H		29.12.1994	AUT
Vujanović Daliborka	Scheibenbichl 7/1, 6426 Roppen	12.01.2018	04.04.2018	N		24.09.1978	BIH
Schaffartzik Zygfryd Piotr	Löckpuit 4/2, 6426 Roppen	14.01.2018	26.04.2018	N		22.06.1962	DEU
Hince Roman Paweł	Löckpuit 4/2, 6426 Roppen	14.01.2018	30.04.2018	N		03.05.1967	POL
Helmund Melanie	Trankhütte 19/1, 6426 Roppen	25.01.2018		H		05.09.1984	DEU
Helmund Zoe	Trankhütte 19/1, 6426 Roppen	25.01.2018		H		26.09.2015	DEU
Orji Ekechi Kelly	Gewerbepark 2/1, 6426 Roppen	26.01.2018	17.08.2018	H		18.09.1982	NGA
Pascu Ovidiu	Bugglweg 16/1, 6426 Roppen	01.02.2018		H	J	20.11.1984	ROU
Pascu Nicoleta	Bugglweg 16/1, 6426 Roppen	01.02.2018		H		14.01.1985	ROU
Pascu Sofia Maria	Bugglweg 16/1, 6426 Roppen	01.02.2018		H		13.08.2014	ROU
Pascu Bianca Rebeca	Bugglweg 16/1, 6426 Roppen	01.02.2018		H		18.11.2017	ROU
Larcher Claudia	Olang 8/1, 6426 Roppen	05.02.2018		H		29.10.1983	AUT
Kara Ilonca	Riedgasse 9/1, 6426 Roppen	09.02.2018	26.02.2018	N		16.08.1956	ROU
Nikolov Pavel	Löckpuit 6/2, 6426 Roppen	12.02.2018	09.07.2018	H		18.10.1989	BGR
Mihaylova Gyula	Löckpuit 6/2, 6426 Roppen	12.02.2018	31.10.2018	H		22.03.1990	BGR

Zeitraum von IST 01.01.2018 UND Zeitraum bis IST 24.12.2018 UND bewegungsart IST geburt,zuzug,wegzug,tod, Alle=N; Geburt=J; Zuzug=J; Ummeldung=N; Wegzug=J; Verstorben=J; Zuzugs-/Wegzugsadresse drucken=N; aktuellste Adr. in Gemeinde drucken=N; ZMR-Zahl drucken=N; Weiterleiten an RZ=N; Kurzbezeichnung=Bewegungsliste; Sortierung=Automatisch; Vorlagentyp=Alle; Vorlage=Bewegungsliste, pdf, Österreich; Suchmuster drucken=J; Nur Summen drucken=N; Seriendruck=Keine Seriendruckdaten; Freitext 1=Liste alle Wegzüge und Zuzüge;

Bewegungsliste

Name	Aktuelle Adresse	Gemeldet von-bis		WS	Zbv.	Geb.Dat.	Nat.
Mihaylov Valentin Asenov	Löckpuit 6/2, 6426 Roppen	12.02.2018	31.10.2018	H		31.01.2012	BGR
Mihaylova Minka Asenova	Löckpuit 6/2, 6426 Roppen	12.02.2018	31.10.2018	H		24.08.2008	BGR
Mihaylov Asen	Löckpuit 6/2, 6426 Roppen	12.02.2018	30.10.2018	H	J	08.09.1982	BGR
Kruhm Rene	Scheibenbichl 4/6, 6426 Roppen	15.02.2018	11.07.2018	H		25.07.1968	DEU
Neururer Annemarie Agnes	Hohenegg 8/1, 6426 Roppen	27.02.2018		H		21.09.1967	AUT
Tatrai Zoltan	Löckpuit 4/2, 6426 Roppen	28.02.2018	07.03.2018	N		12.02.1961	HUN
Váradi Lajos Barnabás	Löckpuit 4/2, 6426 Roppen	28.02.2018	07.03.2018	N		19.03.1957	HUN
Penkova Ruzhena Belcheva	Wolfau 22/1, 6426 Roppen	02.03.2018	19.03.2018	N		29.10.1960	BGR
Burche Elena-Adriana	Föhrenweg 22/1, 6426 Roppen	07.03.2018	27.04.2018	N		19.08.1960	ROU
Zangerl Maria	Neufeld 48a, 6426 Roppen	08.03.2018	08.03.2018	H		17.10.1990	AUT
Zangerl Fabian	Neufeld 48a, 6426 Roppen	08.03.2018	08.03.2018	H	J	31.03.1988	AUT
Zangerl Anton	Neufeld 48a, 6426 Roppen	08.03.2018	08.03.2018	H		20.08.2015	AUT
Zangerl Maria	Neufeld 48a, 6426 Roppen	08.03.2018		H		17.10.1990	AUT
Zangerl Fabian	Neufeld 48a, 6426 Roppen	08.03.2018		H	J	31.03.1988	AUT
Zangerl Anton	Neufeld 48a, 6426 Roppen	08.03.2018		H		20.08.2015	AUT
Eiter Elias Alfons	Waldele 14a, 6426 Roppen	09.03.2018		H	J	16.07.1991	AUT
Bodnár Tibor	Löckpuit 4/2, 6426 Roppen	13.03.2018	05.04.2018	N		04.11.1971	HUN
Stremler László	Löckpuit 4/2, 6426 Roppen	13.03.2018	05.04.2018	N		31.10.1969	HUN
Năstase Adrian	Wolfau 5, 6426 Roppen	13.03.2018	16.03.2018	N		09.01.1990	ROU
Marchidan Gabii	Wolfau 5, 6426 Roppen	13.03.2018	16.03.2018	N		17.08.1978	ROU
Solomon Catălin-Petre	Wolfau 5, 6426 Roppen	14.03.2018	16.03.2018	N		27.06.1986	ROU
Zimmermann Stefan	Waldele 24, 6426 Roppen	19.03.2018		H		25.07.1989	AUT
Zaharia Paraschiva	Bugglweg 16/1, 6426 Roppen	19.03.2018		H		11.07.1948	ROU
Muhammad Azam	Gewerbepark 2/1, 6426 Roppen	22.03.2018		H		01.01.1967	PAK
Khan Idress	Gewerbepark 2/1, 6426 Roppen	22.03.2018		H		01.01.1995	PAK
Al Bumar ee Ali Basheer Abdullah	Gewerbepark 2/1, 6426 Roppen	22.03.2018		H		17.06.1987	IRQ
Eller-Böß Robin	Innsiedlung 19/Wohnhaus/1, 6426 Roppen	27.03.2018		N		17.04.1977	AUT
Abdala Abrisaaq Mohamed	Gewerbepark 2/1, 6426 Roppen	29.03.2018		H		01.01.1998	SOM
Heiß Simon Alexander Sabine	Trankhütte 19/2, 6426 Roppen	06.04.2018	20.11.2018	H	J	15.12.1995	AUT
Tilg Lorena Carmen	Trankhütte 19/2, 6426 Roppen	06.04.2018	20.11.2018	H		11.03.1997	AUT
Vujanović Lazo	Scheibenbichl 7/1, 6426 Roppen	09.04.2018	11.05.2018	H		23.01.1975	BIH
Hamzalee Ahmed Mohammed Hasan	Gewerbepark 2/1, 6426 Roppen	12.04.2018	27.04.2018	H		20.08.1997	IRQ
Jakubech Jaroslav	Oberängern 19/1, 6426 Roppen	17.04.2018	11.06.2018	N		18.10.1979	SVK

Zeitraum von IST 01.01.2018 UND Zeitraum bis IST 24.12.2018 UND bewegungsart IST geburt,zuzug,wegzug,tod, Alle=N; Geburt=J; Zuzug=J; Ummeldung=N; Wegzug=J; Verstorben=J; Zuzugs-/Wegzugsadresse drucken=N; aktuellste Adr. in Gemeinde drucken=N; ZMR-Zahl drucken=N; Weiterleiten an RZ=N; Kurzbezeichnung=Bewegungsliste; Sortierung=Automatisch; Vorlagentyp=Alle; Vorlage=Bewegungsliste, pdf, Österreich; Suchmuster drucken=J; Nur Summen drucken=N; Seriendruck=Keine Seriendruckdaten; Freitext 1=Liste alle Wegzüge und Zuzüge;

Bewegungsliste

Name	Aktuelle Adresse	Gemeldet von-bis	WS	Zbv.	Geb.Dat.	Nat.	
Juen Markus	Mairhof 25/9, 6426 Roppen	24.04.2018	H		05.02.1988	AUT	
Wolf Anna Rosa	Breitweg 18/3, 6426 Roppen	03.05.2018	N		07.12.1997	AUT	
Aßmair Meinhard	Burschlweg 4, 6426 Roppen	14.05.2018	20.06.2018	N	19.01.1976	AUT	
Tembl Bernhard	Burschlweg 4, 6426 Roppen	14.05.2018	20.06.2018	N	15.06.1988	AUT	
Köll Jemina Daniela	Mairhof 1/1, 6426 Roppen	17.05.2018		N	04.05.2018	AUT	
Scheiber Dominik	Trankhütte 19/5, 6426 Roppen	22.05.2018	H	J	20.10.1992	AUT	
Köll Johanna	Oberängern 55/1, 6426 Roppen	28.05.2018	H	J	31.01.1935	AUT	
Raich Nadine Bettina	Mairhof 25/5, 6426 Roppen	28.05.2018		H	10.06.1991	AUT	
Neugebauer Olaf Henrik	Unterfeld 28/1, 6426 Roppen	01.06.2018	07.11.2018	H	18.08.1969	DEU	
Ewerz Dominik	Waldele 24, 6426 Roppen	04.06.2018		H	21.05.1996	AUT	
Krzywelski Rafał Janusz	Wolfau 5, 6426 Roppen	04.06.2018	14.08.2018	N	09.08.1986	POL	
Szcutnik Janusz	Wolfau 5, 6426 Roppen	04.06.2018	14.08.2018	N	24.09.1980	POL	
Pleteršič Zlatko	Wolfau 5, 6426 Roppen	04.06.2018	16.08.2018	N	25.04.1959	SVN	
Pleteršič Sašo	Wolfau 5, 6426 Roppen	04.06.2018	16.08.2018	N	25.07.1988	SVN	
Belko Milan	Wolfau 5, 6426 Roppen	04.06.2018	20.06.2018	N	17.01.1983	SVN	
Vujanović Lazo	Scheibenbichl 7/1, 6426 Roppen	05.06.2018	16.07.2018	N	23.01.1975	BIH	
Lutz Patricia Helga	Dorfstraße 54, 6426 Roppen	10.06.2018		N	15.11.1990	AUT	
Holstermann Britta	Bundesstraße 1/3, 6426 Roppen	11.06.2018		H	J	08.01.1988	DEU
Kennedy Samuel Desmond	Bundesstraße 1/3, 6426 Roppen	11.06.2018	05.12.2018	H	J	11.08.1994	GBR
Spiss Sonja	Trankhütte 17/1, 6426 Roppen	18.06.2018		H	J	25.02.1975	AUT
Okbi Saeed Salman Ali	Gewerbepark 2/1, 6426 Roppen	22.06.2018		H		03.06.1962	IRQ
Eiter Thomas Siegfried, MSc	Waldele 10, 6426 Roppen	25.06.2018		H	J	13.07.1984	AUT
Huber Sabrina Teresa	Waldele 10, 6426 Roppen	25.06.2018		H		18.01.1991	AUT
Pociecha Krzysztof	Wolfau 5, 6426 Roppen	26.06.2018	14.08.2018	N	07.04.1962	POL	
Rauch David	Riedgasse 6/2, 6426 Roppen	02.07.2018		H		28.04.1997	AUT
Hrdá Nikoleta	Ötzbruck 20/2, 6426 Roppen	04.07.2018	07.11.2018	N		29.07.1996	SVK
Teplicancova Maria	Ötzbruck 20/2, 6426 Roppen	04.07.2018	07.11.2018	H	J	28.02.1990	SVK
Gerl Tanja Wilma	Dorfstraße 27/1, 6426 Roppen	09.07.2018		H		20.07.1986	AUT
Gerl Sebastian Thomas	Dorfstraße 27/1, 6426 Roppen	09.07.2018		H	J	08.06.1988	DEU
Gerl Emilia	Dorfstraße 27/1, 6426 Roppen	09.07.2018		H		07.02.2017	AUT
Ghasemi Hamid	Gewerbepark 2/1, 6426 Roppen	11.07.2018		H		01.01.1985	AFG
Mohammadi Nazanin	Gewerbepark 2/1, 6426 Roppen	11.07.2018		H		23.09.1997	AFG
Jarjees Sanan Farhan	Gewerbepark 2/1, 6426 Roppen	16.07.2018		H		01.02.1990	IRQ

Zeitraum von IST 01.01.2018 UND Zeitraum bis IST 24.12.2018 UND bewegungsart IST geburt,zuzug,wegzug,tod, Alle=N; Geburt=J; Zuzug=J; Ummeldung=N; Wegzug=J; Verstorben=J; Zuzugs-/Wegzugsadresse drucken=N; aktuellste Adr. in Gemeinde drucken=N; ZMR-Zahl drucken=N; Weiterleiten an RZ=N; Kurzbezeichnung=Bewegungsliste; Sortierung=Automatisch; Vorlagentyp=Alle; Vorlage=Bewegungsliste, pdf, Österreich; Suchmuster drucken=J; Nur Summen drucken=N; Seriendruck=Keine Seriendruckdaten; Freitext 1=Liste alle Wegzüge und Zuzüge;

Bewegungsliste

Name	Aktuelle Adresse	Gemeldet von-bis		WS	Zbv.	Geb.Dat.	Nat.
Mohammed Kham Hussein	Gewerbepark 2/1, 6426 Roppen	16.07.2018		H		01.01.1985	IRQ
Oleksy Adam	Wolfau 5, 6426 Roppen	16.07.2018	14.08.2018	N		29.08.1993	POL
Szweda Michał Piotr	Wolfau 5, 6426 Roppen	16.07.2018	14.08.2018	N		20.02.1975	POL
Mohammed Sabah Mustafa	Gewerbepark 2/1, 6426 Roppen	17.07.2018		H		21.01.1992	IRQ
Schneider Dominik	Föhrenweg 6/2, 6426 Roppen	19.07.2018		H		06.09.1998	AUT
Holzknecht Jana	Lehne 3, 6426 Roppen	30.07.2018	02.10.2018	H		21.07.1998	AUT
Kirova Roza	Löckpuit 6/2, 6426 Roppen	02.08.2018	17.08.2018	N		10.05.1970	BGR
Rudigier Martina	Oberängern 28/2, 6426 Roppen	06.08.2018		H		25.04.1990	AUT
Włosek Marek Józef	Wolfau 5, 6426 Roppen	20.08.2018		N		17.03.1976	DEU
Henne Adrian Jan	Wolfau 5, 6426 Roppen	20.08.2018		N		22.02.1983	DEU
Kvedariene Erika	Riedegg 1/1, 6426 Roppen	20.08.2018		H		17.01.1986	LTU
Kvedaras Algis	Riedegg 1/1, 6426 Roppen	20.08.2018		H	J	20.11.1980	LTU
Klimczewski Radosław Piotr	Wolfau 5, 6426 Roppen	20.08.2018		N		11.12.1985	POL
Kvedaras Aleksander	Riedegg 1/1, 6426 Roppen	20.08.2018		H		14.03.2018	LTU
Martin Cristina-Larisa	Hohenegg 11, 6426 Roppen	20.08.2018		H		25.06.1974	AUT
Dębski Damian	Wolfau 5, 6426 Roppen	21.08.2018		N		27.09.1991	POL
Martin Marius	Hohenegg 11, 6426 Roppen	22.08.2018	23.08.2018	N	J	14.07.1980	ROU
Paraschiv Gicuța	Bugglweg 16/2, 6426 Roppen	22.08.2018	28.09.2018	H		07.09.1969	ROU
Koncsard Tatiana-Constanta	Hohenegg 11, 6426 Roppen	22.08.2018		N		21.05.1951	ROU
Paraschiv Daria-Camelia	Bugglweg 16/2, 6426 Roppen	22.08.2018	28.09.2018	H		24.05.2005	ROU
Martin Isabelle	Hohenegg 11, 6426 Roppen	22.08.2018		H		26.06.2017	AUT
Paraschiv Nelu-Sorin	Bugglweg 16/2, 6426 Roppen	22.08.2018	28.09.2018	H	J	06.09.1965	ROU
Martin Amélie	Hohenegg 11, 6426 Roppen	22.08.2018		H		26.06.2017	AUT
Gundolf Stella Christina Monika	Sternrain 5/2, 6426 Roppen	27.08.2018		H		16.10.1994	AUT
Lanbach Sarah Isabella	Breitweg 18/2, 6426 Roppen	28.08.2018		H		26.05.1997	AUT
Halada Petr	Sportplatzweg 11/1, 6426 Roppen	30.08.2018		H		18.11.1973	AUT
Prantl Claudia	Mairhof 27/9, 6426 Roppen	01.09.2018		H	J	25.02.1985	AUT
Pleteršič Zlatko	Wolfau 5, 6426 Roppen	03.09.2018	14.12.2018	N		25.04.1959	SVN
Pleteršič Sašo	Wolfau 5, 6426 Roppen	03.09.2018	14.12.2018	N		25.07.1988	SVN
Tomic Ivana	Dorfstraße 34, 6426 Roppen	03.09.2018		H		29.09.1997	HRV
File Hubert	Hohenegg 17/1, 6426 Roppen	13.09.2018		H		14.07.1974	AUT
Rumian Pavel	Kirchplatz 11/6, 6426 Roppen	14.09.2018		N	J	01.11.1993	CZE
Hermanová Marie	Kirchplatz 11/6, 6426 Roppen	14.09.2018	14.09.2018	H	J	26.07.1994	ROU

Zeitraum von IST 01.01.2018 UND Zeitraum bis IST 24.12.2018 UND bewegungsart IST geburt,zuzug,wegzug,tod, Alle=N; Geburt=J; Zuzug=J; Ummeldung=N; Wegzug=J; Verstorben=J; Zuzugs-/Wegzugsadresse drucken=N; aktuellste Adr. in Gemeinde drucken=N; ZMR-Zahl drucken=N; Weiterleiten an RZ=N; Kurzbezeichnung=Bewegungsliste; Sortierung=Automatisch; Vorlagentyp=Alle; Vorlage=Bewegungsliste , pdf, Österreich; Suchmuster drucken=J; Nur Summen drucken=N; Seriendruck=Keine Seriendruckdaten; Freitext 1=Liste alle Wegzüge und Zuzüge;

Bewegungsliste

Name	Aktuelle Adresse	Gemeldet von-bis	WS	Zbv.	Geb.Dat.	Nat.
Hermanová Marie	Kirchplatz 11/6, 6426 Roppen	14.09.2018	N		26.07.1994	ROU
Sampel Karin	Föhrenweg 20, 6426 Roppen	17.09.2018	H		21.07.1985	AUT
Zauner Martin Franz	Föhrenweg 20, 6426 Roppen	17.09.2018	H	J	03.02.1980	AUT
Stefani Jordana Maria	Föhrenweg 30/1, 6426 Roppen	20.09.2018	N		06.11.2006	AUT
Németh Zsolt	Löckpuit 4/1, 6426 Roppen	24.09.2018	N		11.01.1979	HUN
Gierlach Tadeusz Stanislaw	Löckpuit 4/1, 6426 Roppen	24.09.2018	30.09.2018	N	24.03.1957	POL
Baran Marcin	Löckpuit 4/1, 6426 Roppen	24.09.2018	N		04.02.1984	POL
Zon Grzegorz	Löckpuit 4/1, 6426 Roppen	24.09.2018	30.09.2018	N	30.07.1982	POL
Baran Robert	Löckpuit 4/1, 6426 Roppen	24.09.2018	24.09.2018	H	12.11.1987	POL
Csonka Laszlo	Löckpuit 4/1, 6426 Roppen	24.09.2018	N		03.07.1961	HUN
Baran Robert	Löckpuit 4/1, 6426 Roppen	24.09.2018	N		12.11.1987	POL
Braun Patrick Helmut	Dorfstraße 20, 6426 Roppen	01.10.2018	N	J	23.11.1985	AUT
Gapp Isabella-Maria	Dorfstraße 20, 6426 Roppen	01.10.2018	H		01.12.1991	AUT
Gapp Lia-Amalia	Dorfstraße 20, 6426 Roppen	01.10.2018	H		26.02.2015	AUT
Gapp Ina-Maria	Dorfstraße 20, 6426 Roppen	01.10.2018	H		25.02.2016	AUT
Luliak Marek	Ötztaler Achstraße 2/Lake Side Seegastro, 6426 Roppen	01.10.2018	N	J	27.06.1985	SVK
Eglmeier Elmar	Olang 12, 6426 Roppen	10.10.2018	H		28.08.1963	DEU
Haselwanter Dominic	Roppnerweg 26/2, 6426 Roppen	17.10.2018	H		03.05.1993	AUT
Fiegl Yvonne	Neufeld 54, 6426 Roppen	18.10.2018	H	J	05.10.1971	AUT
Fiegl Laura	Neufeld 54, 6426 Roppen	18.10.2018	H		31.08.2002	AUT
Arnold Peter	Waldacker 3/1, 6426 Roppen	22.10.2018	H	J	09.02.1963	AUT
Melms Alexander	Riedgasse 3, 6426 Roppen	22.10.2018	H		16.06.1977	DEU
Krismayr Alexandra Gerda	Hohenegg 17/1, 6426 Roppen	29.10.2018	H		26.08.1976	AUT
Krismayr Flora Elena	Hohenegg 17/1, 6426 Roppen	29.10.2018	H		05.12.2002	AUT
Krismayr Ava Sveja	Hohenegg 17/1, 6426 Roppen	29.10.2018	H		16.08.2015	AUT
Buder Sascha	Löckpuit 6/2, 6426 Roppen	31.10.2018	H	J	28.11.1989	DEU
Herrmann Andrina Marie	Löckpuit 6/2, 6426 Roppen	31.10.2018	H		27.03.1989	DEU
Herrmann Jonny Georg	Löckpuit 6/2, 6426 Roppen	31.10.2018	H		03.11.2012	DEU
Lazăr Lidia	Schöneegg 10, 6426 Roppen	08.11.2018	N		11.08.1960	ROU
Pintarelli Julian	Trankhütte 19/2, 6426 Roppen	19.11.2018	N	J	06.03.1986	AUT
Vuljaj Antonya	Trankhütte 19/2, 6426 Roppen	19.11.2018	N		30.05.1991	AUT
Kleinlercher Beate Gertraud	Leithe 1/Top 4, 6426 Roppen	30.11.2018	H	J	03.11.1968	AUT
Stirija Ilona	Leithe 1/Top 4, 6426 Roppen	30.11.2018	H		11.08.1975	LVA

Zeitraum von IST 01.01.2018 UND Zeitraum bis IST 24.12.2018 UND bewegungsart IST geburt,zuzug,wegzug,tod, Alle=N; Geburt=J; Zuzug=J; Ummeldung=N; Wegzug=J; Verstorben=J; Zuzugs-/Wegzugsadresse drucken=N; aktuellste Adr. in Gemeinde drucken=N; ZMR-Zahl drucken=N; Weiterleiten an RZ=N; Kurzbezeichnung=Bewegungsliste; Sortierung=Automatisch; Vorlagentyp=Alle; Vorlage=Bewegungsliste, pdf, Österreich; Suchmuster drucken=J; Nur Summen drucken=N; Seriendruck=Keine Seriendruckdaten; Freitext 1=Liste alle Wegzüge und Zuzüge;

Bewegungsliste

Name	Aktuelle Adresse	Gemeldet von-bis	WS	Zbv.	Geb.Dat.	Nat.
Schatz Norman Johann	Unterefeld 6/2, 6426 Roppen	30.11.2018	H	J	30.08.1985	AUT
Hager Vanessa	Leithe 1/Top 3, 6426 Roppen	06.12.2018	H		16.05.1996	AUT
Neuner Rafael	Leithe 1/Top 3, 6426 Roppen	06.12.2018	H	J	26.04.1990	AUT
Zaharia Ecaterina	Schöneegg 10, 6426 Roppen	10.12.2018	N		10.02.1964	ROU

Gesamt Zuzug: 151 **männlich:** 85 **weiblich:** 66 **Inland:** 61 **Ausland:** 90 **HWS:** 97 **NWS:** 54

Gesamt: 346 **männlich:** 194 **weiblich:** 152 **Inland:** 178 **Ausland:** 168 **HWS:** 240 **NWS:** 106

Anzahl der gedruckten Datensätze: 346

bewegungsart	vorname	famname	strasse	hnr
tod	Alois	Santeler	OberÄngern	15
tod	Ida	Raffl	Lehne	3
tod	Ludmilla	Melmer	OberÄngern	51
tod	Rosa	Falkner	Mairhof	13
tod	Claudia	Sterzel	Breitweg	1
tod	Maria	Gstrein	Mairhof	2
tod	Margarethe	Pohl	Burschweg	6
tod	Leonhard	Rauch	LÄckpuit	7
tod	Hans-Peter	KÄll	Riedegg	15
tod	Paula	Haid	Riedegg	13
tod	Josefine	Auer	OberÄngern	7
tod	Erna	KÄll	Neufeld	7
tod	Auguste	Blechinger	Lehne	41
wegzug	Theresa Gabriele	Schuler	Riedgasse	9
wegzug	JÄrgen	Wolf	DorfstraÄe	27
wegzug	Erika	Cainelli	Waldele	24
wegzug	Ileana-Rozalia	Logo	Riedgasse	9
wegzug	Emanuela	Cacaliceanu	Innsiedlung	8
wegzug	Cornelia	Cacaliceanu	Innsiedlung	8
wegzug	Marin	Cacaliceanu	Innsiedlung	8
wegzug	Bouia	Zinati	Gewerbepark	2
wegzug	Omar	Sejnawi	Gewerbepark	2
wegzug	Gerhard Rudolf	Plattner	Innsiedlung	9
wegzug	Sandra Lucia	Schmid	Breitweg	18
wegzug	Markus	Dabernig	DorfstraÄe	30
wegzug	Sabrina Jasmin	Ä-ztas	DorfstraÄe	30
wegzug	Augustin	Ä-ztas	DorfstraÄe	30
wegzug	Corina-Jenita	Mazilu	Riedegg	20
wegzug	Mariana	Sicoe	FÄhrenweg	22
wegzug	Ilonca	Kara	Riedgasse	9
wegzug	Maria	Scheiber	Waldele	24
wegzug	Annemarie Agnes	Neururer	Hohenegg	8
wegzug	Abd Alsalam	Alomer	Gewerbepark	2
wegzug	Paul Adolf	Schartner	LÄckpuit	4
wegzug	Mihaela	Netedu	Riedgasse	9
wegzug	Ivanka	Toncheva	Leithe	7
wegzug	Gerhard Franz	Gritsch	Innsiedlung	8
wegzug	Lajos BarnabÄjs	VÄjradi	LÄckpuit	4
wegzug	Zoltan	Tatrai	LÄckpuit	4
wegzug	Alena	Holz knecht	Lehne	3
wegzug	Mahamed	Ahmed	Gewerbepark	2
wegzug	Mariyana	Ilcheva	Wolfau	22
wegzug	Adrian	NÇstase	Wolfau	5
wegzug	CatÇlin-Petre	Solomon	Wolfau	5
wegzug	Gabii	Marchidan	Wolfau	5
wegzug	Ruzhena Belcheva	Penkova	Wolfau	22

wegzug	Mohammad	Azimi	Gewerbepark	2
wegzug	Daliborka	VujanoviÄ±	Scheibenbichl	7
wegzug	Tibor	BodnÄ±r	LÄ±ckpuit	4
wegzug	LÄ±szlÄ±³	Stremler	LÄ±ckpuit	4
wegzug	Rene	Arnold	Waldacker	3
wegzug	Rene	Arnold	Waldacker	3
wegzug	Philipp	Burtscher	Gewerbepark	11
wegzug	Bernhard	Scherl	OberÄ±ngern	23
wegzug	GÄ±nther	Kern	Mairhof	25
wegzug	Nina	KÄ±ll	Bugglweg	39
wegzug	Olaf Henrik	Neugebauer	Unterfeld	28
wegzug	Zygfyrd Piotr	Schaffartzik	LÄ±ckpuit	4
wegzug	Katharina Maria	Kropf	TrankhÄ±tte	23
wegzug	Laura-Liliana	Riza	FÄ±hrenweg	22
wegzug	Elena-Adriana	Burche	FÄ±hrenweg	22
	Ahmed Mohammed			
wegzug	Hasan	Hamzalee	Gewerbepark	2
wegzug	Leander	Kuprian	TrankhÄ±tte	23
wegzug	Matthias	Scheyda	BundesstraÄ±e	1
wegzug	Roman PaweÄ±,	Hince	LÄ±ckpuit	4
wegzug	Rajmund StanisÄ±,aw	KosztyÄ±,a	LÄ±ckpuit	4
wegzug	Simone	Lentsch	TrankhÄ±tte	11
wegzug	Sabine	Rudigier	LÄ±ckpuit	16
wegzug	Norbert	Rudigier	LÄ±ckpuit	16
wegzug	Regina	Rudigier	LÄ±ckpuit	16
wegzug	Ramona	Waldhart	Bugglweg	6
wegzug	Selina Aloisia	Waldhart	Bugglweg	6
wegzug	Fabian	Waldhart	Bugglweg	6
wegzug	Lazo	VujanoviÄ±	Scheibenbichl	7
wegzug	Emanuel	Waldhart	Bugglweg	6
wegzug	Kathrin	Kratzer	Sternrain	14
wegzug	Maria	RobiÄ±	Kuppenweg	4
		SlijepÄ±eviÄ±		
wegzug	Darija	TotiÄ±	BundesstraÄ±e	1
wegzug	Tatjana	TotiÄ±	BundesstraÄ±e	1
wegzug	Petr	Herman	Kirchplatz	11
wegzug	David Wilfried	Allmann	Unterfeld	12
wegzug	Marcel Wilfried	Kreuzer	Lehne	41
wegzug	Jaroslav	Jakubech	OberÄ±ngern	19
wegzug	Sebastian Daniel	Rasi	Riedegg	10
wegzug	Milan	Belko	Wolfau	5
wegzug	Meinhard	Ä±mair	Burschlweg	4
wegzug	Bernhard	Tembl	Burschlweg	4
wegzug	Martin	MÄ±ller	Mairhof	36
wegzug	Vanessa	Recher	Mairhof	36
wegzug	Pavel	Nikolov	LÄ±ckpuit	6
wegzug	Sami	Al Egeli	Gewerbepark	2
wegzug	Mirwais	Shirzad	Gewerbepark	2

wegzug	Wahida	Shirzad	Gewerbepark	2
wegzug	Caroline	Krabichler	Scheibenbichl	4
wegzug	Rene	Kruhm	Scheibenbichl	4
wegzug	Sandro	Kreuzer	Innsiedlung	8
wegzug	Lazo	VujanoviÄ†	Scheibenbichl	7
wegzug	Carina Theresa	Stiegler-SamoilÄf	Angerle	8
wegzug	Elia Noah Alois	Krabichler	Scheibenbichl	4
wegzug	Christian	Pohl	Kalkofenweg	6
wegzug	Verena Caroline	Mair	Scheibenbichl	1
wegzug	Barbara Elfriede	GrieÄŸer	DorfstraÄŸe	20
wegzug	Burkhard Adolf	GrieÄŸer	DorfstraÄŸe	20
wegzug	Bettina Elfriede	Pfausler	Kalkofenweg	3
wegzug	Frieda	OberhÄ¶ller	Bugglweg	34
wegzug	Maximilian	Schrott	Bischlang	21
wegzug	Rene	Waldner	Hohenegg	17
wegzug	Carina	Neuner	BundesstraÄŸe	2
wegzug	Elisabeth	Liebscher	Mairhof	27
wegzug	Ricardo	Liebscher	Mairhof	27
wegzug	Oliver	Liebscher	Mairhof	27
wegzug	Vanessa	Liebscher	Mairhof	27
wegzug	RafaÅ, Janusz	Krzywelski	Wolfau	5
wegzug	Janusz	Szkutnik	Wolfau	5
wegzug	Krzysztof	Pociecha	Wolfau	5
wegzug	Adam	Oleksy	Wolfau	5
wegzug	MichaÅ, Piotr	Szweda	Wolfau	5
wegzug	Mike	Langbein	DorfstraÄŸe	39
wegzug	Zlatko	PleterÄ¶jiÄ¶	Wolfau	5
wegzug	SaÅjo	PleterÄ¶jiÄ¶	Wolfau	5
wegzug	Roza	Kirova	LÄ¶ckpuit	6
wegzug	Ekechi Kelly	Orji	Gewerbepark	2
wegzug	Anatolij	Garbuz	Riedegg	1
wegzug	Marius	Martin	Hohenegg	11
wegzug	Maher	Mindanawi	Gewerbepark	2
wegzug	Belinda	Seifert	SchÄ¶negg	12
wegzug	Josef Johann	Lechleitner	Steinweg	4
wegzug	Maximilian	Schrott	Bischlang	21
wegzug	Michael	Zangerl	Olang	3
wegzug	Marie	HermanovÈš	Kirchplatz	11
wegzug	Ulrike	Gstrein	Neufeld	30
wegzug	Cindy	Gabl	Kirchplatz	11
wegzug	Robert	Baran	LÄ¶ckpuit	4
wegzug	Julia	Sterzel	Breitweg	1
wegzug	Gicuá¹a	Paraschiv	Bugglweg	16
wegzug	Daria-Camelia	Paraschiv	Bugglweg	16
wegzug	Nelu-Sorin	Paraschiv	Bugglweg	16
wegzug	Tadeusz StanisÅ,aw	Gierlach	LÄ¶ckpuit	4
wegzug	Grzegorz	Zon	LÄ¶ckpuit	4

wegzug	Silvia	Posch	Steinacker	21
wegzug	Anja	Posch	Steinacker	21
wegzug	Jana	Holzknicht	Lehne	3
wegzug	Marcel	Reinstadler	Hohenegg	13
wegzug	Eva	SchÄ¶ler	BundesstraÄ¶e	1
wegzug	Simon	Stelzhammer	BundesstraÄ¶e	1
wegzug	Stefan	Huter	Unterfeld	6
wegzug	Tina	Thurner	Unterfeld	6
wegzug	Ben	Thurner	Unterfeld	6
wegzug	Asen	Mihaylov	LÄ¶ckpuit	6
wegzug	Lio	Thurner	Unterfeld	6
wegzug	Patrick	Posch	Widumweg	11
wegzug	Gyula	Mihaylova	LÄ¶ckpuit	6
wegzug	Valentin Asenov	Mihaylov	LÄ¶ckpuit	6
wegzug	Minka Asenova	Mihaylova	LÄ¶ckpuit	6
wegzug	Nikoleta	HrdÄ¶j	Ä¶tzbruck	20
wegzug	Maria	Teplicancova	Ä¶tzbruck	20
wegzug	Olaf Henrik	Neugebauer	Unterfeld	28
wegzug	Stefan	Plank	Unterfeld	33
wegzug	Karoline Anna-Maria	Plank	Unterfeld	33
wegzug	Florian Ludwig	Plank	Unterfeld	33
wegzug	Stefan Karl	Thuille	HÄ¶henweg	2
wegzug	Elena Agnes	Huter	Sonnbichl	6
wegzug	Michael	GÄ¶gele	Bugglweg	6
wegzug	Simon Alexander Sabine	HeiÄ¶ÿ	TrankhÄ¶tte	19
wegzug	Lorena Carmen	Tilg	TrankhÄ¶tte	19
wegzug	Dominik Hubert	KÄ¶ll	Bugglweg	42
wegzug	Tamara	Siedler	Mairhof	31
wegzug	Samuel Desmond	Kennedy	BundesstraÄ¶e	1
wegzug	Andrea	Klocker	Mairhof	26
wegzug	Maria Romana	France	Mairhof	26
wegzug	JÄ¶nos	Cserenyecz	Kohlstattweg	2
wegzug	Zlatko	PleterÄ¶jiÄ¶	Wolfau	5
wegzug	SaÄ¶jo	PleterÄ¶jiÄ¶	Wolfau	5
zuzug	Theresa Gabriele	Schuler	Riedgasse	9
zuzug	Daliborka	VujanoviÄ¶	Scheibenbichl	7
zuzug	Zygfryd Piotr	Schaffartzik	LÄ¶ckpuit	4
zuzug	Roman PaweÄ¶,	Hince	LÄ¶ckpuit	4
zuzug	Melanie	Helmund	TrankhÄ¶tte	19
zuzug	Zoe	Helmund	TrankhÄ¶tte	19
zuzug	Ekechi Kelly	Orji	Gewerbepark	2
zuzug	Ovidiu	Pascu	Bugglweg	16
zuzug	Nicoleta	Pascu	Bugglweg	16
zuzug	Sofia Maria	Pascu	Bugglweg	16
zuzug	Bianca Rebeca	Pascu	Bugglweg	16
zuzug	Claudia	Larcher	Olang	8
zuzug	Ilonca	Kara	Riedgasse	9

zuzug	Pavel	Nikolov	LÃ¶ckpuit	6
zuzug	Gyula	Mihaylova	LÃ¶ckpuit	6
zuzug	Valentin Asenov	Mihaylov	LÃ¶ckpuit	6
zuzug	Minka Asenova	Mihaylova	LÃ¶ckpuit	6
zuzug	Asen	Mihaylov	LÃ¶ckpuit	6
zuzug	Rene	Kruhm	Scheibenbichl	4
zuzug	Annemarie Agnes	Neururer	Hohenegg	8
zuzug	Zoltan	Tatrai	LÃ¶ckpuit	4
zuzug	Lajos BarnabÃ¡s	VÃ¡radi	LÃ¶ckpuit	4
zuzug	Ruzhena Belcheva	Penkova	Wolfau	22
zuzug	Elena-Adriana	Burche	FÃ¶hrenweg	22
zuzug	Maria	Zangerl	Neufeld	48a
zuzug	Fabian	Zangerl	Neufeld	48a
zuzug	Anton	Zangerl	Neufeld	48a
zuzug	Maria	Zangerl	Neufeld	48a
zuzug	Fabian	Zangerl	Neufeld	48a
zuzug	Anton	Zangerl	Neufeld	48a
zuzug	Elias Alfons	Eiter	Waldele	14a
zuzug	Tibor	BodnÃ¡r	LÃ¶ckpuit	4
zuzug	LÃ¡szlÃ¡ ³	Stremler	LÃ¶ckpuit	4
zuzug	Adrian	NÇžstase	Wolfau	5
zuzug	Gabii	Marchidan	Wolfau	5
zuzug	CatÇžlin-Petre	Solomon	Wolfau	5
zuzug	Stefan	Zimmermann	Waldele	24
zuzug	Paraschiva	Zaharia	Bugglweg	16
zuzug	Azam	Muhammad	Gewerbepark	2
zuzug	Idress	Khan	Gewerbepark	2
zuzug	Ali Basheer Abdullah	Al Bumar ee	Gewerbepark	2
zuzug	Robin	Eller-BÃ¶ck	Innsiedlung	19
zuzug	Abrisaaq Mohamed	Abdala	Gewerbepark	2
zuzug	Simon Alexander Sabine	HeiÃ¶	TrankhÃ¶tte	19
zuzug	Lorena Carmen	Tilg	TrankhÃ¶tte	19
zuzug	Lazo	VujanoviÄž	Scheibenbichl	7
	Ahmed Mohammed			
zuzug	Hasan	Hamzalee	Gewerbepark	2
zuzug	Jaroslav	Jakubech	OberÃ¶ngern	19
zuzug	Markus	Juen	Mairhof	25
zuzug	Anna Rosa	Wolf	Breitweg	18
zuzug	Meinhard	AÃ¶mair	Burschlweg	4
zuzug	Bernhard	Tembl	Burschlweg	4
zuzug	Jemina Daniela	KÃ¶ll	Mairhof	1
zuzug	Dominik	Scheiber	TrankhÃ¶tte	19
zuzug	Johanna	KÃ¶ll	OberÃ¶ngern	55
zuzug	Nadine Bettina	Raich	Mairhof	25
zuzug	Olaf Henrik	Neugebauer	Unterfeld	28
zuzug	Dominik	Ewerz	Waldele	24
zuzug	RafaÅ, Janusz	Krzywelski	Wolfau	5

zuzug	Janusz	Szkutnik	Wolfau	5
zuzug	Zlatko	PleterÄjiÄ?	Wolfau	5
zuzug	SaÄjo	PleterÄjiÄ?	Wolfau	5
zuzug	Milan	Belko	Wolfau	5
zuzug	Lazo	VujanoviÄ†	Scheibenbichl	7
zuzug	Patricia Helga	Lutz	DorfstraÄŸe	54
zuzug	Britta	Holstermann	BundesstraÄŸe	1
zuzug	Samuel Desmond	Kennedy	BundesstraÄŸe	1
zuzug	Sonja	Spiss	TrankhÄ¼tte	17
zuzug	Saeed Salman Ali	Okbi	Gewerbepark	2
zuzug	Thomas Siegfried	Eiter	Waldele	10
zuzug	Sabrina Teresa	Huber	Waldele	10
zuzug	Krzysztof	Pociecha	Wolfau	5
zuzug	David	Rauch	Riedgasse	6
zuzug	Nikoleta	HrdÄj	Ä–tzbruck	20
zuzug	Maria	Teplicancova	Ä–tzbruck	20
zuzug	Tanja Wilma	Gerl	DorfstraÄŸe	27
zuzug	Sebastian Thomas	Gerl	DorfstraÄŸe	27
zuzug	Emilia	Gerl	DorfstraÄŸe	27
zuzug	Hamid	Ghasemi	Gewerbepark	2
zuzug	Nazanin	Mohammadi	Gewerbepark	2
zuzug	Sanan Farhan	Jarjees	Gewerbepark	2
zuzug	Kham Hussein	Mohammed	Gewerbepark	2
zuzug	Adam	Oleksy	Wolfau	5
zuzug	MichaÄ, Piotr	Szweda	Wolfau	5
zuzug	Sabah Mustafa	Mohammed	Gewerbepark	2
zuzug	Dominik	Schneider	FÄ¶hrenweg	6
zuzug	Jana	Holz knecht	Lehne	3
zuzug	Roza	Kirova	LÄ¶ckpuit	6
zuzug	Martina	Rudigier	OberÄ¶ngern	28
zuzug	Marek JÄ³zef	WÄ,osek	Wolfau	5
zuzug	Adrian Jan	Henne	Wolfau	5
zuzug	Erika	Kvedariene	Riedegg	1
zuzug	Algis	Kvedaras	Riedegg	1
zuzug	RadosÄ,aw Piotr	Klimczewski	Wolfau	5
zuzug	Aleksander	Kvedaras	Riedegg	1
zuzug	Cristina-Larisa	Martin	Hohenegg	11
zuzug	Damian	DÈ©bski	Wolfau	5
zuzug	Marius	Martin	Hohenegg	11
zuzug	Gicuá¹a	Paraschiv	Bugglweg	16
zuzug	Tatiana-Constanta	Koncsard	Hohenegg	11
zuzug	Daria-Camelia	Paraschiv	Bugglweg	16
zuzug	Isabelle	Martin	Hohenegg	11
zuzug	Nelu-Sorin	Paraschiv	Bugglweg	16
zuzug	AmÄ©lie	Martin	Hohenegg	11
zuzug	Stella Christina Monika	Gundolf	Sternrain	5
zuzug	Sarah Isabella	Lanbach	Breitweg	18

zuzug	Petr	Halada	Sportplatzweg	11
zuzug	Claudia	Prantl	Mairhof	27
zuzug	Zlatko	PleterÄjiÄ	Wolfau	5
zuzug	SaÄjo	PleterÄjiÄ	Wolfau	5
zuzug	Ivana	Tomic	DorfstraÄÿe	34
zuzug	Hubert	File	Hohenegg	17
zuzug	Pavel	Rumian	Kirchplatz	11
zuzug	Marie	HermanovÈ§	Kirchplatz	11
zuzug	Marie	HermanovÈ§	Kirchplatz	11
zuzug	Karin	Sampel	FÄ¶hrehnweg	20
zuzug	Martin Franz	Zauner	FÄ¶hrehnweg	20
zuzug	Jordana Maria	Stefani	FÄ¶hrehnweg	30
zuzug	Zsolt	NÄ©meth	LÄ¶ckpuit	4
zuzug	Tadeusz StanisÄaw	Gierlach	LÄ¶ckpuit	4
zuzug	Marcin	Baran	LÄ¶ckpuit	4
zuzug	Grzegorz	Zon	LÄ¶ckpuit	4
zuzug	Robert	Baran	LÄ¶ckpuit	4
zuzug	Laszlo	Csonka	LÄ¶ckpuit	4
zuzug	Robert	Baran	LÄ¶ckpuit	4
zuzug	Patrick Helmut	Braun	DorfstraÄÿe	20
zuzug	Isabella-Maria	Gapp	DorfstraÄÿe	20
zuzug	Lia-Amalia	Gapp	DorfstraÄÿe	20
zuzug	Ina-Maria	Gapp	DorfstraÄÿe Ä–tztaler	20
zuzug	Marek	Luliak	AchstraÄÿe	2
zuzug	Elmar	Eglmeier	Olang	12
zuzug	Dominic	Haselwanter	Roppnerweg	26
zuzug	Yvonne	Fiegl	Neufeld	54
zuzug	Laura	Fiegl	Neufeld	54
zuzug	Peter	Arnold	Waldacker	3
zuzug	Alexander	Melms	Riedgasse	3
zuzug	Alexandra Gerda	Krismayr	Hohenegg	17
zuzug	Flora Elena	Krismayr	Hohenegg	17
zuzug	Ava Sveja	Krismayr	Hohenegg	17
zuzug	Sascha	Buder	LÄ¶ckpuit	6
zuzug	Andrina Marie	Herrmann	LÄ¶ckpuit	6
zuzug	Jonny Georg	Herrmann	LÄ¶ckpuit	6
zuzug	Lidia	LazÄfr	SchÄ¶neegg	10
zuzug	Julian	Pintarelli	TrankhÄ¼tte	19
zuzug	Antonya	Vuljaj	TrankhÄ¼tte	19
zuzug	Beate Gertraud	Kleinlercher	Leithe	1
zuzug	Ilona	Stirija	Leithe	1
zuzug	Norman Johann	Schatz	Unterfeld	6
zuzug	Vanessa	Hager	Leithe	1
zuzug	Rafael	Neuner	Leithe	1
zuzug	Ecaterina	Zaharia	SchÄ¶neegg	10

Unser Kindergarten

2018 wird erstmals die Gesamtkinderzahl von 60 überschritten, was die Vergrößerung des Teams zur Folge hat.



Teresa Walch (Pädagogin)
Irmi Röck (Assistentin)
Dominika Wiesenegg (Pädagogin)
Vera Lechleitner (Pädagogin)
Veronika Weidlich (Assistentin)
Petra Haid (Leitung)
Martina Muigg (Pädagogin)
Susi Raggl (Assistentin)

Teresa unterstützt alle drei Gruppen.

Martina, die vormittags eine Gruppe in der Kinderkrippe betreut, arbeitet nachmittags im Kindergarten mit.

Da bereits für Herbst 2018 Baubeginn für einen neuen Kindergarten geplant ist, überbrücken wir diese Zeit, indem wir die drei Gruppen auf 2 Gebäude aufteilen: 2 Gruppen sind im Schulhaus untergebracht, 1 Gruppe nutzt die Räumlichkeiten im Geschäftsgebäude (ehemaliger Frisörsalon).

Seit September 2018 bieten wir im Kindergarten auch einen Mittagstisch an. Das Essen wird im Altersheim Haiming gekocht und von Freiwilligen der Gemeinschaft „Essen auf Rädern“ angeliefert.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 7.00 Uhr – 16.00 Uhr

Fr: 7.00 Uhr – 13.00 Uhr

Die Schließtage wurden gekürzt, d.h.: wir haben das ganze Jahr über geöffnet, mit Ausnahme der Weihnachtsferien, Osterferien und dem gesamten August

Unsere Gruppen haben folgende Namen:

Bergwichtel mit Petra, Irmi & Teresa:



Wiesenwichtel mit Dominika, Susi & Teresa:



Waldwichtel mit Vera, Veronika & Teresa:



Wir dürfen uns auch über ein neues Logo freuen, das Lorena Röck extra für uns entworfen hat:



Bilder sprechen für sich – ein kleiner Auszug aus dem Jahr 2018 im Kindergarten:

- „Krippele schauen“ bei Vroni und Werner Weißkopf
- Schikurs in Hochötz
- Wir genießen und nutzen die extremen Schneemengen
- Fasching – das macht Spaß
- Unsere Dorfralley
- Unsere Großen schnuppern Schulluft
- Projekt „Vom Korn zum Brot“
- Schwimmkurs in Telfs
- Vatertagskonzert
- Familienfest
- Besuch in der Landesmusikschule
- Feuerwehr, Polizei und Rettung stellen sich vor
- Erntedankfest im Kindergarten mit Pfarrer Johannes
- Projekt „Bücherwurm“
- Gruppenübergreifendes Arbeiten am Mittwoch durch Bewegungslandschaften im Turnsaal
- 1x wöchentlich Naturtag
- Laternenumzug
- Nikolausfeier
- Unser Weihnachtsfest
- gemeinsames spielerisches Erleben und Lernen





*Toben im Schnee
und im Wasser*



**F
A
S
C
H
I
N
G**



Natur erleben
Erntedank





SPIELEN
IST
LERNEN





St. Martin und Hl. Nikolaus





Besuch vom
Polizist und
ÖAMTC



Wir kochen



Wir sind Freunde



zugestellt durch post.at

*Der Männerchor Roppen lädt
zum
Roppner Dorfadvent*

„A Liachterschein liegt über'm Länd“

Samstag 15.12. | 19:00 Uhr | Pfarrkirche Roppen

Eine besinnliche Stunde mit Musik und Gesang

Mitwirkende:

- *Kirchenchor Roppen mit HOUs*
- *Volksschule Roppen*
- *Vocalis*
- *Postgassler*
- *Männerchor Roppen*

*In Zusammenarbeit mit dem
Kulturausschuss Roppen*

*Anschließend gemütliches Beisammensein bei Punsch, Glühwein und
Kastanien am Schulhausplatz*

Auf Euer Kommen freut sich der MCH-Roppen

Ein junger Mann der sein Leben meistert..

Roppen (bako). Matthias Köll heißt der junge Mann, bei dem ich vor geraumer Zeit zu Besuch sein durfte.

Gemeinsam mit seinen Eltern saßen wir in der gemütlichen Stube seines Elternhauses. Seine Mama Brigitte erzählte mir aus ihrem Leben. Ein Leben als Mutter von sechs Kindern mit all den Höhen und Tiefen des Alltages. Aber auch davon ein Kind mit Down Syndrom ohne dem Wissen der Behinderung zu gebären, es zu erziehen, aufwachsen zu sehen und diesen Menschen in allen Variationen zu stärken, zu integrieren und grenzenlos zu lieben. Und aus diesem Leben von



Matthias möchte ich heute ein bisschen erzählen: Matthias wurde am 16. Februar 1990 als sechstes Kind der Familie Köll in Roppen geboren. Die ganze Familie freute sich über das kleine Baby das sie da im Arm halten konnten und doch lag ein dunkler Schatten über diesem Glücksgefühl. Wie wird das werden, mit einem Kind mit Down Syndrom? Wie sollen wir das alles meistern? Was kommt da alles auf uns zu? Es dauerte nicht lange und die Familie Köll nahm sich gemeinsam ihrer neuen Situation an und beschloss, zusammen das Beste aus Matthias heraus zu holen. Vom ersten Tag an stand fest, Matthias jegliche Frühförderung zu ermöglichen und ihn wie es nur irgendwie möglich war, ein normales Leben zu bieten.

Nach den ersten 3 Jahren zu Hause besuchte Matthias den Integrationskindergarten in Ötztal Bahnhof. Dort wurde er 2 Jahre lang bestens versorgt und er lernte sehr viel Neues dazu. Nach dieser Zeit stellte sich die Frage ob es gut wäre ihn in der Volksschule

Roppen zu integrieren oder ihn noch ein Jahr in den Kindergarten Roppen zu tun. "Tante Cordula" wie sie so nett von den Kindergartenkindern genannt wurde, und damals auch die Leiterin des örtlichen Kindergartens war, zögerte nicht einen Augenblick und holte Matthias für ein Jahr zu sich in ihre Kindergartengruppe. Sie wollte, dass Matthias die Chance bekommt mit den Roppener Kindern verschiedenen Alters zu spielen und zu lernen. Die Kinder lernten viel von Matthias und Matthias aber auch von ihnen. Doch am meisten lernten sie den Umgang mit einem Menschen der ein bisschen "anders" ist, aber trotzdem so akzeptiert und angenommen wird wie er eben ist. Tante Cordula war begeistert von der Entwicklung die Matthias machte und auch die Eltern der anderen Kinder waren vom ersten Tag an damit einverstanden, dass Matthias diese Chance bekommt in einen "normalen" Kindergarten zu gehen.

Nach diesem einen Jahr stand dann eine weitere Entscheidung für die Familie Köll an. Soll Matthias nun die Volksschule in Roppen besuchen oder doch die Sonderschule in Imst? Nach einigen Gesprächen fiel dann doch die Entscheidung für die Sonderschule in Imst, da damals in der Volksschule Roppen keine Lehrpersonen mit derartigen Ausbildungen vorhanden waren und ihnen auch das Lehrmaterial für Matthias fehlte. In der Sonderschule in Imst wurde er von der ersten Stunde an liebevoll aufgenommen. Die damalige Lehrerin und heutige Direktorin Irene Mantl wusste genau wo sie bei Matthias ansetzen musste und hatte den perfekten Umgang mit ihren Schützlingen. Sie lehrte Matthias das Lesen und Schreiben. Auch die grundlegenden Dinge am Computer waren für Matthias bald kein Problem mehr. Ihr Mann Karl Mantl spielte im Leben von Matthias bald eine große Rolle. Er lernte Matthias die Anfänge des Skifahrens und später dann absolvierte Matthias mit Christian Köll, einem begeisterten Skilehrer aus Roppen, einen Skikurs in Hochötz. Sein schifahrerisches Talent reichte irgendwann so weit, dass er viele Rennen bestritt und dabei unzählige Medaillen und Pokale gewann. Trotz einer im Laufe der Jahre dazu gekommenen Hüftbehinderung ist Matthias seit 4 Jahren beim Racing Team des SC Breitenwang und war auch oft erfolgreicher Teilnehmer bei den Special Olympics. Nach seiner Schulzeit arbeitete Matthias 8 Jahre lang im Gartenteam der Lebenshilfe Ötztal Bahnhof. Bei seinem Gruppenleiter Dietmar lernte Matthias den Umgang mit den verschiedenen Pflanzen, die

Natur zu hegen und zu pflegen und was sonst noch alles zum Thema Garten dazu gehört. Nach all der Zeit wurde aus dem "Kind" Matthias ein "junger Mann" der nun einen Arbeitsplatz suchte. Ein etwas schwieriges Unterfangen in der heutigen Zeit, doch Matthias hatte Glück. Die Gemeindearbeiter von Roppen suchten dringend Verstärkung. Bürgermeister Ingo Mayr überlegte nicht lange und stellte Matthias von Montag bis Freitag täglich 4 Stunden in seinem Gemeindearbeiter Team ein. Eng an der Seite von Manfred Raggl kümmern sich beide gemeinsam um die täglichen Aufgaben die so in einer Gemeinde anfallen. Vom Rasenmähen über das Fenster putzen in den verschiedenen Gemeindevorrichtungen bis zu den Vorbereitungen der unterschiedlichsten Veranstaltungen. Manfred und Matthias sind immer gemeinsam zur Stelle und packen an wo sie gebraucht werden.

Auch das Vereinsleben ist bei Matthias ein wichtiger Bestandteil in seinem Leben geworden. Ob bei den Schützen, bei den Fußballern, bei den Krampelern oder den Jungbauern : Matthias ist überall dabei, jeder kennt ihn und er wird auch von allen überall hin mitgenommen und integriert.

Auch zu seinen alten Freunden bei der Lebenshilfe hat Matthias nach wie vor regen Kontakt und trifft sich bei den verschiedenen Bällen oder der Freizeitbetreuung mit ihnen. Besonders freut er sich aber dabei immer wenn er dort auch seine Freundin treffen darf, die Matthias sehr in sein Herz geschlossen hat.

Wenn dann bei all seinen Beschäftigungen noch etwas Zeit übrig bleibt, zieht sich Matthias auch gerne in seine eigene Wohnung im Elternhaus zurück und hört seine Lieblings Schlagermusik, sitzt am Pc oder malt verschiedenen Bilder.

Das Leben von Matthias ist ein Paradebeispiel für gelebte Integration und es gebührt vielen Menschen in seinem Umfeld ein ganz ganz großes Dankeschön für all ihre Bemühungen und ihre Hilfestellungen in allen Bereichen von Anfang an.

Seine Eltern Brigitte und Engelbert sind sehr stolz auf ihren Matthias und sie möchten sich an dieser Stelle auch bei ihrer gesamten Familie für den starken Zusammenhalt bedanken die ihnen immer wieder ganz viel Kraft gegeben haben und das zuerst „Unmöglich“ erscheinende, immer wieder in ein „Mögliches“ zu verwandeln.

Veranstaltung **Finale Herren**
 Veranstalter **ESC Roppen**
 Durchführer **ESC Roppen**
 Austragungsort **Stockplatz Roppen**
 Datum **06. Jänner 2019**

OBELIX Stockwertung - 3.2 / Robert Ulrich, Wallnerstraße 35, 3004 Ollern, Austria

☎ 0676 620 37 41 ✉ obelix@rul.at

Endergebnis

Rang	Start-Nr.	Mannschaft	Punkte	Quotient	Diff.	Eigene	Gegner	Strafe
1	6	Sportkegler	14 : 2	1,469	46	144	98	
2	2	Alpenverein	12 : 4	1,671	57	142	85	
3	1	RoKaTa	10 : 6	1,714	65	156	91	
4	5	Schützengilde 2	10 : 6	1,158	16	117	101	
5	8	TUS	8 : 8	0,752	-32	97	129	
6	4	Schützengilde 1	7 : 9	0,863	-14	88	102	
7	9	Fußball	7 : 9	0,739	-31	88	119	
8	7	Tennis	2 : 14	0,645	-49	89	138	
9	3	Stammtisch Pub	2 : 14	0,564	-58	75	133	

Veranstaltung **Damen**
 Veranstalter **ESC Roppen**
 Durchführer **ESC Roppen**
 Austragungsort
 Datum **05. Jänner 2019**

OBELIX Stockwertung - 3.2 / Robert Ulrich, Wallnerstraße 35, 3004 Ollern, Austria

☎ 0676 620 37 41 ✉ obelix@rul.at

Endergebnis

Rang	Start-Nr.	Mannschaft	Punkte	Quotient	Diff.	Eigene	Gegner	Strafe
1	4	Alpenverein	8 : 2	1,815	22	49	27	
2	2	Mir Vier	8 : 2	1,704	19	46	27	
3	5	Weiberwirtschaft	6 : 4	1,833	25	55	30	
4	1	Ortsbäuerinnen	4 : 6	0,370	-29	17	46	
5	6	MIAD	3 : 7	0,500	-19	19	38	
6	3	Musikkapelle	1 : 9	0,471	-18	16	34	

Geburten 2018

Pfausler Emma	12. Jänner
Thurner Lio	25. Jänner
Raggl-Schlierenzauer Felix	8. Februar
Mair Mila Alexandra	13. Februar
Liebscher Vanessa	26. Februar
Schuchter Theo	26. Februar
Klotz Johannes	22. März
Auer Patrick	26. März
Raggl Charlotte	28. März
Stiegler-Samoilä Clara Theresa	30. April
Christof Nico Lio	25. Mai
Schuler Mia	30. Mai
Benz Jonas Bernhard	2. Juli
Domuz Adrian	8. August
Sert Eylul Mihrimah	27. August
Celebi Ahmed Yasin	4. September
Braunegger Sophia	10. September
Hechenberger Emma	1. Oktober

Raich Elia	11. Oktober
Duran Ela	23. Oktober
Pfausler Josef	9. November
Santeler Patrick	17. Dezember

gesamt: 22

männlich: 12 weiblich: 10



Roppen, am 4.12.2018

SITZUNGSPROTOKOLL

der Gemeinderatssitzung vom 4. Dezember 2018

Anwesend:

Bgm. Mayr Ingo (Vorsitzender), GR Mayr Brigitte, GV Walser Günther, GR Schöpf Johanna, GR Pfausler Dominik, Vbgm. Neururer Günter, GV Hörburger Peter, GR Larcher Mari, GR Ing. Röck Burkhard, GR Ennemoser Martin und GR Raggl Patrick

Ersatzmitglieder: Mag. Raggl Thomas als Ersatz für GV Mag. Baumann Joachim
Kneißl Alexander als Ersatz für GR Gstrein Barbara

Schriftführer: Röck Harald

2 Zuhörer

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Eingangs der Gemeinderatssitzung wird das neue Ersatz-Gemeinderatsmitglied Kneißl Alexander (als Vertreter von GR Gstrein Barbara) angelobt.

Bgm. Mayr beantragt die zusätzliche Aufnahme folgender Punkte auf die Tagesordnung:

- Pkt. 4) Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Wohnbau- bzw. Wirtschaftsförderungsansuchen.**
- Pkt. 5) Beratung und Beschlussfassung bzgl. einer Grundbereinigung im Bereich Mühle.**
- Pkt. 6) Beratung und Beschlussfassung bezüglich der Einrichtung eines Baukontos für die Baureifmachung des Gewerbeparks – Baustufe 3.**

Die Aufnahme dieser Punkte auf die Tagesordnung wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Allfälliges wird somit zu Pkt. 7) – Personalangelegenheiten zu Pkt. 8)

Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass der Punkt 8) „Personalangelegenheiten“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt wird.

somit TAGESORDNUNG

- Pkt. 1) Beratung und Beschlussfassung bezüglich der Abgaben, Steuern, Gebühren und Entgelte für das Jahr 2019.**

- Pkt. 2) *Beratung und Beschlussfassung bezüglich Verkauf des Gemeindegrundstückes 864/11 im Gewerbepark Bundesstraße.*
- Pkt. 3) *Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Auftragsvergaben für die Neuerrichtung der Kinderbetreuungseinrichtung.*
- Pkt. 4) *Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Wohnbau- bzw. Wirtschaftsförderungsansuchen.*
- Pkt. 5) *Beratung und Beschlussfassung bezüglich einer Grundbereinigung im Bereich Mühle.*
- Pkt. 6) *Beratung und Beschlussfassung bezüglich der Einrichtung eines Baukontos für die Baureifmachung des Gewerbeparks – Baustufe 3.*
- Pkt. 7) *Anträge, Anfrage und Allfälliges.*
- Pkt. 8) *Personalangelegenheiten.*

Zu Pkt. 1a) **Abgaben, Steuern, Gebühren, Entgelte für das Jahr 2019**

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat der Gemeinde Roppen hat in der Sitzung vom 4.12.2018 einstimmig beschlossen, ab 1. Jänner 2019 bis auf weiteres die Abgaben, Steuern, Gebühren, Beiträge und Entgelte nach nachstehend angeführten Hebesätzen einzuheben. Die vorgenommenen Erhöhungen für 2019 wurden auf Basis der Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben der letzten Haushaltsjahre errechnet.

- | | |
|---|-------------------------------|
| 1) Grundsteuer A von den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben mit ..
des Meßbetrages gemäß § 15 (1) und (2) des Finanzausgleichsgesetzes
2008 – FAG 2008, BGBl.Nr. 103/2007 idF. BGBl.Nr. 73/2010 | 500 v.H. |
| 2) Grundsteuer B mit
des Meßbetrages gemäß § 15 (1) und (2) des Finanzausgleichsgesetzes
2008 – FAG 2008, BGBl.Nr. 103/2007 idF. BGBl.Nr. 73/2010. Ab einer
Grundsteuer- Jahressumme von € 75,-- wird diese in Vierteljahresraten,
Fälligkeit am 15.2., 15.5., 15.8. und 15.11. eingehoben. | 500 v.H. |
| 3) Kommunalsteuer nach der Summe der Arbeitslöhne mit
des Meßbetrages gemäß §§ 5 u. 9 d. Kommunalsteuergesetzes, BGBl
819/93 idF. BGBl I Nr. 99/2007 | 3.v.H |
| 4) Die Hundesteuer wird nach der Hundesteuerordnung vom 12.1.2015
eingehoben. Die Steuer wird für das kommende Verwaltungsjahr
eingehoben. Sie beträgt ohne Rücksicht auf die Dauer der Hundehaltung
für jeden Hund
Hält ein Hundehalter im Gebiet der Gemeinde zwei oder mehrere Hunde,
so erhöht sich die Steuer für jeden zweiten oder weiteren Hund auf
pro Jahr.
Für Hunde, die nach dem Tiroler Hundesteuergesetz als Wachhunde oder
in Ausübung eines Berufes oder Erwerbes gehalten werden | € 52,00
€ 70,00
€ 45,00 |

- 5) **Waldumlage** im Sinne der Tiroler Waldordnung gemäß, LGBl.Nr. 55/2005 - wie folgt:

Die Kostenbeteiligung der Waldeigentümer wird wie folgt festgesetzt:

<u>Wirtschaftswald</u> des Forstaufsichtsgebietes Roppen mit	50 v.H.
und für den <u>Schutzwald im Ertrag</u> mit	15 v.H.

Der Gesamtbetrag der Umlage, der auf die einzelnen Waldeigentümer zugrunde gelegt werden darf, wird bis 1.4. eines jeden Jahres durch den Gemeinderat festgelegt. Für die Vorschreibung und Einbringung finden die Bestimmungen der Bundesabgabenordnung (BAO) Anwendung.

- 6) **Wassergebühr** nach der Wasserleitungs- und Wasserleitungsgebührenordnung der Gemeinde Roppen vom 13.3.2000 in der geltenden Fassung:

<i>Trink- und Nutzwasser</i>	je m ³	€ 1,10
<i>Anschlussgebühr</i>	je m ³ bzw. m ² der Bemessungsgrundlage	€ 3,60
	Unter € 700,-- keine Ratenzahlung !!	
<i>Grundgebühr</i>	pro Wasserzähler	€ 6,00
<i>Zählermiete</i>	Wasserzähler mit 3 m ³	€ 7,00
	Wasserzähler mit 7 m ³	€ 9,00
	Wasserzähler über 7 m ³	€ 26,00

- 7) **Erschließungskostenbeitrag**

Der Beitrag zu den Kosten der Verkehrserschließung (Erschließungskostenfaktor) wird gemäß § 7 Abs. 1 des Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetzes, LGBl.Nr. 58/2011 eingehoben.

Mit Verordnung der Landesreg. vom 16.12.2014, LGBl. 184/2014 wurde der

Erschließungskostenfaktor für die Gemeinde Roppen mit € 165,-- festgesetzt.

Auf Grund dieser Verordnung beschließt der GR den Einheitssatz mit 2,9 v.H.

des Erschließungskostenfaktors von € 165,-- (= € 4,78 pro m³ und m²) nach § 19 der TBO für das Gebiet der Gemeinde Roppen festzulegen.

- 8) **Abfallgebühr** nach der Abfallgebührenordnung der Gemeinde Roppen vom 28.11.2011 in der geltenden Fassung

1. **Grundgebühr** - folgende Bemessungsgrundlagen bzw. Gebührensätze

- a) Haushalte - nach Personen pro Jahr

<i>1 Person</i>	€ 25,00
<i>2 Personen</i>	€ 32,00
<i>3 Personen</i>	€ 42,00
<i>4 Personen</i>	€ 51,00
<i>5 Personen und mehr</i>	€ 59,00

Als Stichtag für die Ermittlung der Haushalte und Personen pro Haushalt wird der 1. Jänner, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober des der jeweiligen Vorschreibung vorhergehenden Kalenderjahres festgesetzt. Veränderungen nach diesem Stichtag bleiben bei den Gebührevorschreibungen unberücksichtigt.

Ausnahme: Wird ein neuer Haushalt gegründet oder ein Haushalt aufgelassen, ist die nach vollen Monaten anteilige Grundgebühr zu entrichten.

- b) pro Gewerbebetrieb

<i>1 - 5 Beschäftigte jährlich</i>	€ 117,00
<i>6 - 15 Beschäftigte jährlich</i>	€ 210,00
<i>16 - 25 Beschäftigte jährlich</i>	€ 312,00
<i>26 - 50 Beschäftigte jährlich</i>	€ 438,00
<i>über 50 Beschäftigte jährlich</i>	€ 808,00

Zusätzlich für sämtliche Fremdenverkehrsbetriebe (auch Pensionen, Privatvermieter, Ferienwohnungen usw.) <i>pro Gästenächtigung jährlich</i>	€ 0,28
Als Stichtag für die Ermittlung der Anzahl der Bediensteten wird der 1. Jänner und der 1. Juli eines Jahres herangezogen. Veränderungen nach diesem Stichtag bleiben bei der Gebührevorschreibung unberücksichtigt. Als Betriebe werden auch Bauhöfe, Niederlassungen, Ämter (z.B. Post), Bahnhöfe oder Haltestellen (z.B. ÖBB, Ärzte, Notare, Rechtsanwälte und Steuerberater angesehen).	
c) <u>Besitzer von Wochenendhäusern / Pauschal jährlich</u>	€ 105,00
2. Die weitere Gebühr gliedert sich in Restmüllgebühr und Biomüllgebühr . Es gelten für die weiteren Gebühren folgende Bemessungsgrundlagen und Gebührensätze, <u>wobei pro Quartal eine Mindestentleerung vorgeschrieben bzw. verrechnet wird:</u>	
a) <u>Restmüllgebühr</u>	
120 l Mülltonne / pro Entleerung	€ 5,60
240 l Mülltonne / pro Entleerung	€ 11,50
Müllgroßbehälter 600 l / pro Entleerung	€ 27,00
800 l / pro Entleerung	€ 37,40
1100 l / pro Entleerung	€ 51,40
b) <u>Biomüllgebühr</u> - Für die Biomüllentsorgung gelten pro angeschlossenem Grundstück folgende Bemessungsgrundlage	
<i>Biomüllgebühr / Pauschal pro Haushalt jhl.</i>	€ 95,00
<i>Biomüllgebühr / Pauschal f. Gewerbe und Gastgewerbe bei einem 120 l Container jhl.</i>	€ 188,00
<i>bei einem 240 l Container jhl.</i>	€ 265,00
<i>Biomüllgebühr / Pauschal pro Wochenendhaus jhl.</i>	€ 95,00
c) <u>Sperrmüllgebühr</u>	
Am Recyclinghof kann jährlich eine Freimenge von 200 kg je Haushalt entsorgt werden - Gebühr pro weiterem Kilogramm	€ 0,25
9) <u>Kanalgebühren</u> nach der Kanalgebührenordnung der Gemeinde Roppen vom 29.10.1998 in der gültigen Fassung	
1. <u>Kanalanschlussgebühr</u>	
<i>Die Kanalanschlussgebühr beträgt pro m³ Baumasse</i>	€ 5,90
2. <u>Kanalgebühr</u>	
Bemessungsgrundlage der Kanalgebühr ist der durch Wasserzähler gemessene tatsächliche Frischwasserbezug.	
<i>Die Kanalgebühr beträgt pro m³ Frischwasser</i>	€ 2,35
10) <u>Kindergarten und Kinderkrippe</u>	
Kindergarten - für das 1. Kind monatlich (<i>bis 4 Jahre</i>)	€ 20,00
Kindergarten - für jedes weiter Kind monatlich (<i>bis 4 Jahre</i>)	€ 10,00
Kinderkrippe pro Wochentag im Monat	€ 10,00
Nachmittagsbetreuung Volksschule pro Tag	€ 8,00
Mittagstisch Kindergarten pro Tag	€ 4,00
Mittagstisch Kinderkrippe pro Tag	€ 3,00

11)	<u>Friedhofsgebühren</u>	
	Jahresgebühr für ein Einzelgrab	€ 24,00
	Jahresgebühr für ein Familiengrab	€ 34,00
	Jahres für ein Urnengrab	€ 24,00
	Öffnen / Schließen eines Normalgrabes	€ 470,00
	Öffnen / Schließen eines Grabes bei Erdbestattung einer Urne	€ 110,00
	Erstmalige Zuweisung eines Einzelgrabes	€ 130,00
	Erstmalige Zuweisung eines Familiengrabes	€ 180,00
	Erstmalige Zuweisung eines Urnengrabes	€ 130,00
	Benützung der Leichenhalle	€ 25,00
12)	<u>Alpgebühr für die Gemeindealpe</u>	
	pro Stück Vieh (Einheimische / Roppener)	€ 44,00
	pro Stück auswärtigem Vieh	€ 65,00
13)	<u>Weideverzichtsentgelt</u>	
	Für den Verzicht auf das Weiderecht pro m ²	€ 0,90
	Einheimische (Gemeindebürger) welche auf dem beantragten Grundstück beabsichtigen ein Wohnhaus zu errichten, haben die Möglichkeit um € 0,20 pro m ² Rückvergütung anzusuchen. Somit ergibt sich für diese ein tatsächliches Weideverzichtsentgelt von € 0,70 pro m ² .	
14)	<u>Anerkennungszins</u>	
	Für die Benützung von Gemeindegrund aus dem Gemeindevermögen wird folgender Anerkennungszins eingehoben / pro m ² und Jahr	€ 1,00
15)	<u>Stundensatz für Leistung der Gemeindearbeiter</u>	
	Der Stundensatz für erbrachte Leistungen der Gemeindearbeiter wird mit inkl. MWSt. festgesetzt.	€ 42,00
	Der Stundensatz für Leistungen der Gemeindearbeiter für Firmen bzw. Betriebe wird mit	€ 52,00
	inkl. MWSt. festgesetzt.	
16)	je <u>Fotokopie</u> A4 schwarz	€ 0,20
	A3 schwarz	€ 0,30
	A4 färbig	€ 0,50
	A3 färbig	€ 0,70
	Haushaltsaussendung mit ca. 600 Stk. – Pauschale	€ 50,00
17)	Biomüllsäcke je Stück	€ 0,20
18)	Kompressorstunden	€ 25,00
19)	Tarife für die Kultursaalnutzung	
	a) Privatveranstaltungen mit Küchenbenützung (Hochzeiten, Familienfeiern ..)	€ 650,00
	b) Vereinsveranstaltungen mit Küchenbenützung	€ 250,00
	c) Vereinsveranstaltungen ohne Küchenbenützung	€ 180,00
	d) Kultursaalbenützung bei einem Totenmahl	€ 180,00
	e) Foyer bzw. Vorplatz mit Küchenbenützung	€ 150,00
	f) Foyer bzw. Vorplatz ohne Küchenbenützung	€ 100,00
	g) Kostenersatz für Kaffeemaschine pro Kaffee	€ 0,50

Für Kulturelle Veranstaltungen ohne Eintritt und ohne Ausschank wird keine Saalmiete verrechnet. Sondervereinbarungen können mit dem Bgm. bzw. mit dem Gemeindevorstand getroffen werden.

20) Tarife für die Turnsaalnutzung	
a) für Einheimische pro Stunde	€ 8,00
c) für Auswärtige pro Stunde	€ 15,00
21) Anschlussgebühren an das örtliche LWL-Glasfasernetz der Gemeinde	
für Private (Fiber-Anschluss)	110,00
für Firmen bzw. Gewerbebetriebe (Business-Anschluss)	220,00

Bei den vorgenannten Gebühren handelt es sich um Bruttobeträge, diese enthalten also die gesetzliche Umsatzsteuer.

Festgehalten wird, dass die laufenden Kanal- und Wasserbenützungsgebühren erst ab der nächsten Zählerablesung im Jahr 2019 auf EUR 2,35 bzw. EUR 1,10 erhöht werden.

Bezüglich der hier aufgelisteten Gebühren wie:

Kanalgebührenverordnung, Wasserleitungsgebührenverordnung, Abfallgebührenverordnung, Hundesteuerverordnung, Erschließungsbeitrag, Friedhofsgebührenverordnung wird auf die unter Tagesordnungspunkt 1b erlassene Verordnung für Gebühren- bzw. Indexanpassungen verwiesen.

Gem. § 115 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung 2001, TGO, LGBl. Nr. 36, idF. LGBl.Nr. 90/2005 können Gemeindebewohner, die behaupten, dass durch diesen Beschluss des Gemeinderates Gesetze oder Verordnungen verletzt wurden beim Gemeindeamt Roppen schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.

Zu Pkt. 1b) **Verordnung für Gebühren- bzw. Indexanpassungen für das Jahr 2019**

Beschlussfassung:

„Aufgrund des § 17 Abs. 3 Z 2 und 4 des Finanzausgleichsgesetzes 2017, BGBl. I Nr. 116/2016, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 30/2018, des § 1 des Tiroler Abfallgebührengesetzes, LGBl. Nr. 36/1991, des § 1 des Tiroler Hundesteuergesetzes, LGBl. Nr. 3/1980, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 26/2017, der § 7, 13 und 19 des Tiroler Verkehrsaufschließungs- und Ausgleichsabgabengesetzes LGBl. Nr. 58/2011, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 134/2017, wird durch den Gemeinderat der Gemeinde Roppen einstimmig verordnet:

Artikel I

Die **Kanalgebührenverordnung** der Gemeinde Roppen, kundgemacht vom 3.11.1998 bis 18.11.1998 zuletzt geändert durch den Gemeinderatsbeschluss vom 09.10.2001 wird aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 4.12.2018 geändert wie folgt:

1. Die Kanalanschlussgebühr nach § 3 und § 10 der Kanalgebührenordnung der Gemeinde Roppen beträgt Euro 5,90 je m³ der Bemessungsgrundlage.
2. Die Kanalgebühr (Benützungsg Gebühr) nach § 4 und § 10 der Kanalgebührenordnung der Gemeinde Roppen beträgt Euro 2,35 je m³ Wasserverbrauch.

Artikel II

Die **Wasserleitungsgebührenverordnung** der Gemeinde Roppen kundgemacht vom 14.03.2000 bis 29.03.2000 zuletzt geändert durch den Gemeinderatsbeschluss vom 27.09.2000, wird aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 4.12.2018 geändert wie folgt:

1. Die Anschlussgebühr nach § 3 der Wasserleitungsgebührenordnung der Gemeinde Roppen beträgt Euro 3,60 je m³ der Bemessungsgrundlage.

2. Die Wasserbenutzungsgebühr nach § 4 der Wasserleitungsgebührenordnung der Gemeinde Roppen beträgt Euro 1,10 je m³ Wasserverbrauch.

3. Die Zählergebühr beträgt pro eingebautem Wasserzähler jährlich:

Grundgebühr	pro Wasserzähler	Euro 6,00
Zählermiete	Wasserzähler mit 3 m ³	Euro 7,00
	Wasserzähler mit 7 m ³	Euro 9,00
	Wasserzähler über 7 m ³	Euro 26,00

Artikel III

Die **Abfallgebührenverordnung** der Gemeinde Roppen, kundgemacht am 01.12.2011 bis 16.12.2011 wird aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 4.12.2018 geändert wie folgt:

1.1. Die Grundgebühr für Haushalte nach § 3 der Abfallgebührenordnung der Gemeinde Roppen beträgt jährlich:

für einen Haushalt mit einer Person	Euro 25,00
für einen Haushalt mit zwei Personen	Euro 32,00
für einen Haushalt mit drei Personen	Euro 42,00
für einen Haushalt mit vier Personen	Euro 51,00
für einen Haushalt mit fünf Personen und mehr	Euro 59,00

Als Stichtag für die Ermittlung der Haushalte und Personen pro Haushalt wird der 1. Jänner, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober des der jeweiligen Vorschreibung vorhergehenden Kalenderjahres festgesetzt. Veränderungen nach diesem Stichtag bleiben bei den Gebührenvorschriften unberücksichtigt.

Ausnahme: Wird ein neuer Haushalt gegründet oder ein Haushalt aufgelassen, ist die nach vollen Monaten anteilige Grundgebühr zu entrichten.

1.2. Die Grundgebühr für Gewerbebetriebe nach § 3 der Abfallgebührenordnung der Gemeinde Roppen beträgt jährlich:

a) 1-5 Beschäftigte jährlich	Euro 117,00
b) 6-15 Beschäftigte jährlich	Euro 210,00
c) 16-25 Beschäftigte jährlich	Euro 312,00
d) 26-50 Beschäftigte jährlich	Euro 438,00
e) über 50 Beschäftigte jährlich	Euro 808,00

Als Stichtag für die Ermittlung der Anzahl der Bediensteten wird der 1. Jänner und der 1. Juli eines Jahres herangezogen. Veränderungen nach diesem Stichtag bleiben bei der Gebührenvorschrift unberücksichtigt. Als Betriebe werden auch Bauhöfe, Niederlassungen, Ämter (z.B. Post), Bahnhöfe oder Haltestellen (z.B. ÖBB, Ärzte, Notare, Rechtsanwälte und Steuerberater angesehen).

1.3. Zusätzlich für sämtliche Fremdenverkehrsbetriebe (auch Pensionen, Privatvermieter, Ferienwohnungen usw.) pro Gästenächtigung jährlich

Euro 0,28

1.4. Besitzer von Wochenendhäusern Pauschal jährlich

Euro 105,00

2. Für die weitere Gebühr nach § 4 Abs. der Abfallgebührenordnung der Gemeinde Roppen gelten nachstehende Gebührensätze:

2.1. Restmüllgebühr:

a) 120 Liter Müllbehälter pro Entleerung	Euro 5,60
b) 240 Liter Müllbehälter pro Entleerung	Euro 11,50
c) 600 Liter Müllgroßbehälter pro Entleerung	Euro 27,00
d) 800 Liter Müllgroßbehälter pro Entleerung	Euro 37,40
e) 1100 Liter Müllgroßbehälters pro Entleerung	Euro 51,40

Pro Haushalt werden jährlich mindestens 4 Entleerungen vorgeschrieben

2.2 Biomüllgebühr:

Für die Biomüllentsorgung gilt pro angeschlossenem Grundstück folgende Bemessungsgrundlage

a) Pauschal pro Haushalt jährlich	Euro 95,00
b) Pauschal für Gewerbe und Gastgewerbe	
bei einem 120 Liter Container jährlich	Euro 188,00
bei einem 240 Liter Container jährlich	Euro 265,00
c) Pauschal pro Wochenendhaus jährlich	Euro 95,00

2.3. Sperrmüllgebühr

a) Für die Anlieferung bzw. Entsorgung von Sperrmüll am Recyclinghof pro kg	Euro 0,25
---	-----------

Jedem Haushalt steht eine jährliche Freimenge von 200 kg zur Verfügung

Artikel IV

Die **Hundesteuerverordnung** der Gemeinde Roppen kundgemacht vom 20.01.2015 bis 04.02.2015, wird aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 4.12.2018 geändert wie folgt:

1. Die Höhe der Steuer für einen Hund nach § 2 Abs. 2 der Hundesteuerverordnung der Gemeinde Roppen beträgt Euro 52,00.
2. Der Mehrbetrag für das Halten von mehreren Hunden nach § 2 Abs. 2 der Hundesteuerverordnung der Gemeinde Roppen beträgt Euro 70,00 pro weiterem Hund.
3. Der verminderte Steuersatz nach § 2 Abs. 3, Hunde, die nach dem Tiroler Hundesteuergesetz als Wachhunde oder in Ausübung eines Berufes oder Erwerbes gehalten werden, beträgt Euro 45,00.

Artikel V

Die Verordnung über die Erhebung eines **Erschließungsbeitrages** der Gemeinde Roppen kundgemacht vom 03.03.2015 bis 18.03.2015 wird aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 4.12.2018 geändert wie folgt:

1. Der Erschließungsbeitrag nach § 7 Abs. 1 des Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetzes – TVAG 2011, LGBl.Nr. 58/2011 i.d.g.F. wird mit 2,9% von 165,00 = Euro 4,78 festgesetzt.

Artikel VI

Die **Friedhofsgebührenverordnung** der Gemeinde Roppen kundgemacht vom 12.09.2007 bis 27.09.2007 wird aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 4.12.2018 geändert wie folgt:

1. Die Grabbenützungsgebühr nach § 2 der Friedhofsgebührenordnung der Gemeinde Roppen beträgt:

Einzelgrab	Euro 24,00
Familiengrab	Euro 34,00
Urnengrab	Euro 24,00

2. Die Graberrichtungsgebühr nach § 3 der Friedhofsgebührenordnung der Gemeinde Roppen beträgt:

- | | |
|---|-------------|
| 1. für das Öffnen und Schließen eines Normalgrabes | Euro 470,00 |
| 2. für die Erdbestattung einer Urne | Euro 110,00 |
| 3. für die Exhumierung oder das Tieferlegen eines Leichnams das Doppelte von 1) | |

3. Sonstige Gebühren nach § 4 der Friedhofsgebührenordnung der Gemeinde Roppen betragen:
Bei erstmaliger Zuweisung einer Grabstätte werden zur Abdeckung des Errichtungsaufwandes des Friedhofes und der Grabstätten einmalige Gebühren eingehoben:

- | | |
|-------------------------|-------------|
| a) für das Einzelgrab | Euro 130,00 |
| b) für das Familiengrab | Euro 180,00 |
| c) für das Urnengrab | Euro 130,00 |

4. Benützungsgeld für Leichenhallen nach § 4 der Friedhofsgebührenordnung der Gemeinde Roppen beträgt: Die Gebühren für die Benützung der Leichenhalle beträgt Euro 25,00

Artikel VII

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages des Anschlages an der Amtstafel der Gemeinde in Kraft.

Zu Pkt. 2) Verkauf Gemeindegrundstück 864/11 im Gewerbepark

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung (Mag. Raggl Thomas), das Gemeindegrundstück 864/11 im Gewerbepark Bundesstraße, im Ausmaß von 875 m², zum Quadratmeterpreis von 95,-- Euro, an die Firma Tischlerei Auer Stefan aus Ötz/Habichen zu verkaufen.

Zu Pkt. 3) Auftragsvergaben für die Kinderbetreuungseinrichtung

Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat, dass folgende Angebote für den Aufzug bei der Kinderbetreuungseinrichtung eingelangt sind:

Fa. Schindler - 23.683,50 Euro (exkl. MWSt.)

Fa. Kone – 26.790,-- Euro (exkl. MWSt.)

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Firma Schindler zum Anbotspreis von € 23.683,50 (exkl. MWSt.) den Auftrag für den Aufzug bei der Kinderbetreuungseinrichtung zu erteilen.

Zu Pkt. 4) Verschiedene Wohnbau- bzw. Wirtschaftsförderungsansuchen

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Frau Eigl Helga, Trankhütte 15, eine Wirtschaftsförderung in der Form einer anteilmäßigen Rückvergütung des bezahlten Erschließungsbeitrages zu gewähren.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung (Befangenheit Neururer Günter), Herrn Neururer Günter, Waldele 29, eine Wohnbauförderung in der Form einer anteilmäßigen Rückvergütung des bezahlten Erschließungsbeitrages zu gewähren.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung (Befangenheit Raggl Patrick), Herrn Raggl Alois, Riedgasse 5, eine Landwirtschaftsförderung in der Form einer anteilmäßigen Rückvergütung des bezahlten Erschließungsbeitrages zu gewähren.

Zu Pkt. 5) Grundbereinigung im Bereich Mühle

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung (Befangenheit Hörburger Peter), die lt. Vermessungsurkunde der AVT-ZT-GmbH., Zl. 58992.2/18, ausgewiesene Trennfläche 1 kostenlos aus dem Öffentlichen Gut der Gp. 3155/3 auszuscheiden und der Gp. 1980/3 zuzuführen sowie die Trennfläche 2 aus der Gp. 1980/3 dem Öffentlichen Gut der Gp. 3155/3 zuzuführen.

Zu Pkt. 6) Einrichtung eines Baukontos für die Baureifmachung des Gewerbeparks – Baustufe 3

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, bei der Hypo-Bank mit gleicher/bestehender Kontonummer, aber neuen Zinssatzkonditionen von 0,896 % p.a., ein Darlehen in der Höhe von 300.000,- Euro (Laufzeit 1.1.2019 bis längstens 31.12.2021) für die Baureifmachung des „Gewerbeparks Roppen-Sautens Baustufe 3“ aufzunehmen.

Zu Pkt. 7) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Unter Punkt „Anträge, Anfragen und Allfälliges“ wurde über folgende Themen diskutiert:

- Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat über den aktuellen Stand beim Bau der neuen Kinderbetreuungseinrichtung. Der Baufortschritt entspricht dem Zeitplan. Im Bereich der Baustelle wurden zur Info der Gemeindebevölkerung Modellfotos des entstehenden Gebäudes samt Baukosten, Bauzeitplan etc. angebracht. Ein Dank gebührt an dieser Stelle auch Martin und Monika Ennemoser für die Bereitstellung ihres Grundstücks, auf dem der Kran, die Baucontainer und Lagerflächen untergebracht werden konnten.
- Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat, dass der Neubau der Trinkwasserversorgung samt Trinkwasserkraftwerk zügig voranschreitet und lobt das Planungsbüro Gstrein und alle ausführenden Firmen. Derzeit werden die Turbine sowie die Schaltkästen montiert. Beim weiteren planmäßigen Verlauf der Arbeiten erfolgt die Inbetriebnahme im Mai/Juni 2019. Geplant ist auch ein Tag der offenen Tür, bei dem die Bevölkerung die neue Wasserversorgungsanlage und das Trinkwasserkraftwerk besichtigen können. Weiters wird der Gemeinderat über die geplante Einspeisung des erzeugten Stroms in Gemeindeeinrichtungen (Gebäude, Straßenbeleuchtung ...) informiert.

- Bgm. Mayr erinnert die Gemeinderäte an den Besichtigungstermin eines Referenzprojektes der Fa. Locusforma für die geplante Zeltüberdachung am Schulhausplatz. Zwischenzeitlich wurde veranlasst, dass ein zweites Angebot eingeholt wird.
- Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat über die geplanten Sanierungsmaßnahmen der GHS bei den Außenfassaden der Wohnobjekte am Försterbichl im Frühjahr 2019. GR Röck Burkhart regt an, dass die Wohngesellschaft der Gemeinde einen Entwurf bzw. ein Konzept mit einer dezenteren Farbgestaltung der Fassaden vorlegen soll. Bgm. Mayr sichert zu, dass er sich darum bemühen wird.
- Bgm. Mayr erinnert die Gemeindeausschüsse um Vorlage von Wünschen und Zahlen für die Budgetgestaltung 2019 in den nächsten Tagen an ihn bzw. die Buchhaltung.
- Vbgm. Neururer informiert den Gemeinderat, dass die Fa. Leitner Adi am Mittwoch, den 5.12. mit den Sanierungsarbeiten an der Holz-Innbrücke beginnen wird. Dadurch wird es vorübergehend zu einer Sperre der Brücke für Kraftfahrzeuge kommen. Entsprechende Hinweisschilder werden angebracht.
- Raggi Thomas erkundigt sich über den aktuellen Stand in der Raumordnungsangelegenheit für Ing. Gigele Alexander. Bgm. Mayr teilt mit, dass die ÖROK-Änderung und Flächenwidmungsplanänderung am 29.10.2018 bei der Raumordnungsabteilung des Landes eingereicht wurden, aber noch keine Entscheidung seitens der Landesregierung vorliegt. Dem Bürgermeister wird auch zur Kenntnis gebracht, dass auf dem betroffenen Grundstück schon Baumaßnahmen stattfinden. Bgm. Mayr teilt mit, dass er nichts von Baumaßnahmen weiß. Es liegt zwar seit 8.11.2018 ein Bauansuchen des Ing. Gigele vor, dieses befindet sich aber noch im Ermittlungsverfahren. Von der Baubehörde der Gemeinde wurde jedenfalls noch keine Baubewilligung erteilt. Bgm. Mayr wird etwaige Baumaßnahmen umgehend recherchieren und falls erforderlich eine sofortige Baueinstellung aussprechen.
- Kneißl Alexander regt eine Ausweitung der Öffnungszeiten am Recyclinghof für die Anlieferung von Garten- und Grünschnitt an, wodurch es zu keinen unkontrollierten Ablagerungen mehr kommt, was derzeit leider öfters der Fall ist. Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat bei dieser Gelegenheit auch über sein Treffen mit Höpperger Harald. Demnächst wird ein Angebot der Fa. Höpperger für eine Möglichkeit der Hausabholung von Kunststoff und Papier einlangen. Vbgm. Neururer appelliert, dass 2019 eine Lösung für den Recyclinghof angestrebt werden soll. Raggi Thomas ersucht um entsprechende Budgetierung im Voranschlag für 2019.
- Amtsleiter Röck Harald informiert den Gemeinderat über die eingelangte Nachricht des Bundesministeriums, dass die Gemeinde erfreulicherweise den Zuschlag für den beantragten Call5 (Fördermittel für den Ausbau des LWL-Glasfasernetzes) erhalten hat. Damit erhält die Gemeinde auf die nächsten 3 Jahre eine Fördersumme von 700.000,-- Euro, von denen 75% durch Bund und Land gefördert sind bzw. dieser Anteil der Ausbaurkosten übernommen wird. Mit diesen Fördermitteln ist nun auch ein Glasfaserausbau für den Bereich Alt-Roppen bis zum Sportplatz und weiter bis nach Waldele sowie für die Trankhütte gesichert.
- Amtsleiter Röck Harald informiert den Gemeinderat, dass das Gemeinde-Webteam in Zusammenarbeit mit der KufGem die in die Jahre gekommenen Gemeinde-Webseiten einem Facelifting unterzogen haben und sich diese seit ca. 1 Woche komplett überarbeitet und in neuem Design präsentieren. Mit einem sogenannten „Responsive-Design“ (tauglich für mobile Endgeräte wie Smartphones, Tablets usw.) sind die Webseiten www.roppen.at nun auf dem aktuellsten Stand der Technik.

Beschlussfassung:

Auf Grund der Zusammenkunft des Gemeinderates in der letzten Gemeinderatssitzung mit den Leiterinnen des Kindergartens und der Kinderkrippe und der daraus resultierenden Notwendigkeit der Stellenausschreibung für 2 pädagogische Fachkräfte für den Kindergarten, beschließt der Gemeinderat mit 11 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen (Raggl Thomas, sowie Raggl Patrick wegen Befangenheit) an Hand der eingelangten Stellenbewerbungen, Frau Simone Pfausler, Roppen – Obbruck 14 und Frau Arabella Schauer, Roppen – Neufeld 17/2, ab 1.1.2019 als pädagogische Fachkräfte im Kindergarten Roppen, in Teilzeit mit 25-30 Wochenstunden, anzustellen. Die Personalkosten werden mit ca. 50-60% vom Land Tirol gefördert.

Gemäß § 115 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 können Gemeindebewohner, die behaupten, dass durch diesen Beschluss des Gemeinderates Gesetze oder Verordnungen verletzt wurden beim Gemeindeamt Roppen schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.



K u n d m a c h u n g

**zur Sitzung des Gemeinderates
am Dienstag, den 4. Dezember 2018 um 19.30 Uhr
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes**

TAGESORDNUNG

- Pkt. 1) Beratung und Beschlussfassung bezüglich der Abgaben, Steuern, Gebühren und Entgelte für das Jahr 2019.
- Pkt. 2) Beratung und Beschlussfassung bezüglich Verkauf des Gemeindegrundstückes 864/11 im Gewerbepark Bundesstraße.
- Pkt. 3) Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Auftragsvergaben für die Neuerrichtung der Kinderbetreuungseinrichtung.
- Pkt. 4) Anträge, Anfragen und Allfälliges.
- Pkt. 5) Personalangelegenheiten.

Die Sitzung ist grundsätzlich „öffentlich“

Angeschlagen am: 19.11.2018

Abzunehmen am: 05.12.2018

Abgenommen am:

Der Bürgermeister:

Mayr Ingo e.h.



Still bist du von uns geschieden
hin ins Land der Ewigkeit.
Schenke Gott dir Ruh und Frieden
nach des Lebens Müh und Leid.

Nach einem Leben, erfüllt mit Arbeit und Sorge für die Ihren, hat Gott der Herr meine liebe Frau, unsere gute Mama, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Augusta „Gusti“ Blechinger geborene Parth

am 9. Dezember 2018, im 71. Lebensjahr, nach längerem Leiden, versehen mit dem hl. Sterbesakrament zu sich heimgeholt.

Wir begleiten unsere liebe Verstorbene am **Donnerstag, dem 13. Dezember 2018, um 14 Uhr** zum Sterbegottesdienst in die Pfarrkirche Roppen und betten sie anschließend am Ortsfriedhof zur letzten Ruhe.

Roppen, Sautens, im Dezember 2018

In unseren Herzen wirst du weiterleben:

dein Mann: **Siegfried**
deine Söhne: **Thomas, Friedrich und Martin**
deine Enkel: **Nadine, Michael, Jasmin und Marcel**
im Namen aller Verwandten

Die Seelenrosenkränze beten wir am Dienstag und Mittwoch jeweils um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Roppen.

Liebe
Hoffnung
Glaube



Hausbesuche vom Nikolaus am 5. Dezember ab 17.00 Uhr

**Wer wünscht, dass der Nikolaus ins Haus kommt, möge
sich bitte rechtzeitig bei Frau Roswitha Benz anmelden.**

Tel +43 650 5009302

05.11.2018





Ortszeitung Roppen

59. Ausgabe

HOU!

12/2018

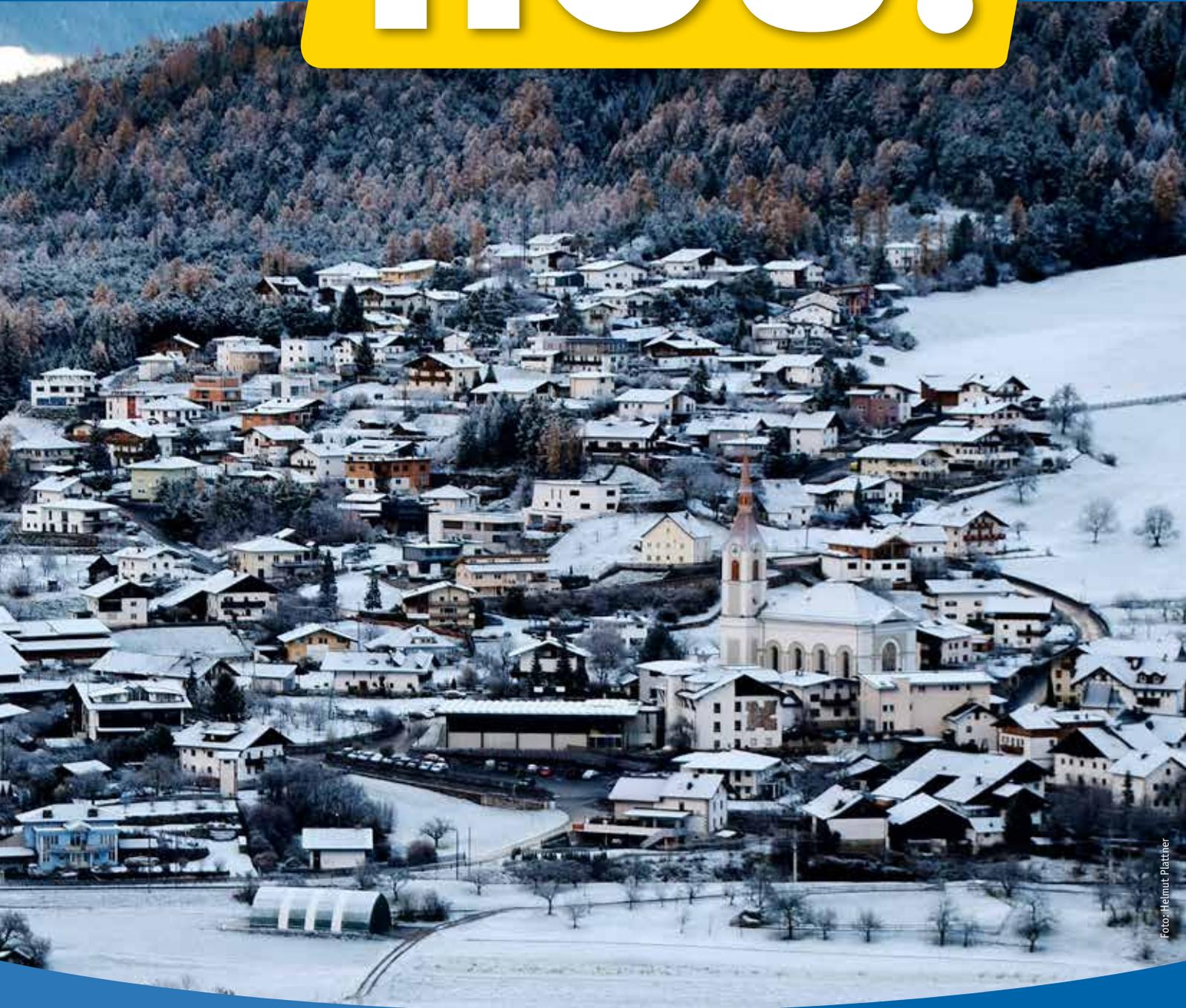


Foto: Helmut Plattner

**HOU! wünscht
einen angenehmen Winter
und frohe Weihnachten**

INHALT

- Aus der Gemeinde
- Schule/KiGa/Kinderkrippe
- Kirche
- Vereine/Sport
- Porträt Franz Ernstbrunner
- Chronik
- Veranstaltungen

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Roppenerinnen und Roppener!



Bürgermeister
Ingo Mayr



Alle Jahre wieder kommt nicht nur das Christkind, sondern auch die Weihnachtspost. Immer wieder werde ich gefragt, ob hier seitens der Gemeinde nicht Geld gespart werden könnte: „Ein Mail würde doch reichen – oder ein Weihnachtsgruß auf der Homepage“, bekomme ich öfters zu hören.

Ich mag da vielleicht ein wenig altmodisch wirken, aber ich glaube, Ihr habt es einfach verdient, einmal im Jahr von der Gemeinde einen Brief zu erhalten, der keine Rechnung, sondern ein paar Gedanken über das zu Ende gehende Jahr sowie Glückwünsche für das kommende Jahr beinhaltet. Um damit ein wenig Freude zu schenken und auch an jene, denen es nicht so gut geht, zu denken. Daher werdet Ihr auch in den nächsten Tagen wieder Weihnachtspost von uns – den MitarbeiterInnen und dem Gemeinderatsteam er-

halten.

Einen weiteren bereits seit langer Zeit fixen Bestandteil der „Post von der Gemeinde“ stellt auch die Gemeindezeitung dar, die Ihr in Euren Händen hält. Neben Informationen über den Fortschritt der Arbeiten bei den Gemeindeprojekten bietet diese Broschüre eine ideale Gelegenheit für die Vereine, ihre Veranstaltungen und Tätigkeiten dem gesamten Dorf vorzustellen. Umso wichtiger ist es, dass unser Redaktionsteam mit Themen „gefüttert“ wird.

2018 war für uns politisch Verantwortliche und das Gemeindeteam ein herausforderndes Jahr: die Großprojekte (Trinkwasserkraftwerk, Neubau des Kinderbetreuungsgebäudes, Wildbachverbauung am Leonhardsbach) sowie die Arbeiten bei Platzgestaltungen und der Friedhofserweiterung sowie Investitionen an der Infrastruktur

und im Straßenbau stehen heuer zu Buche. Insgesamt konnten alle Tätigkeiten im Sinne einer Verbesserung des Ortsbildes und des dörflichen Zusammenlebens erfolgreich erledigt werden.

Besonders erfreulich ist es, in der Gemeindezeitung über erfolgreiche Menschen in unserem Dorf berichten zu können. So gratulieren wir in dieser Ausgabe der Fa Prantl zur Firmenerhöhung durch das Land Tirol, den ausgezeichneten Lehrlingen Lara Neururer, Alina Pfaffelmoser, Andreas Schwemberger und Lena Huber sowie Annemarie Schöpf zum Meisterbrief.

Ich wünsche Euch viel Freude und gute Unterhaltung beim Lesen unserer Gemeindezeitung, einige besinnliche Tage im Advent, ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesundes und zufriedenes neues Jahr!

Bgm. Ingo Mayr

Die Gemeinde und das HOU! Team gratulieren herzlich zum Geburtstag!

SEPTEMBER

Hubert Gstrein	80
Monika Pfausler	70
Elisabeth Neururer	75
Richard Thaler	85
Anna Heiß	70

OKTOBER

Hedwig Pfausler	102
Karl-Luis Cainelli	75
Alois Baumann	70

NOVEMBER

Judith Pohl	91
Berta Egger	85

DEZEMBER

Karl Müller	80
Herta Plörer	70
Maria Santer	70
Franz Ernstbrunner	80

Sterbefälle

Magda Zangerl	20.11.17
Sr. Leonardi Pfausler	20.11.17
Konrad Melmer	27.11.17
Richard Pohl	11.12.17
Maria Rudigier	30.12.17
Otto Köll	04.01.18
Alois Santeler	05.03.18
Anna Deutinger	20.03.18
Ida Raffl	16.04.18
Ludmilla Melmer	19.05.18
Rosa Falkner	09.07.18
Claudia Sterzel	02.08.18
Maria Gstrein	19.08.18
Margarethe Pohl	20.08.18
Leonhard Rauch	29.08.18
Hans-Peter Köll	27.09.18
Paula Haid	30.10.18
Jesefine Auer	19.11.18
Erna Köll	25.11.18

Die nächste Ausgabe der „HOU!“ erscheint **April 2019**.
Redaktionsschluss ist der **8. März 2019**.

Berichte, Beiträge, Anregungen, Leserbrief etc., die in der nächsten Ausgabe Aufnahme finden sollen, werden bis Redaktionsschluss direkt im Gemeindeamt oder per Email an walserroppen420@aon.at oder atelier.egger@rundschau.at gerne entgegengenommen.

IMPRESSUM

Herausgeber: Kulturausschuss der Gemeinde Roppen
Obmann Günther Walser (gw)
Redaktion: Roswitha Benz (rb), Gebi Schnöll (GS), Wolfgang Raggl (wr), Ingo Mayr (im), Alexander Furtner (af), Günter Neururer (gn)
Chronik-Teil: Helmut Plattner (hp), Jolanda Krismayr
Layout & Design: Barbara Lott/Ein Produkt aus dem Hause Atelier Egger, Imst

Willkommen im Leben!

- 29.10.17 **Jakob Dablander**
Dablander-Haslwanger Carmen
und Dablander Karl
- 18.11.17 **Bianca Rebeca Pescu**
Nicoleta und Ovidiu Pascu
- 04.01.17 **Emma Pfausler**
Sabrina und Fabian Pfausler
- 05.02.18 **Felix Raggl-Schlierenzauer**
Astrid Raggl-Schlierenzauer
und Jürgen Schlierenzauer
- 06.02.18 **Mila Alexandra Mair**
Bianca und Lukas Mair
- 23.02.18 **Theo Schuchter**
Martina und Klemens Schuchter
- 14.03.18 **Aleksander Kvedaras**
Erika Kvedariene und Algis Kvedaras
- 16.03.18 **Johannes Klotz**
Sandra und Florian Klotz
- 22.03.18 **Patrick Auer**
Sabine Auer
- 26.03.18 **Charlotte Raggl**
Barbara und Klaus Raggl
- 16.04.18 **Clara Theresa Stiegler-Samoila**
Carina Stiegler-Samoila und Andrei Samoila
- 16.05.18 **Nico Lio Christof**
Claudia Larcher und Stefan Christof
- 27.05.18 **Mia Schuler**
Diana Kraxner und Manuel Schuler
- 25.06.18 **Jonas Bernhard Benz**
Barbara und Thomas Benz
- 03.08.18 **Adrian Domuz**
Viktorija und Dragan Domuz
- 26.08.18 **Eylül Mihrimah Sert**
Sedayet und Emrah Sert
- 02.09.18 **Ahmet Yasin Celebi**
Emine und Özkan Celebi
- 08.09.18 **Sophia Braunegger**
Beate und Daniel Braunegger
- 15.09.18 **Emma Hechenberger**
Beate Hechenberger und Jürgen Krall
- 09.10.18 **Elia Raich**
Nadine Raich
- 12.10.18 **Ela Duran**
Bianca und Hayrullah Duran
- 03.11.18 **Josef Pfausler**
Sabrina und Fabian Pfausler

Die Gemeinde Roppen überreicht allen frischgebackenen Eltern einen **Wickelrucksack mit einer Erstausrüstung für Neugeborene** als kleines Präsent. Dieser kann während den Öffnungszeiten im Gemeindeamt abgeholt werden und beinhaltet: Babyflasche, Schnuller, Beißring, Stilleinlagen, Kapuzen-Badetuch, Strampler-Set, Babybody, Bindelätzchen, Produktproben, Mullwindeln, Sumsi-Gutschein für ein Sparbuch der Raika im Wert von 100 Euro und einen Brief des Bürgermeisters.

Kinderbetreuungsgebäude

(im) Im vergangenen September starteten die Bauarbeiten am neuen Kinderbetreuungsgebäude am Turnsaalparkplatz. Während in den ersten Wochen va die Grabungsarbeiten, zu denen auch aufwändige Sicherungsmaßnahmen für die Turnsaalfundamente gehörten, vereinnahmten, sind mittlerweile schon die ersten Wände des Untergeschosses zu sehen. Vorher mussten noch die Bohrungen für die acht Erdwärmesonden, die bis in eine Tiefe von 90 Meter führen, abgeschlossen werden. Auch die Baustelleneinrichtung am gegenüberliegenden Ennemoser-Grundstück, das dankenswerterweise verwendet werden darf, wurde in dieser Zeit bewerkstelligt. Die Baukosten für das neue Gebäude sind mit 3,5 Mio. Euro veranschlagt. Es wird insgesamt sieben großzügige Gruppenräume, einen kindgerechten Bewegungsraum, mehrere Teilungsräume, ein Schlafzimmer, die Aufenthaltsbereiche für die

Teams der Kinderkrippe und des Kindergartens sowie eine zentrale Küche für den Mittagstisch beherbergen. Im Außenbereich sind Spielgärten geplant. Das Untergeschoss, in dem 20 PKW-Abstellplätze zur Verfügung stehen, verbindet natürlich zeitgemäß ein moderner Aufzug mit den oberen Stöcken. Hier sollen die Kinder zu den Beginn- und Schlusszeiten in die Betreuungseinrichtungen gebracht werden, was zu einer Entlastung der Parkplatzsituation beim Geschäfts- und Arztgebäude führen soll. Die Gemeindeführung bittet die Bevölkerung, schon jetzt den eigens errichteten Parkplatz am hinteren Friedhof, der nur 50 Meter vom Schulgebäude entfernt ist, zu verwenden. Die Fertigstellung des neuen Gebäudes ist in genau einem Jahr - Ende 2019 - geplant. Die Pädagoginnen, die Assistentinnen und vor allem die Kinder freuen sich schon auf die neuen Räumlichkeiten.



So soll das neue Kinderbetreuungszentrum sich 2020 präsentieren.



Egmont Maier DezenniumAusstellung "80erlebenlassen"

Freitag, 11. Jänner 2019
19 Uhr, Kulturzentrum Roppen

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag von 16 bis 18 Uhr
(oder nach Rücksprache)

Finissage:
am 20. Jänner 2019, ab 11 Uhr
Brunch mit Jazz Duo
Johannes Nagele und HOT!

Kundenfreundlicher Bahnhof Roppen

Um die Sicherheit und den Komfort für Bahnreisende zu erhöhen, investieren die ÖBB in die Infrastruktur

(GS) Vom 17. August bis 3. September war heuer zwischen Ötztal-Bahnhof und Bludenz die ÖBB-Westbahnstrecke gesperrt. Während dieser Zeit wurden seitens der ÖBB-Infrastruktur eine Vielzahl von Erhaltungs- und Sanierungsarbeiten auf der wichtigen Gebirgsstrecke in Angriff genommen. Auch die Bahnkunden, die den Bahnhof Roppen frequentieren, dürfen sich freuen: Derzeit wird noch an zwei neuen, barrierefreien Bahnsteigen gearbeitet, welche nach Abschluss der Arbeiten die Sicherheit und den Komfort für die Reisenden deutlich erhöhen.

Der Mittelbahnsteig wurde in den vergangenen Monaten abgetragen und durch zwei jeweils 220 Meter lange Randbahnsteige mit der Standardhöhe von 55 Zentimetern ersetzt. Der südlich,

beim Bahnhofsgebäude gelegene Bahnsteig wird über eine Rampe barrierefrei erreichbar sein, zum Bahnsteig 2 gelangen die Bahnkunden durch die bestehende Unterführung und eine neue Treppe. Barrierefrei zum Bahnsteig 2 wird man über einen Weg bei der Innbrücke kommen. „Die Bahnsteige werden mit einem offenen Unterstand, in dem sich auch die Bahnsteigausstattung befindet, ausgerüstet. Die Ausstattung wird aus Bänken, Standaschern, Fahrscheinautomaten und Monitoren mit Monitorvitriolen bestehen. Im Zuge des Umbaus werden im Bahnhofsbereich auch die Gleise und Weichen erneuert“, schildert Günter Oberhauser von der ÖBB-Infrastruktur AG.

Noch gibt es am Bahnhof Roppen eine Fahrdienstleitung. „Frü-

her oder später wird auch dieser Bahnhof von der Betriebsleit-zentrale (BLZ) in Innsbruck aus gesteuert“, kündigt Oberhauser an. Bauarbeiten beim und ab-seits vom Bahnhof wird es in den nächsten Jahren wohl noch öfters geben. „Gemeinsam mit der Gemeinde Roppen arbeiten wir derzeit an einem Konzept, damit die Probleme mit den zu niedrigen und zu schmalen Bahnunterführungen beim Bahnhof sowie bei der Innkniesiedlung und beim Weiler Ötzbruck beseitigt werden können. Möglich, dass erste Baumaßnahmen bereits 2020 erfolgen“, kündigt Oberhauser an. Laut Zeitplan sollte die Baufirma Fröschl die Bauarbeiten Mitte Dezember beendet haben, abgeschlossen wird das Umbauprojekt im Frühsommer 2019.



Günter Oberhauser von der ÖBB-Infrastruktur AG: „Bahnhof Roppen wird sicherlich früher oder später von der BLZ in Innsbruck aus gesteuert!“



Noch wird beim Bahnhof mit Hochdruck gearbeitet. Gut Ding braucht eben Weile.



Noch ist der barrierefreie Bahnsteig 1 in Arbeit.



Die neue Treppe, über welche die Bahnkunden zu den beim Bahnsteig 2 ein-fahrenden Zügen gelangen werden.



Ein Bild vom Baustart im August. Seither wurde von den Bau-trupps harte Arbeit geleistet.

Fotos: Gebi Schnöll

Parkplätze im Dorfzentrum

(im) Durch die Errichtung des Parkplatzes am hinteren Friedhof, der während der Bauarbeiten am Kinderbetreuungsgebäude für Entlastung sorgen soll, verfügt die Gemeinde Roppen über mehr als 100 PKW-Abstellmöglichkeiten im Dorfzentrum. Der 30 Autos fassende Parkplatz hinter dem Kinderspielplatz (P1) soll ab Weihnachten wieder von der Dorfstraße aus befahrbar sein, wenn das Untergeschoss des Kinderbetreuungsgebäudes hinterfüllt werden kann. Am neuen Parkplatz P2 haben bis zur

Inbetriebnahme der Tiefgarage 45 und langfristig 30 Autos Platz, während rund um das Geschäftshaus (P3) und das Gemeindeamt (P4) weitere 30 PKW's abgestellt werden können. Vor allem in den Morgenstunden, wenn die Kinder in die Kinderkrippe, den Kindergarten und teilweise auch zur Volksschule gebracht werden, gibt es am Kirchplatz leider derzeit einen Engpass. Die Gemeindeführung bittet die Eltern, den Parkplatz P2, der durch einen Weg direkt mit dem Schulplatz verbunden ist, zu verwenden!



Roppen verfügt über mehr als 100 Parkplätze im Dorfzentrum.

Foto: HOU!

Nachruf für Hans-Peter Köll



Ende September verstarb nach kurzer Krankheit mit Hans-Peter Köll eine Persönlichkeit, die mit ihrem Wirken die sportliche Geschichte unseres Dorfs maßgeblich prägte. Der langjährige Siemens-Betriebsrat sorgte bereits in den 60er Jahren am alten Sportplatz in der damaligen „Wilden Liga“ für eine gehobene Spielkultur. Der Mittelfeldstrategie war der SU-Roppen seit deren Beitritt zum Tiroler Fußballverband im Jahr 1971 als Spieler und Trainer über Jahrzehnte dem Fußball ver-

bunden. Die SU-Roppen und der FC 80 verlieren mit Peter einen Menschen und Freund, dessen engagierte und zielstrebige Art, seine Kollegialität und sein Einsatz für seinen geliebten Sport stets in positiver Erinnerung bleiben wird. Doch nicht nur im Fußball zeigte er sein Können, sondern wirkte als langjähriges Mitglied auch beim Eisstockverein und dem Tennisclub. Dass er all diese Funktionen ehrenamtlich ausübte, versteht sich von selbst. Vor allem in den letzten Jahren war Peter auch in musikalischer Hinsicht vermehrt im Einsatz: Beim Männerchor ohnehin mit seiner Bass-Stimme seit Jahrzehnten ein fixer Bestandteil, sorgte er in jüngerer Vergangenheit mit seiner Anklöpflerguppe und als Gast bei zahlreichen weiteren Chören für besinnliche Stunden und Unterhaltung. Möge Hans-Peter in Frieden ruhen!

Schnitzeltag

(im) Nach einem durchwachsenen Frühjahr, einem überraschenden Trainerwechsel und einem Umbau der Mannschaft zeigte sich Roppens Erste im Herbst in einem neuen Gesicht. Die Mahlknecht-Elf überwintert auf einem guten vierten Platz – nur knapp hinter den Aufstiegsrängen. Kein Wunder, dass nach der letzten Herbstrunde mit dem schon traditionellen Kinder- und Jasserturnier sowie dem Schnitzeltag gefeiert wurde. Den Beginn machten die Kleinsten: bei einem Hallenturnier für U7- und U8-Mannschaften maß sich unser Nachwuchs mit gleichaltrigen Teams aus der Umgebung im Turnsaal, während im Kultursaal

Kartenbegeisterte aus allen Generationen Platz nahmen. Nach einigen engen Partien wurden letztlich beim dortigen Jasserturnier die heurigen Dorfmeister gekürt: Marie Baumann und Gretl Ennemoser besiegten im Finale Manfred Raggl und Martin Christoph.

Beim gleichzeitig stattfindenden Schätzspiel, bei dem die genaue Stückzahl von mehr als 20.000 Nudeln zu erraten war, siegte mit Elias Santer einer der jüngsten Teilnehmer. Er und die Nächstplatzierten freuten sich über die stattlichen Preise, die Obmann Toni Ennemoser und der Kapitän der Kampfmannschaft, Christoph Huter, präsentierten.



Bgm. Ingo Mayr, die Spielleiter Daniel Ennemoser und Benjamin Köll mit den siegreichen Jasserteams.

Fotos: Peter Röck

Neues Einsatzfahrzeug

(im) Die Bergrettung Sautens/Roppen konnte vor kurzem das „neue“ (gebrauchte) Einsatzfahrzeug in Empfang nehmen. Finanziert wurde das Auto, das vorher der Landesleitung gehörte, durch Beiträge der Tourismusverbände, Canyoning-

betreiber, Raftingbetriebe und der Gemeinden. Den Ropp'ner Beitrag verdiente das Team, das auch heuer wieder mehr als 1000 Stunden im Einsatz war, durch Eigenleistungen, wie anlässlich der Begrünung der Hänge am Fuße des Tschirgant.



Ein Teil der Bergretter vor dem neuen Einsatzfahrzeug

Foto: privat

Abschnittsfeuerwehren übten in Roppen

(GS) Ein Containerbrand mit giftigen Stoffen im Recyclinghof, ein „brennendes“ Wohnhaus mit eingeschlossenen Personen, ein verletzter Arbeiter in einem Schacht beim Betonwerk Thurner, eine unter einem Heuballen eingeklemmte Person im Bereich Buggelweg und ein verletzter Radfahrer bei einem Verkehrsunfall am neuen Friedhofparkplatz: Diese gestellten Szenarien wurden von den 80 Feuerwehreinsatzkräften aus dem Abschnitt Imst-Gurgltal souverän aufgearbeitet. Der Roppner Feuerwehrkommandant Thomas Pfausler, der die Übungseinheiten mit noch anderen Bewertern beobachtete, und Abschnittskommandant ABI Thomas Friedle zeigten sich bei der Abschlussbesprechung über den Übungsverlauf jedenfalls durchaus zufrieden.



Fotos: Gebj. Schnöll

Ausgezeichnete Lehrlinge

(im) 877 Lehrlinge gibt es derzeit im Bezirk Imst. Diese messen alljährlich bei den Wettbewerben des Landes und der Wirtschaftskammer ihre Kräfte bzw ihr Können. Die Besten ihres Fachs werden ausgezeichnet – und auch heuer waren wieder einige junge RoppnerInnen unter diesen Besten.

Über Lena Huber berichteten wir bereits in der HOU-Sommerausgabe nach ihrem Landessieg. Die Friseurin absolvierte ihre Lehre im Salon Hair´n Style in Silz.



Alina Pfaffmoser mit ihrem Lehrherrn Erwin Regensburger.

Auch Andreas Schwemberger, angehender Spitzenkoch im Alpenressort Schwarz in Mieming, ließ seine Mitbewerber hinter sich und erhielt die Goldmedaille – ebenso wie Alina Pfaffmoser in ihrem Beruf Konditorin (Zuckerbäckerin).

Ebenfalls ausgezeichnet schlug sich bei den Kosmetikerinnen Lara Neururer, die im Aqua-Dome in Längenfeld ihre Ausbildung absolviert. Die Gemeindeführung zeigt sich erfreut über den starken Nachwuchs und wünscht gemeinsam mit dem HOU-Team viel Erfolg für die Zukunft!



Lara Neururer mit ihrer Ausbilderin Lissy Lutsch.

Fotos: impuls Magazin



Lena Huber (Mitte) mit ihrer Ausbilderin Miriam Haueis (l.) und Lehrmeisterin Kordula Schwarzer (r.).



Andreas Schwemberger (Mitte) mit Küchenchef Philipp Happ (l.) und Greenieh-Manager Toni Woertz (r.).

Foto: Alpenresort Schwarz

„Herzstickle“

Bianca Raggl fand Berufung zur Selbstständigkeit

(im) Bianca Raggl liegt die Liebe zur Handarbeit im Blut. Schon Mutter und Großmutter hegten eine Passion für feine Stoffe, ausgefallene Schnitte und akkurate Stiche. Die Stickerei in Tirol hat eine lange Tradition. Und so hütet Bianca Raggl heute noch die Polster, Taschentücher und Tischdecken, die ihre Oma vor mehr als 50 Jahren in liebevoller Handarbeit fertigte. Die Stücke sind immer noch so schön wie am ersten Tag. Diese Beständigkeit ist es, die Bianca Raggl an dieser Kunst so fasziniert. Mit Mut zum Neuen und viel Gespür für modernen, alpinen Style kreiert die Roppenerin heute ihre „Herzstickle“, wie sie ihre Produkte nennt.

Bianca stellt ihre „Herzsticklen“ bei Märkten – wie unlängst auch in Roppen, wo sie einen Kunst- und Geschenkebazar initiierte – aus. Zuhause wird der Raum schon knapp, weshalb mittelfristig auch ein Produktions- und Verkaufslokal gesucht wird. Die Nachfrage an den „Herzsticklen“ ist sowohl bei den Gästen sowie

bei der heimischen Kundschaft sehr groß. Zu diesen gehören auch Vereine und Firmen, für die Bianca Maßgeschneiderte Angebote im Programm hat.

Immer öfters kommen Interessierte über die aktuelle Homepage www.herzstickle.at, auf der natürlich auch die Produkte präsentiert werden, zu ihr. Bianca freut sich aber auch, wenn telefonisch ein Termin für einen Besuch ihres Schau-raums vereinbart wird: 0650/3150875.



Viel Liebe zur Handarbeit: Bianca Raggl.

Foto: Mindpark

Fußpflege-Meisterbetrieb

Seit kurzem besteht in Roppen ein Fußpflege-Meisterbetrieb: Annemarie Schöpf, hierorts unter ihrem Geburtsnamen Lehner wohl besser bekannt, hat nach Absolvierung der Meister- und

Unternehmerprüfung das Gewerbe für Fußpflege und Nagel-design angemeldet. Annemarie, die auch über Ausbildungen und Praxiskenntnisse im Pflege- und Behindertenbetreuungsbereich aufweist, hat ihr Studio in ihrem Haus in Ötzbruck 9a eingerichtet. „Die Zufriedenheit und das Wohlbefinden meiner Kunden haben für mich höchste Priorität, daher gehe ich auf alle Bedürfnisse möglichst individuell ein. Zudem biete ich Leuten, denen es nicht möglich ist, zu mir zu kommen, eine mobile Fußpflege an“, erklärt Annemarie. Vor allem für ältere Menschen ist es oft angenehmer, in den eigenen vier Wänden eine Hand- und Fußpflege machen zu lassen.



Annemarie Schöpf freut sich auf zahlreiche Kunden in ihrem neuen „Studio für Hand & Fuß“ in Ötzbruck

Foto: privat

HOU freut sich über einen neuen Dienstleistungsbetrieb in Roppen und wünscht der neuen Unternehmerin alles Gute für die Zukunft!

Saubere Energie

Erneuerbare Energie durch Photovoltaikanlagen

(gn) Unser Dorf ist nicht nur das Meran Nordtirols, sondern auch wegen der idealen Sonneneinstrahlung perfekt für Photovoltaikanlagen.

Steigende Energiepreise führen zu einer erheblichen Kostenbelastung, dem eine eigene Photovoltaikanlage spürbar entgegenwirken kann.

Jedes Jahr kommen neue Anlagen dazu. Die größte, eine 130 kWpeak Anlage, ist seit Frühjahr auf dem optimal ausgerichteten Dach von Klaus und Barbara Raggl in Betrieb. In Summe werden in Roppen derzeit rund 600.000 Kilowattstunden Strom pro Jahr, das entspricht ca. 100.000 Euro Marktwert, durch PV Anlagen produziert. Damit kann rund 20% des privaten Stromverbrauchs in Roppen durch Sonnenstrom ge-

deckt werden. In Kombination mit einem Stromspeicher kann der eigene Strom auch in der Nacht verbraucht werden. Ein fünf Kilowattspeicher hat eine Jahresleistung von ca. 1000 kwh Strom.

Auch der Anteil an Elektroautos nimmt zu, inzwischen fahren in Roppen bereits über zehn verschiedenste Modelle. Mit dem E-Auto der Gemeinde sind hauptsächlich freiwillige Fahrer (z.B. für die Auslieferung von „Essen auf Rädern“) unterwegs. Sie sind alle sehr zufrieden mit dem E-Auto das schon fast 20.000 km mit Strom fährt.

Eine Hausanlage - bestehend aus 20 Paneelen - erzeugt pro Jahr den Strom für ca 30.000 mit dem Elektroauto gefahrene Kilometer.



Anlage der Familie Raggl.

Foto: Günter Neururer

ÖFFNUNGSZEITEN RECYCLINGHOF, LEHNE 14

Mittwoch 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag 13.00 - 19.00 Uhr

Neue Gemeinde-Homepage

Seit 1997 besteht nunmehr die Homepage der Gemeinde Roppen und informiert seither laufend über wichtige Gemeindeformationen, aktuelle Ereignisse, diverse Termine und Veranstaltungen aus unserem Dorf. Das letzte „Facelifting“ der Gemeindehomepage liegt mittlerweile 9 Jahre zurück, weshalb sich

das Gemeindefwebteam dazu entschlossen, den Webauftritt der Gemeinde komplett zu überarbeiten und auch programmtechnisch mit einem sogenannten „Responsive“ Design (für mobile Endgeräte wie Smartphones, Tablets tauglich) die Homepage auf den aktuellsten Stand der Technik zu bringen.



Website 2001.



Website 2009.



Website 2015.



Seit November 2018.

Fotos: Gemeinde

Bericht der Jungbauernschaft/ Landjugend Roppen

Die Jungbauernschaft/ Landjugend Roppen wurde im April 2018 für die Grillpoolchallenge nominiert. Diese Challenge dient einerseits der Kameradschaft und andererseits einem guten Zweck in Form einer Spende. Dies fanden wir eine gute Gelegenheit, um die Vinzenzgemeinschaft mit einer kleinen Spende zu unterstützen. Diese Spende wurde im Rahmen des Vinzi Festes am 30. September 2018 von unserem Obmann überreicht. Beim ersten Roppener Schmanerlfest hat die Jungbauern-

her zu bringen, regionale Produkte aus der Gemeinde bzw. aus der näheren Umgebung zu konsumieren. „Was wäre Tirol ohne Bauern?“ Weiters wirkt die Jungbauernschaft/Landjugend Roppen auch bei den zwei Prozessionen im Jahr mit, indem wir die Sakramentsfahnen mittragen. Heuer luden wir zum Erntedank am Burschl ein. Der Einzug der Jungbauernschaft/Landjugend Roppen zusammen mit der Schützenkompanie, der Musikkapelle, Fahnenabordnungen



„Die Weinbeisser“ sorgten für gute Stimmung beim Almbtrieb.



Vinzenzgemeinschaft mit Jungbauernschaft.

schaft/Landjugend Roppen den Ausschank in der Weinlaube übernommen. Die Aktion „Wie regional ist dein Kühlregal?“ wurde von der Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend ins Leben gerufen. Anhand des Kühlschranks, welcher für einige Zeit am Löckpuitter Platzl aufgestellt war, wurde versucht, der Bevölkerung ein wenig nä-

der Freiwilligen Feuerwehr, der Begwacht und der Wasserwacht sowie sehr vielen Besuchern fand von der Kirche zum Burschl statt. Vor der Bruder-Klaus-Kapelle hielt Pfarrer Johannes die heilige Messe. Anschließend sorgte die Musikkapelle für gute Unterhaltung. Für Speis und Trank wurde bestens gesorgt. Am 8. September fand der jähr-



Erntedank am Burschl.

liche Almbtrieb der Maisalm Roppen statt - dieses Jahr erstmals mit neuem Standort beim Schießstand. Für die gute Stimmung sorgten „Die Weinbeisser“. Wir, die Jungbauernschaft/Landjugend Roppen, möchten uns hiermit nochmals bei den Grundeigentümern bedanken, die uns ihren Grund für das Fest zur Verfügung gestellt haben. Das Adventkranzbinden sowie die Seniorenweihnachtsfeier sind jährliche Fixpunkte in

unserem Terminkalender. Der Adventkranz wird kurz vor dem 1. Adventsonntag von den Mitgliedern der Jungbauernschaft/Landjugend Roppen gebunden, dekoriert und anschließend in der Kirche angebracht. Die Seniorenweihnachtsfeier findet immer am 8. Dezember im Kultursaal statt. Pfarrer Johannes hält für die SeniorInnen aus dem Dorf eine Andacht und anschließend findet für die SeniorInnen die Weihnachtsfeier statt.



„Wie regional ist dein Kühlregal?“



Weihnachtsfeier der SeniorInnen.

Fotos: Jungbauernschaft/Landjugend Roppen

Pensionistenverband

Abwechslungsreicher Herbst

Ein lehrreicher und gleichzeitig gemütlicher Ausflug führte die Mitglieder des Pensionistenverbandes Roppen im Oktober nach Hall, wo bei einer Führung der jahrhundertealte Münzturm sowie die Burg Hasegg besichtigt wurden.

Die Burg Hasegg-Münze Hall bietet nicht nur einen interessanten Einblick in die Geschichte der Münzprägung, sondern überrascht mit verschiedensten Ausstellungen auf jeder Ebene beim spannenden Aufstieg in den be-

rühmten Münzturm, der einige der BesucherInnen ganz schön ins Schwitzen brachte.

Schon vorher besuchte eine kleine Delegation eine Aufführung der Dorfbühne Sautens. Obfrau Sandra Mayr und ihre Vereinsmitglieder erfreuten sich an weiteren kleineren Treffen, wie einem Besuch der Karröster Alm, einem Törggeleabend oder einem Kegeltreffen. Für 2019 sind ebenso wieder monatliche Veranstaltungen geplant – sowie ein größerer Ausflug in die Ferne.

Seniorenbund unterwegs

Unternehmungen von August bis November



August: Greifvogelschau + Ötzidorf.

Foto: Helmut Plattner



Roppener Pensionistenverband vor dem Haller Münzturm.



September: Rifenal - Kronburg.

Foto: Helmut Plattner



Eine kleine Delegation beim Theaterbesuch in Sautens.



Oktober: Südtirol Thurnholzersee.

Foto: Martin Federspiel



November: Wanderung nach Karrösten.

Foto: Helmut Plattner

Gemeinde unterstützt Schulfahrten und Schiwochen

Seit vielen Jahren unterstützt die Gemeinde Roppen die Teilnahme an Schulsportwochen, Wienfahrten und dergleichen mit 50,- Euro für schulpflichtige Kinder. Zu beantragen ist diese Förderung mit der Bestätigung der Schule, dass das Kind an der Bildungs- oder Sportwoche teilgenommen hat. Dieses Bestätigungsschreiben muss an der Gemeinde (mit Angabe der Kontodaten) eingebracht werden, worauf der Betrag von 50,- Euro pro teilnehmendem Kind überwiesen wird.

Jubiläum Firma Prantl, Roppen

Peter Prantl feiert sein 30-jähriges Betriebsjubiläum



1988: Vom Backen zum Bauen
Im November vor ganz genau 30 Jahren hängte Peter Prantl seinen erlernten Beruf als Konditor an den Nagel und startete aus dem Nichts ein erfolgreiches Erdbauunternehmen. Was damals

tungen der Fernwärme abgeschlossen. Umso mehr freut man sich im Unternehmen über lobende Worte von Auftraggebern und Anrainern, wie freundlich und fleißig die Prantl-Bauarbeiter sind.

zu können, reicht es nicht, nur in einen modernen Fuhrpark zu investieren, sondern es braucht eine moderne Betriebsausrichtung sowie von jeder und jedem Einzelnen die Bereitschaft zu permanenter Entwicklung.

Breitmure werden hauptsächlich Naturmaterialien wie Frostkoffer, Sand oder Kies gewonnen aber auch Restbaustoffe wie Beton oder Asphalt zur Wiederverwendung aufbereitet. Im Durchschnitt werden jährlich



Ich bin ein Mitarbeiter der ersten Stunde. Besonders gern erinnere ich mich an die Zeiten, wenn der Senior Gustl mit Fleischkäse auf die Baustelle gekommen ist. Wir unternehmen im Betrieb oft etwas gemeinsam und das ist gut für den Zusammenhalt. Ich bin gern beim Peter. Ich habe die Firma vor der Haustüre und immer gute Baustellen. Ich bin stolz, dass ich als Baggerfahrer so viel in der Firma gelernt habe und vielleicht geht sich vor meiner Pension noch einmal ein neuer Bagger aus.

Toni Huber, Baggerfahrer

Der Standort Roppen

Obwohl Peter mit seinem Unternehmen 83,5 % der Umsätze in Süddeutschland erwirtschaftet, verbleiben die kompletten Kommunalsteuern für alle 65 Mitarbeitenden in Roppen. Und wenn die Firma Prantl dann und wann Bauarbeiten in der eigenen Gemeinde umsetzen darf, wird das ganz besonders geschätzt. Heuer waren das die Gestaltung des Pöbls Platzes, der Aushub für den neuen Kindergarten und aktuell sind Bagger und LKWs für die Er-

Durchschnitt werden jährlich Materialien für ca. 7.000 LKW Fuhren produziert und verkauft **Ein begeisterter Unternehmer** Auch nach 30 Jahren geht Peter Prantl mit Begeisterung in seine Firma. Und das jeden Tag um 6 Uhr morgens. Bevor die Baustellen los gehen gibt's noch letzte Anweisungen für die LKW-Fahrer oder es werden Baumaterialien ausgegeben und wenn dann noch Zeit ist, gibt's einen kurzen Ratscher am Kaffeeautomat. Nur zu Zeiten der Roppener Fasnacht gibt's für Peter eine Unterbre-

mit einem gebrauchten Bagger begann, ist heute ein moderner Tiefbaubetrieb mit 65 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

2018: Über die Grenze

Die Firma Prantl Roppen hat sich in den letzten Jahren auf die Sparte Leitungsbau spezialisiert. Über die Grenze Tirols hinaus gilt sie als der Tiefbauspezialist für Fernwärmeprojekte. Bis zum heutigen Tag hat das Unternehmen überwiegend im Großraum München Grabungen für mehr als 125.000 Meter Fernwärme durchgeführt. Das entspricht immerhin einer Strecke von Roppen bis Kufstein, knapp 1.000 Häuser wurden an die Versorgungslei-

Mit Mensch und Technik

Die Menschen im Unternehmen liegen Peter sehr am Herzen. Viele davon sind langjährige Weggefährten, mit denen ihn viele gemeinsame Erfahrungen verbinden. Allen ganz besonders in Erinnerung ist der Abtrag der Gfallbrücke im Paznauntal, Peter und seine Sprengspezialisten führten hier die größte Brückensprengung Tirols nach dem 2. Weltkrieg durch.

Die Tiefbauprojekte sind in den letzten Jahren sehr komplex geworden, mit vielfältigen technischen und wirtschaftlichen Herausforderungen. Um in dem harten Wettbewerb bestehen



Ich war bereits während der HTL Schule als Praktikant im Unternehmen. Jetzt bin ich Bauleiter. Seit meiner fünfjährigen Tätigkeit haben sich die Branche und auch die Firma Prantl enorm verändert. Es macht mir Spaß, dass ich ständig mit neuen Themen und Aufgabengebieten konfrontiert bin. Ich betreue verschiedenste Baustellen, vom klassischen Leitungsbau über Sprengarbeiten bis zu einem großen Massenerdbau. Für mich ist es sehr wichtig, dass ich mich im Unternehmen sowohl persönlich als auch fachlich weiter entwickeln kann. Ich bin stolz, Teil des Fortschrittes in diesem Roppener Unternehmen zu sein.

Ing. Clemens Eisenbeutel, Bauleiter

weiterung des Gewerbegebietes im Einsatz.

Zu Peters treuen Kunden zählen seit 30 Jahren auch die Roppener Häuslebauer. Die Firma erledigt fast jeden Grundaushub in der Gemeinde und beliefert die Kunden mit sämtlichen Erdbaumaterialien, welche in der eigenen Baustoffrecyclinganlage produziert werden. Am Standort

chung der Unternehmerroutine, denn Peter ist mit Herz und Seele ein Roppener und damit auch ein begeisterter Fasnachtler.

Zitat Peter: „Ich freue mich wirklich jeden Tag, in die Firma zu gehen. Und nur wenn sich meine Begeisterung auf die Mitarbeiter überträgt, bleiben wir erfolgreich.“

Fotos: Firma Prantl



Ich hatte diesen Monat mein 20-jähriges Betriebsjubiläum. Und ich gehe immer noch mit viel Freude zur Arbeit. Ganz besonders schätze ich Peters und Andreas teamorientierten Führungsstil und das respektvolle Miteinander in unserem Büro. Ich finde es spannend, wie sich das Unternehmen tagtäglich weiterentwickelt und unsere modernen Strukturen sorgen auch dafür, dass ich den Spaß an der Arbeit nicht verliere.

Birgit Siller, Office

58er Jahrgangsausflug

(gw) Einen „Runden“ feierten heuer der 58er Jahrgang. Beim zweitägigen Ausflug war die erste Station St. Wolfgang im Salzkammergut. Von dort ging es mit der Schafbergbahn hinauf zur Schafbergspitze. In Bad

Goisern wurde übernachtet. Am nächsten Tag wurde auf der Heimreise das Salzbergwerk in Hallstatt im Salzkammergut besichtigt. Besonderer Dank gilt den Organisatoren für die wunderschönen Tage.



Vor der Abfahrt mit der Schafbergbahn zur Schafbergspitze. Foto: Albert Schöpf

Gewerbepark wächst

(im) Im August begann die Firma Prantl mit den Rodungs- und Schüttungsarbeiten in der Baustufe III des Gewerbeparks. Auf dem 20.000 m² großen Gelände östlich der Fa Pure Green müssen umfangreiche Erdbewegungen durchgeführt werden, ehe im Sommer 2019 die ersten neuen Betriebe angesiedelt werden können.

Mittlerweile sind auch die Verträge, mit denen die Gemeinde von den bisherigen Besitzern diese Fläche erwarb, unter Dach und Fach. Die Investitionen sind im Quadratmeterpreis von 95 Euro, zu dem interessierte Firmen ihre Gewerbegrundstücke, die binnen zweier Jahre zu bebauen sind, erstehen können,

enthalten, damit für die Gemeinde Roppen keine langfristigen Kosten zu decken sind. „Zum Glück gibt es schon seit langem zahlreiche Interessenten, die sich bei uns ansiedeln möchten und schon sehr zeitnah mit der Errichtung ihrer Gewerbebetriebe starten möchten“, so Bürgermeister Ingo Mayr, der im Sinne aller GemeindebürgerInnen auf zusätzliche Kommunalsteuereinnahmen hofft.

Aufgrund der großen Nachfrage wird bereits an zukünftigen Gewerbeflächen gebastelt. So soll der Schotterhang hinter der Fa MS-Design mittelfristig abgegraben und eine weitere Fläche mit dem Ausmaß von 12.000 m² erschlossen werden.

Neue Turbine

(im) Auch beim Trinkwasserkraftwerk gehen die Arbeiten zügig voran. Während im Sommer die neue Quellstube fertig gestellt wurde, konnte mittlerweile das Krafthaus unweit des Hochbehälters Oberängern so weit finalisiert werden, dass Anfang Dezember bereits die Installation der Turbinen am Programm stand. In der Zwischenzeit verlegte die ausführende Firma Fiegl auch die Druckwasserleitung. Im Frühjahr stehen noch die Grabungs- und Verlegearbeiten der Stromleitungen ins Dorf bis zur Gemeinde sowie technische Adaptierungen am Programm.

Mit der neuen Anlage, die in erster Linie für eine ausreichende

und qualitativ gute Versorgung Roppens mit Trinkwasser bis in das Jahr 2065 gewährleistet, steht eines der wichtigsten Projekte der Gemeindeführung vor seiner Vollendung. Dass damit auch Strom erzeugt werden kann, ist ein schönes Nebenprodukt, das mittelfristig auch die Finanzierung des 3-Millionen-Euro-Projekts garantiert.

Im Juni nächsten Jahres ist die Inbetriebnahme des Trinkwasserkraftwerks geplant. Der Bevölkerung wird bei einer Eröffnungsfeier und einem Tag der offenen Tür die gesamte Anlage präsentiert, worauf sich die Gemeinde, aber auch die beteiligten Arbeiter sehr freuen.

Jahreshauptversammlung

Neuwahlen beim Krampelerverein

(gw) Am 28. September trafen sich zahlreiche Roppener Krampeler im Mehrzwecksaal der Gemeinde zur diesjährigen Jahreshauptversammlung. Bei der anstehenden Wahl musste auch ein neuer Obmann gewählt werden, da sich der bisherige Obmann Alex Kneißl nicht mehr der Wiederwahl stellte. Zum neuen Obmann wurde einstimmig Christoph Pohl gewählt. Weitere Ausschussmitglieder sind: Obm.

Stv. Julian Vogl, Kassier Michaela Prantl, Schriftführer Patrick Raggl, Zeugwart Clemens Eisenbeutel, Wagenbauchef Alexander Pohl sowie die Beiräte Noah Kurz, Jonas Gritsch, Kevin Pfausler, Lukas Raggl und Elia Schuchter. Der neue Obmann bedankte sich bei Alex Kneißl für die langjährige Arbeit als Ausschussmitglied, insbesondere für die Tätigkeit als Obmann vom Jahre 2012 bis 2018.



Der neue Obmann Christoph Pohl mit dem neuen Ausschuss. Foto: HOU!



Das Krafthaus oberhalb des Hochbehälters Oberängern Foto: Gstrein & Partner

Der Herbst in der Kinderkrippe

Elternabend – Lernfeld Kinderkrippe

Mit viel Elan und gut erholt starteten wir heuer ins neue Kinderkrippenjahr. Gleich zu Beginn luden wir alle Eltern zu einem Elternabend ein, um sie mit unserer täglichen Arbeit mit den Kindern vertraut zu machen.

Unter dem Motto „Bildung bei den Jüngsten“ errichteten wir zu den verschiedensten Bildungsbereichen einen Stationenbetrieb, bei dem alle Eltern eingeladen waren, sich aktiv zu beteiligen.

So wurde geturnt, gesungen, experimentiert, gefühlt, gestaltet.

möglichkeiten gewonnen.

Fast täglich können neue interessante Geräte bestaunt werden. Vor allem die Baggerarbeiten haben viele Kinder interessiert. Ein Höhepunkt war wohl das Aus- bzw. wieder Eingraben der Wippschaukel.

Die Beobachtungen setzen die Kinder in ihrem freien Spiel um und spielen Tätigkeiten, wie schaufeln, bohren, baggern nach.

Das Fest des hl. Martin

Das Fest des hl. Martin ist eines der ersten Höhepunkte im Kinderkrippenjahr.

Das Gestalten einer eigenen Mar-



Elternabend - Lernfeld Kinderkrippe.

Baustellenbeobachtungen

Durch den Baustart für das neue Gebäude für Kindergarten und Kinderkrippe haben wir zwar an Platz im Garten verloren, die Kinder jedoch an Erlebnissen, Eindrücken und Beobachtungs-

tinslaterne sowie der Gedanke des Teilens und Schenkens stehen im Mittelpunkt.

Heuer luden wir erstmals Herrn Pfarrer Johannes zu uns in die Kinderkrippe ein, um im kleinen und feierlichen Rahmen dieses



Die Kinder hatten viel Spaß bei der Baustellenbeobachtung.



Die Baustelle war sehr interessant.



Die Kinder mit Pfarrer Johannes.

Fotos: Kinderkrippe Roppen

Fest zu feiern und die Laternen weihen zu lassen. Wir teilten selbstgebackenes Brot, stellten die Martinslegende als Schattentheater dar und zogen singend mit den Laternen durch das Schulgebäude. Die Kinder staunten, freuten und genossen das Fest in diesem kleinen Rahmen! Am Abend waren alle Eltern und Kinder nochmals herzlich eingeladen, die Andacht in der Kirche mit anschließendem Martinsumzug des Kindergartens mit uns zu besuchen.



Ein großes

DANKESCHÖN

dem **Obst und Gartenbauverein** für die Äpfel!

Das Team der Kinderkrippe
und alle „Krabbelmäuse“



Zwei Tage lang weilten kürzlich die 1953er-Jahrgänger in Südtirol. Genächtigt wurde in Arabba, die Erkundungstouren galten der Region Wolkenstein. Wie das Bild eindeutig erkennen lässt, den Jahrgängern hat es gefallen.

Foto: privat

Herbstprojekt im Kindergarten

Unser heuriges Herbstprojekt lautete „Vom Korn zum Brot“. Wir starteten mit Liedern, Geschichten und Gesprächen zum Thema. Anschließend nutzten wir den wunderschönen Herbst und „schwirrten“ durch ganz Roppen:

Am Bauernhof von Marianne Rauch holten wir die Ähren und das Korn, welches wir dann bei Emil Köll in der Wolfau in seiner alten Mühle zu Mehl mahlen durften.

Beim Burkhard Raggl durften wir Brot backen, welches schließlich Pfarrer Johannes im Rahmen einer kleinen Erntedankfeier segnete. Zudem legten wir im Feld der Familie Nagele unseren eigenen Kindergarten-Acker an und säten Roggen und Gerste. Wir sind auf die Ernte im neuem Jahr schon sehr gespannt.

Weiters haben wir eine Bitte an die gesamte Bevölkerung: Bitte benützt die neu geschaffenen Parkplätze und fahrt nicht direkt vor den Schul- oder Kulturzentrumsingang. Circa 150 Kinder „stürmen“ den Hauptausgang. Besonders bei Regenwetter sind vermehrt die vielen Autos auf diesem Platz eine große Gefahr für unsere Kinder.



Danke an Marianne Rauch, Emil Köll, Burkhard Raggl, Pfarrer Johannes und Familie Nagele.

Fotos: Kindergarten

57er Jahrgangsausflug

Im November 2017 feierten die Jahrgänger ihren „Runden“ bei einem Tagesausflug nach Brixen. Bei einer sehr interessanten Führung mit dem Dompfarrer im Brixner Dom wurde auf das be-

sondere Wirken unseres großen Sohnes der Gemeinde Roppen, Fürstbischof Johannes Raffl, besonders hingewiesen. Ein Dank an die Organisatoren für diesen netten Tagesausflug.



Die 1957er Jahrgänger

Foto: privat

Theaterwerkstatt

Renate Abler-Moser sorgte mit ihrem Team für Begeisterung bei den Kindern und Eltern, als sie zur Abschlussvorstellung der Theaterwerkstatt Roppen lud. In fünf Bildern zeigten die Kinder, was sie in den Wo-

chen vorher unter professioneller Anleitung gelernt hatten: Zahlreiche Grundbegriffe der Schauspielerei, den Ausdruck von Freude, Traurigkeit, aber auch Bewegungselemente und Tanzeinlagen.

ANMELDUNG THEATERWERKSTATT

Die Theaterwerkstatt Roppen beginnt wieder am 14. Februar 2019 um 17 Uhr im Mehrzwecksaal der Gemeinde Roppen Kinder von 5 bis 15 Jahren mit und ohne Theatererfahrung sind herzlich eingeladen. Der Besuch der 10 Theatereinheiten ist kostenlos.



Mit viel Freude zeigte Roppens Schauspielernachwuchs die neu erlernten Mimiken und Bewegungselemente.

Foto: HOU!

Einblicke in das Schulleben der Volksschule Roppen

Wir sind eine Orchestergruppe Seit Schulbeginn führen wir in Zusammenarbeit mit der Musikschule Roppen eine Orchestergruppe. Dabei nehmen Kinder der zweiten, dritten und vierten Klasse teil. Im Vordergrund steht die Freude am gemeinsamen Musizieren.

Am 7. November erhielt die 1. Klasse Besuch von den Ortsbäuerinnen Isabella und Viktoria. In einer interessanten Stunde erfuhren die Kinder viel über Hühner und ihre Haltung. Außerdem wissen jetzt alle warum die Hühnererier verschiedene Farben haben können. Zum Abschluss gab es noch leckere Frühstückseier,

Spiegeleier und Rühreier. „Die Bäuerinnen könnten uns ruhig öfter besuchen!“, meinten die Kinder und bedankten sich für die kurzweilige Stunde.

Schon zum vierten Mal wird an der VS Roppen die schulische Nachmittagsbetreuung in unseren schönen Räumlichkeiten angeboten. Alle Kinder fühlen sich hier so richtig wohl. In den Lernzeiten werden die Kinder abwechselnd von Direktorin Irmgard Hosch, Sonja Huter-Raggl und Eva Kluibenschädel betreut. Die Freizeitstunden gestaltet Nicole Zangerle mit viel Freude und guten Ideen. Von Montag bis Donnerstag nimmt sie die Kin-

der nach der Schule in Empfang. Gemeinsam wird zuerst gegessen (auch vegetarische Variante) und dann die Küche wieder sauber gemacht. In der anschließenden Lernzeit machen die Kinder die Hausübung, lesen und lernen miteinander.

Der restliche Nachmittag wird unterschiedlich gestaltet. Es gibt freie Spielzeiten, Toben im Turnsaal, Spaziergänge, Bastelarbeiten und vieles mehr. Auch ein täglicher Besuch bei Rauch Emils Schweinen gehört zum Programm.

Anmeldungen sind jederzeit möglich, Abmeldungen nur am Ende des Semesters.

Erst kürzlich entführte Frau Lehrerin Sigrid Heiß als Schulbibliothekarin die 4. Klasse in ein spannendes Leseabenteuer. Dabei gingen bunte Holzstifte in einen Streik und kündigten diesen mittels Brief bei ihrem Besitzer an. Ein wirklich lustiges Buch mit dem Titel „Der Streik der Farben von Drew Daywalt“, das Frau Lehrerin Sigrid hier mit den Kindern phantasievoll aufbereitete. In der Früh bevor der Unterricht



Die Schüler- und LehrerInnen unserer Schule freuen sich besonders, denn Herr Bernhard Pohl hat uns ein herrliches Vogelhäuschen gebaut. Dieses findet nun in unserem Schulgarten Platz und wir beobachten mit den Klassen im Unterricht die Vögel im Winter.

startet haben die Kinder der ersten und vierten Klasse derzeit das Angebot, im Gang mit Klötzchen zu bauen, zu legen und zu spielen. Das bereitet sowohl den Kleinen als auch den Großen sichtlich Freude, fördert die Kreativität und das mathematische Denken.



Orchestergruppe der 2., 3. und 4. Klasse



Die Ortsbäuerinnen besuchten die 1. Klasse.



Das Team der Tagesbetreuung.



Die Kinder bei der Nachmittagsbetreuung.



Leseabenteuer mit Sigrid Heiß.

Fotos: VS Roppen

Schützenkompanie Roppen

Die Schützenkompanie Wolkenstein feierte vom 28. – 29. Juli 2018 ihr 40-jähriges Wiedergründungsjubiläum. Im Zuge dessen besuchten die Roppner Schützen auch das Standschützenkreuz am Siefsattel.

Das letzte Juliwochenende war die Schützenkompanie Roppen, gemeinsam mit Abordnungen der Freiwilligen Feuerwehr, der Bergwacht und der Schützengilde sowie Abordnungen der SK Haiming und SK Mötzt zu Gast in Wolkenstein, Grödnertal/Südtirol. Die Reise begann am Samstag, dem 28. Juli 2018 am Löckpuitter Platzl mit zwei Bussen. Während einer der Busse nach Corvara aufbrach, fuhr der andere zum Falzaregopass. In Corvara angekommen, wurden die Roppnerinnen und Roppner herzlich von Bürgermeister Robert Rottonara empfangen. Bei der anschließenden Gedenkfeier mit Pfarrer DDr. Johannes Laich-

ner für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges wurde auch an den erst kürzlich verstorbenen Sohn von Bürgermeister Rottonara gedacht. Nach der feierlichen Andacht lud uns die Familie zu einem geselligen Umtrunk ein. Vor der Weiterfahrt nach Wolkenstein waren die Schützenkompanien von Roppen, Buchenstein, Katharina Lanz Al Plan am Stiefsattel und gedachten der im Ersten Weltkrieg gefallenen Soldaten. Im Zuge des Projekts „An der Front“ wurden Kreuze entlang der damaligen Frontlinie aufgestellt. Erstmals trafen sich dieses Jahr die beteiligten Kompanien.

Währenddessen fuhren einige Roppnerinnen und Roppner mit der Seilbahn auf den Lagazuoi. Von dort aus startete die entdeckungsvolle Wanderung durch die Stollen des Ersten Weltkrieges zurück ins Tal. Am Abend trafen sich alle wieder zum ge-

meinsamen Aufmarsch als Ehrenkompanie am Nivesplatz. Der Zapfenstreich, gespielt von der Musikkapelle Wolkenstein, war Auftakt der Abendveranstaltung. Am Sonntag marschierte die Schützenkompanie Roppen, gemeinsam mit Kompanien aus Bayern und Südtirol, zur Feldmesse. Im Anschluss daran wurden die Gründungsmitglieder für 40 Jahre SK Wolkenstein geehrt. Die Schützenkompanie Wolkenstein scheint ursprünglich seit dem 17. Jahrhundert auf. Während der faschistischen Diktatur wurde diese aber verboten. Am 2. Juli 1978 wurde die SK Wolkenstein schließlich wiedergegründet.

Nach einer Ehrensalve marschierten die Kompanien und Ehrengäste zum Festplatz, wo am Nachmittag die Heimreise angetreten wurde. Da wir mit über 100 Personen das Festwochenende besuchten wurde uns viel Respekt entgegengebracht. Es war ein unvergessliches Wochenende und ein gelungenes Fest.

Die Bruder-Klaus-Kapelle am Burschl liegt der Schützenkompanie sehr am Herzen. Aus diesem Grund ist die Kapelle nicht nur im Schützenwappen der Kompanie verewigt, infolgedessen werden auch immer wieder Instandhaltungsarbeiten wie auch Renovierungsarbeiten von der Kompanie durchgeführt. Es wurde der Zaun rund um die Kapelle erneuert, eine Beleuchtung installiert, ein Fahnenmast aufgestellt, der Brunnen renoviert, der Boden mit Erde geebnet und

der Weg begradigt. Außerdem wurden Malerarbeiten an der Fassade und im Inneren der Kapelle durchgeführt. Weiters wurde zusammen mit der Faschnachtsgruppe „Burschl Buabe“ ein Kreuzweg errichtet. Seit der Gründung der Jungschützen 2005 wird auch jährlich am Südhang des Burschls ein Herz-Jesu Feuer von den jungen Schützen und Marketerinnen entzündet. Heuer wurde am Vorabend zu Herz Jesu an unserer Bruder-Klaus Kapelle am Burschl der neue Glockenstuhl sowie die automatische Läuteanlage eingeweiht. Wir bedanken uns für den Bau des neuen Glockenstuhles bei Reinhard Praxmarer, für die Errichtung der Elektroinstallationen bei Roman Huter sowie bei allen Mitgliedern der Schützenkompanie, die dazu beigetragen haben, dass dieses Vorhaben umgesetzt werden konnte. Die Ausgaben konnten mit den Spenden seitens der Gemeinde, der Pfarre sowie der Bevölkerung abgedeckt werden. Herzlichen Dank!

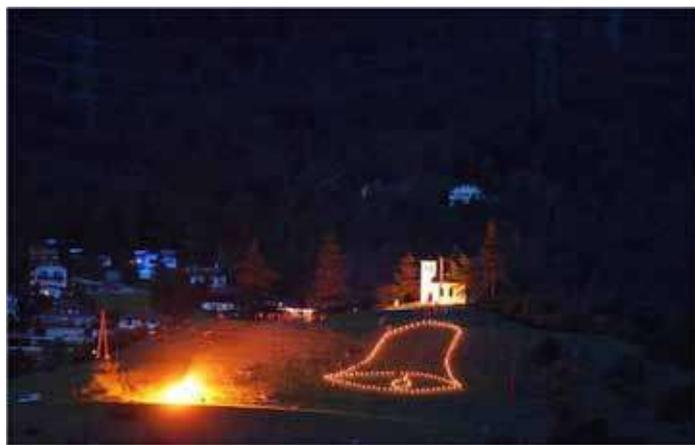
Am Roppner Kirchtag, dem 15. August, wurde das Kreuz feierlich auf der Kirchturmspitze wieder angebracht. Die ebenfalls erneuerte Turmkugel dient als eine Art „Zeitkapsel“. Ihre Aufgabe ist es, zeittypische Dinge für die nächsten Generationen aufzubewahren und weiterzugeben. Auch die Schützenkompanie hat in einem ausführlichen Bericht die derzeitigen Vereinstätigkeiten, Kompaniestärke, Funktionen usw. beschrieben. Die Schützenkompanie mar-



Ehrensalve der Roppner Schützen.



Die Schützen bei der Wanderung.



Herz-Jesu-Feuer am Burschl.



Schützenkompanie beim Kirchtag.

schierte bei diesem erfreulichen Ereignis mit dem restaurierten Kreuz ein. Im Anschluss erfolgte die Segnung und das Aufbringen des Turmkreuzes durch die Ministranten. Gespannt wartete man, bis das Kreuz an der Spitze befestigt wurde. Alljährlich zu Allerheiligen sammelt die Schützenkompanie Gelder für die Kriegsgräberfürsorge, die die Spenden im In- und Ausland „zum treuen immerwährenden Gedenken an die im Krieg gefallenen Soldaten“ einsetzt. In Österreich werden die Einnahmen zur Errichtung und Be-

treuung von Soldatenfriedhöfen und Kriegsgefangenenräber, Gräber von Bombenopfern sowie für Opfer politischer und rassistischer Verfolgung eingesetzt. Im Ausland (nördliches Italien, Slowenien, Kroatien, Polen, Galizien, Ungarn, Rumänien und Russland) bemüht sich das ÖSK um die würdige Pflege der Soldatenfriedhöfe von Angehörigen der k. u. k. Armee. Bei der heurigen Sammlung konnten über 600 Euro übergeben werden. Danke im Namen der Kriegsgräberfürsorge!



Die Geehrten der Schützenkompanie Roppen.



Ehrung für Ehrenbleutnant Alois Ennemoser.

Fotos: Schützenkompanie Roppen

Herz-Jesu-, das Gelöbnis der Anstände von 1796, ist Anlass für unseren höchsten Schützentag in Roppen bei dem wir auch heuer wieder verdiente Mitglieder ehrten!

Für das Schießleistungsabzeichen in Silber
Dem Jungschützen **Elias Kluibenschädl**

Für die Schützenschnur in Grün
Dem Schützen **Simon Wieser**

Für die Schützenschnur in Gold
Der Marketenderin **Sarah Auer**

Für treue 15-jährige Mitgliedschaft wird die **Joachim Haspinger** Medaille des Bundes der Tiroler Schützenkompanien den Schützen **Peter Köll, Stefan Rauch, Bernhard Köll** sowie dem Fähnrich **Florian Köll** zuerkannt.

Für treue 50-jährige Mitgliedschaft in der Schützenkompanie Roppen wird dem Kanonier **Franz Lehner** der Ehrenkranz des Bundes der Tiroler Schützenkompanien verliehen.

Für treue 60-jährige Mitgliedschaft in der Schützenkompanie Roppen wird dem Ehrenoberleutnant **Leonhard Ennemoser** der Ehrenkranz der Tiroler Schützenkompanien verliehen.

Für seine jahrelange Treue zur Schützenkompanie Roppen wird dem Oberjäger **Alois Ennemoser** die Ehrenmitgliedschaft mit Stolz überreicht.

Herzliche Gratulation allen Geehrten!

Weiters gratuliert die Schützenkompanie Roppen **Manfred Thuille, Werner Pfausler, Burkhard Griesser** sowie **Günther Lechleitner** recht herzlich zu ihrem 60. Geburtstag. Glückwünsche zur Vermählung an **Michaela und Gustl Prantl** sowie an **Patricia und Roland Gstrein**. Alles Gute für eure gemeinsame Zukunft!

Neue Ortsbäuerin

Da die bisherige Ortsbäuerin Mari Larcher aus persönlichen Gründen alle ihre Aufgaben in der Bäuerinnenorganisation zurückgelegt hat, fand am 12. Oktober eine außerordentliche Neuwahl statt. Isabella Pfausler übernimmt vorerst für die nächsten zwei Jahre das Amt der Ortsbäuerin und Viktoria Schuchter bleibt wie bisher ihre Stellvertreterin. Auch die übrigen Ausschussmitglieder Sabine Auer, Sylvia Eller und Renate Pfausler werden weiterhin unsere neue Ortsbäuerin unterstützen. Besonderes Highlight wird der Weiberball am 23. Februar 2019.

Zum 50. Jubiläum der Weiberfasnacht möchten die Bäuerinnen, erstmal gemeinsam mit den Jungbauern, alle Roppnerinnen und natürlich alle Roppner recht herzlich dazu einladen. Auch die schon traditionelle Frauenwallfahrt wird wieder im Mai 2019 stattfinden. Abschließend möchten sich der neue „alte“ Ausschuss bei Mari Larcher für die letzten vier Jahre bedanken. Sie hat mit ihrem Tatendrang und ihrem Organisationstalent viel in unserer Gemeinde bewegt und Isa Pfausler mit ihrem Team wünschen Mari für die Zukunft alles Gute.

Kameradschaftsausflug

Bergwachtausflug nach Zermatt

Vom 7. bis 9. September reiste die Bergwacht zum Kameradschaftsausflug nach Zermatt. Mit dem Bus ging es mit einem kleinen Zwischenstopp in Luzern nach Täsch. Anschließend mit dem Pendelzug nach Zermatt am Fuße des Matterhorns. Am Samstag fuhr man geschlossen mit der Cornergrat Zahnradbahn auf den 3089m hochgelegenen Corner-

grat. Das Bergpanorama und der einmalige Blick auf das Matterhorn, welcher bei strahlend blauem Himmel genossen werden konnte, bleiben unvergesslich. Am Sonntag stand die Rückfahrt mit dem Glacier Express, „der langsamste Schnellzug der Welt“, nach Chur auf dem Programm. Ab Chur ging es mit dem Bus wieder zurück nach Roppen.

Bergwachtfest 2018

Zum alljährlichen Bergwachtfest kamen auch heuer wieder zahlreiche Bergfreunde von nah und fern. Alt und Jung verbrachten bei strahlendem Sonnenschein einen gemütlichen Nachmittag bei der Bergwachthütte. Fürs leibliche Wohl hatte die Bergwacht Roppen wieder bestens gesorgt.

Das Bergwachtfest - eine Veranstaltung mit langer Tradition.

Bereits 1973 nach der Renovierung, fand die Einweihung der Bergwachthütte durch Pfarrer Karl Ruepp statt. Seit dieser Zeit, also seit 45 Jahren bis auf wenige wetterbedingte Absagen, wird alljährlich am 1. Sonntag im August eine Gedenkmesse für die Bergwachtkameraden mit anschließendem gemütlichem Beisammensein von der Bergwacht Roppen organisiert.



Bergwachtfest 2018.

Foto: Chronik Bergwacht Roppen



Bergwachtfest 1995.

Foto: Chronik Bergwacht Roppen



Fotos: Bergwacht Roppen



1973 Einweihung und erstes Bergwachtfest bei der Bergwachthütte, Messe mit Pfarrer Karl Ruepp

Foto: Chronik Bergwacht Roppen

10. Wolfauer Riedlefest

Zum 10. Mal ging Ende August das bereits zur Tradition gewordene Wolfaufest beim Spielplatz über die Bühne. Trotz schlechter Wetterprognosen entschieden sich die Organisatoren, an der Durchführung der Veranstaltung festzuhalten. Die Bemühungen und der Aufwand wurden belohnt und zahlreiche BesucherInnen von jung bis alt, von nah und fern ließen sich von den Regenschauern nicht beirren und wohnten der Veranstaltung bei. Bis spät in die Nacht wurde in geselliger Runde geplaudert, gesungen und gefeiert. Ein besonderer Dank gilt neben den Gästen vor allem auch den Verantwortlichen des in den letzten Jahren nicht mehr stattfindenden Neufeldfestes, die nach dessen Auflösung eine finanzielle

Spende von 1.000 Euro an die „Wolfauer“ übergaben. Wie immer kommen dieser Betrag und der Erlös des Festes einem guten Zweck zugute.



Übergabe des Spenden-Scheckes.

Fotos: privat

Jungmusikanten bei Promenadenkonzerte

Die alljährlichen Promenadenkonzerte im Innenhof der Innsbrucker Hofburg zählen mittlerweile zu den sommerlichen Musik-Höhepunkten in unserer Landeshauptstadt. Die Jungmusikanten unserer Musikkapelle, unter Begleitung von Stefanie Pfausler und Jugendreferent Sigi Schrott, führen am 18. Juli mit dem Zug nach Innsbruck, nach einer kleinen Stadterkundung wurde im Innenhof der wohl beste Platz eingenommen, zwar am Boden sitzend, dafür mit idealem

Blick auf die Bühne.

Die Brass-Band „Fröschl Hall“ zeigte in einem abwechslungsreichen Programm ihr Können. Die angenehmen sommerlichen Temperaturen und äußerst spiel-freudige Musiker bescherten den Zuhörern ein unvergessliches Konzerterlebnis.

Nach dem Konzert lies man den Abend bei Eis und mit dem Besuch eines „Mäcky“ genüsslich und gesellig ausklingen, anschließend ging es mit dem Zug wieder zurück nach Roppen.



Gut besuchtes Fest.



Gute Laune herrschte beim Riedlefest.



Die Jungmusikanten beim Konzertbesuch in Innsbruck.

Foto: MK Roppen

Roppener ArmbrustschützInnen „vergoldet“

Im Sommer kämpften die Armbrustschützen bei den Tiroler Landesmeisterschaften und den Österreichischen Staatsmeisterschaften um Titel und Medaillen. Dabei führte kein Weg beim kleinen, erfolgreichen Armbrustteam aus Roppen - Katharina, Marie-Theres und Hans-Hermann Auer - vorbei.

Tiroler Landesmeisterschaften
In der Klasse U23, in der die männlichen und weiblichen Schützen gemeinsam antreten, war Marie-Theres Auer eine Klasse für sich – mit 388 Ringen gewann sie Gold mit einem Vorsprung von acht Ringen. In der Klasse Senioren 1 holte sich Hans-Hermann Auer mit 370 Ringen souverän die „Goldene“. Katharina Auer, Titelfavoritin in der Frauenklasse, hatte an diesem Wochenende Pech – ein Waffendefekt zwang sie, auf Goldkurs liegend, zum Aufgeben. Die Bilanz ließ sich aber sehen – Doppelgold für die Familie Auer.

Österreichische Staatsmeisterschaften

Eine Woche nach den Landesmeisterschaften traten die Roppener ArmbrustschützInnen erneut an, um Edelmetall nach Roppen zu holen. Das Sportgerät von Katharina Auer konnte noch rechtzeitig vor den Staatsmeisterschaften repariert werden und so zeigte die Roppener AusnahmeschützIn in der Frauenklasse, warum sie momentan die Nummer Eins im Österreichischen Armbrustsport ist. Mit ei-

nem sensationellen Ergebnis von 395 (von 400 möglichen) Ringen schrammte sie gerade einmal um einen Ring am Österreichischen Rekord vorbei und nahm ihrer ersten Verfolgerin unglaubliche neun Ringe ab. An dieses Ergebnis kam bei den ganzen Meisterschaften niemand auch nur annähernd heran. Den Vorsprung konnte Katharina Auer auch im anschließenden Finale problemlos verteidigen und sicherte sich damit ihren ersten Staatsmeistertitel in der Einzelwertung. Gemeinsam mit zwei männlichen Tiroler Schützenkollegen sicherte sie sich zudem den Titel des Österreichischen Mannschaftsmeisters.

Marie-Theres Auer mischte bei den Staatsmeisterschaften die Klasse U23 auf – auch diesmal musste sie, wie bei den Landesmeisterschaften, mit den männlichen Konkurrenten um Gold, Silber und Bronze kämpfen. Mit 389 Ringen im Grunddurchgang ließ sie ihren ersten Verfolger bereits vier Ringe hinter sich und verteidigte diesen Vorsprung auch im Finale und gewann Gold in der Klasse U23. Mit der Tiroler Mannschaft gewann auch sie ihr zweites Gold bei diesen Meisterschaften. Hans-Hermann Auer wusste bereits vor seinem Antreten, dass eine Medaille für ihn außer Reichweite lag – mit 368 Ringen erreichte er aber den respektablen siebten Rang in der Klasse Senioren 1.

Fazit: Mit insgesamt sechs Gold-

medaillen und damit sechs Meistertiteln bewies das Roppener Armbrustteam einmal mehr ihre Klasse. Mit den gezeigten Leistungen haben Katharina und Marie-Theres Auer ihre Kaderzu-

gehörigkeit für 2019 fixiert und werden uns wohl im kommenden Jahr, in dem auch Weltcupbewerbe mit der Armbrust stattfinden werden, große Freude mit ihren Leistungen bereiten.



Marie-Theres Auer.



Die erfolgreichen Geschwister Auer.



Katharina Auer sehr konzentriert.



Zählt zu den Besten seines Fachs: Hans-Hermann Auer.

Fotos: Schützengilde

Leistungsabzeichen in Gold

Am Samstag, dem 17. November 2019, fand an der Landesfeuerwehrschule Tirol der 25. Landesfeuerwehrleistungsabzeichenwettbewerb in Gold statt. Dieser Wettbewerb wird alle zwei Jahre durchgeführt und stellt eine der anspruchsvollsten Wettbewerbsformen im Feuerwehrwesen dar.

Umfangreiches Wissen über verschiedenste Fachgebiete in der Feuerwehr wurde von den Teilnehmern in den einzelnen Wettbewerbsdisziplinen gefordert. Die sowohl theoretischen als auch praktischen Kenntnisse der Teilnehmer wurden in sieben unterschiedlichen Stationen geprüft und bewertet. Daher standen die letzten Wochen der Teilnehmer ganz im Zeichen der Vorbereitung

auf diesen Wettbewerbstag. Am Ende des Wettbewerbstages konnte auch unser Atemschutzbeauftragter Pohl Christoph das Leistungsabzeichen in Gold erreichen. Bei der Schlussveranstaltung würdigten LFK LBD Ing. Peter Hölzl und LH-Stv. ÖR Josef Geisler die starke Leistung und gratulierten allen Teilnehmern. Ebenso auch die anwesenden Ehrengäste bei der Verleihung der Leistungsabzeichen und der Urkunden. Auch die Kameraden der Feuerwehr Roppen gratulieren Christoph recht herzlich zu seiner „Feuerwehrmatura“ und hoffen, dass er sein erlerntes Wissen auch weiterhin in der Feuerwehr erfolgreich anwenden und weitergeben wird.



Auszeichnung für Christoph Pohl.

Foto: FFW Roppen

Baumaßnahmen fertig



Die Baumaßnahmen der Wildbachverbauung in Oberängern sind jetzt abgeschlossen

Foto: Günter Neururer

Da blieb kein Auge trocken

(GS) Die Volksbühne Roppen sorgte auch heuer wieder für strapazierte Lachmuskeln. Das von Carlo Krismayer inszenierte Stück „Der Saisonbock“ wurde sechsmal gespielt und war fast immer ausverkauft. Die Schauspieler Jolanda Krismayer, Werner Pfausler und Sarah Pfausler, Martin Köll, Karl „Charly“ Ennemoser, Martha Pfausler sowie Alexandra und Arabella Schauer haben sich voll ins Zeug gelegt und perfektes Theater geboten. Souffleuse war wie immer Irina

Köll. „Ein Lob der ganzen Theatergruppe und ein großes Dankeschön allen Besuchern, den freiwilligen Helfern, der Gemeinde und dem Kulturausschuss Roppen sowie den Saalsponsoren Erdbau Prantl und Maschinenbau Falkner. Alle haben dazu beigetragen, dass das Stück wieder zu einem vollen Erfolg wurde“, so Volksbühnen-Obmann Gebi Schnöll. Nächstes Jahr im Herbst soll es dann wieder heißen: „Bühne frei!“



Jolanda Krismayer und Werner Pfausler glänzten einmal mehr in ihren Rollen und boten amüsantes Theater.



Sarah Pfausler und Martin Köll, die auch im realen Leben ein Pärchen sind.



Charly Ennemoser ließ sich nicht davon abhalten, den von Jolanda Krismayer servierten „Schlaftabletten-Cocktail“ zu schlürfen.

Foto: Gebi Schnöll

Aktivitäten des Alpenvereines

Unsere Ortsgruppe sieht auf ein ereignisreiches und gelungenes Bergjahr zurück. Im Sommer stand heuer die Dachsanierung unserer Mutehütte auf dem Programm.

Nachdem die westliche Dachhälfte durch die Witterung arg in Mitleidenschaft gezogen wurde und auch auf der östlichen Seite schon einige Schäden erkennbar waren, entschlossen wir uns, das komplette Hüttdach samt Unterbau zu erneuern.

Ende August wurden knapp vier Tonnen Material mit fünf Hubschrauberflügen von der Maisalm auf die Mute geflogen. Einige Tage später begannen wir mit dem Abriss.

Nach einigen Schichten mit insgesamt 220 Arbeitsstunden konnte die Sanierung beendet werden und nun erstrahlt das Dach in neuem Glanz. Leider kam es im Zuge der Arbeiten auch zu einem Unfall, bei dem unser Hüttenwart Pepi verletzt wurde. Wir wün-

schen ihm auf diesem Wege alles Gute und baldige Genesung. Einen besonderen Dank an alle freiwilligen Helfer und Unterstützer. Im Herbst führte uns noch eine wunderschöne zweitägige Tour vom Pitztal über den Wildgrat, zur Erlanger Hütte und zurück nach Roppen. Auch unsere letzte Tour, den Klettersteig über die Geierwand, konnten wir bei herrlichem Herbstwetter genießen.



Hüttdachsanierung.



Aufwendige Renovierung des Daches.



Klettersteig Geierwand.



Bergtour Jerzens - Wildgrat - Roppen.

Fotos: Alpenverein

TOURENPROGRAMM WINTER/FRÜHJAHR

Sa., 29.12.18 **Schneeschuwwanderung** - Ziel je nach Schneelage

Sa., 26.01.19 **Schi- und Rodeltour im Schigebiet See**
Schitour Gamsbergspitze (2620m) oder Rodeltour auf der 6 km langen Rodelbahn im Skigebiet See mit gemeinsamer Einkehr

Sa., 02.02.19 **Sektionstour: Schitour zum Breiten Grieskogel (3287 m)** Schöne anspruchsvolle Schitour von Niederthai über das Larstigtal zum Breiten Grieskogel. 1858 hm, ca. 5-6 Stunden

Sa., 16.02.19 **Schitour Aifner Spitze (2558m) / Schneeschuwwanderung Aifner Alm**
Leichte Schitour/ Schneeschuwwanderung, auch für Anfänger geeignet

Sa., 02.03.19 **Rodeltag** - Gemütliche Rodeltour
Ziel je nach Schneelage

Sa.-So.
23.-24.03.19 **Sektionstour: 2-tägige Schitour zur Heidelbergerhütte - Breite Krone und Piz Tasna**
Sehr schöne Schitouren im Bereich der Heidelberger Hütte

Fr.-So.,
26.-28.04.19 **Wanderwochenende am Gardasee**
Wanderwochenende mit leichter Bergwanderung auf den Mt. Rocchetta (samstags) und gemütlicher Wanderung zum Ausklang am Sonntag

So., 26.05.19 **Waalwanderung von Grins nach Stanz**
Leichte Wanderung für die ganze Familie



Silvesterspielen der Musikkapelle Roppen 2018

Spielplan:
 Heuer **Sonntag 30.12. von 18:00 – 20:00 Uhr**
 und **Montag 31.12. von 08:00 – 17:00 Uhr**

SPIELPLAN

Gruppe Ötzbruck:

Freitag
18:00 – ca. 20:00 Uhr: Ötzbruck – Riedegg – Innsiedlung – Bundesstraße – Kuppenweg

Samstag
08:00 – ca. 10:30 Uhr: Wolfau – Föhrenweg – Forchetweg – Angerle – Bugglweg
10:30 – ca. 14:00 Uhr: Dorfstraße – Scheibenbichl – Löckpuit – Widumweg – Oberängern
14:00 – ca. 17:00 Uhr: Kohlstattweg – Kalkofenweg – Bischlang – Höhenweg – Sternrain – Neufeld – Familie Natter

Gruppe Waldele:

Freitag
18:00 – ca. 20:00 Uhr: Lehne – Obbruck – Mühle – Waldele

Samstag
08:00 – ca. 10:30 Uhr: Mairhof (ab Müller) – Kirchplatz – Kirchweg – Löckpuit (Rudigier) – Unterfeld
10:30 – ca. 15:00 Uhr: Trankhütte – Roppnerweg – Hofacker – Riedgasse – Hamerle – Breitweg
15:30 – ca. 17:00 Uhr: Steinacker – Olang – Sportplatzweg – Steinweg – Breitweg bis Klaus Raggl

Die Musikkapelle bedankt sich bei der Roppener Bevölkerung für die Unterstützung während des gesamten Jahres!

Wir wünschen allen einen guten Rutsch, sowie ein
gesundes und glückliches neues Jahr 2019!

Aktuelle Infos im Internet: www.musikkapelle-roppen.at

Vinzi-Oktoberfest



Ganz besonders großen Applaus erntete Burkhard Raggl mit seinem Solostück „Groviders Uhr“. Foto: Gebi Schnöll

(GS) Zu einem unterhaltsamen „Vinzi-Oktoberfest“ mit Weißwurst und Brezen hatte Ende Septemeber die Vinzengemeinschaft Roppen geladen. Den Festgottesdienst, der von Dorfpfarrer Johannes Laichner zelebriert wurde, umrahmte der Chor „The Voices“ musikalisch. Beim Oktoberfest im Kultursaal spielten die „Original Roppener Silberfische“ auf, der Chor „Hou“ sorgte mit seinem Liedern für

Unterhaltung. Albert Schöpf, der Obmann der örtlichen Vinzengemeinschaft, konnte sich über viele Gäste und über einen Geldsegen freuen. Volksbühnen-Obmann Gebi Schnöll überreichte ihm einen Spendenscheck in Höhe von 1.000 Euro, eine 500-Euro-Spende überbrachten die Organisatoren des „Wolfaufestes“, 360 Euro spendierte die Jungbauernschaft Roppen.

Platzsingen in Innsbruck

Bereits zum zweiten Mal hintereinander wurde der Männerchor Roppen zum Platzsingen am Nationalfeiertag vom Tiroler Sängerbund nach Innsbruck geladen. Gemeinsam mit rund 30 Chören aus ganz Tirol wurde bei Festwet-

ter die Altstadt zur Freilichtbühne. Abwechselnd mit den anderen Chören sorgte die Roppener Delegation um Chorleiter Johannes Nagele mit fröhlichen Liedern für Szenenapplaus und lernte viele neue Freunde kennen.



Männerchor beim Platzsingen in der Innsbrucker Altstadt

Foto: Männerchor

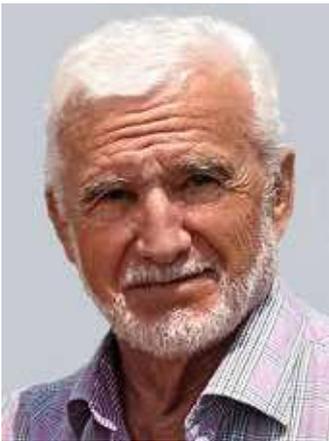


Volksbühnen-Obmann Gebi Schnöll bei der Scheckübergabe an Vinzi-Obmann Albert Schöpf und Kassierin Gitti Rauch. Bürgermeister Ingo Mayr und Pfarrer Johannes Laichner bedankten sich ebenfalls für die Spende. Foto: Günther Walsler



Die „Jungs“ vom Chor „HOU“ unterhielten die Besucher des Vinzi-Oktoberfestes mit vielen schwungvollen Liedern bestens. Foto: Gebi Schnöll

Neues aus der Bücherei



Von den Neuerwerbungen der Bücherei bzw. Bibliothek Roppen im Jahr 2018 verdient ein Werk besonders erwähnt zu werden, weil dieses von einem Autor stammt, der von 1946 bis 1964 in Roppen beheimatet war und sich nach wie vor mit Roppen verbunden fühlt. Es handelt nämlich sich um Bruno Habicher (Jg. 1942), der in Roppen die Volksschule besucht und hier seine Jugendzeit verbracht hat.

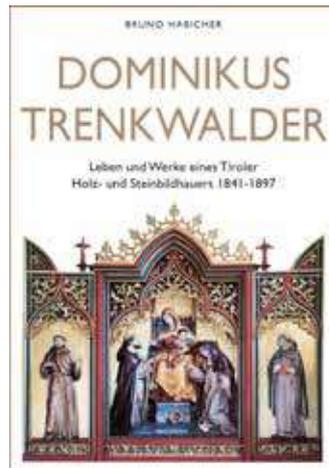
Bruno Habicher hat im April 2018 nach jahrelangen Recherchen eine fundierte und reichlich illustrierte Dokumentation veröffentlicht mit dem Titel: „Dominikus Trenkwalder, Leben und Werke eines Tiroler Holz- und Steinbildhauers, 1841-1897“.

Dominikus Trenkwalder ist 1841 in Landeck-Angedair zur Welt gekommen und war eines der 13 Kinder von Josef Trenkwalder und hat schon in jungen Jahren auf sein Talent zum Schnitzen

aufmerksam gemacht. Eine bildhauerische Ausbildung war ihm aber nur durch die Hilfe und Vermittlung von Gönnern möglich geworden mit dem Erfolg, dass aus Dominikus Trenkwalder einer der bedeutendsten neugotischen Bildhauer Tirols und damit ein vorbildlicher Vertreter des in kunstgeschichtlicher Hinsicht so aussagekräftigen Historismus wurde.

Nach den Lehrjahren im In- und Ausland hat Dominikus Trenkwalder 1875 in Innsbruck-Wilten eine Wohn- und Werkstätte errichtet und sich weiterhin ausschließlich der sakralen Kunst gewidmet. Mit der Dokumentation von Bruno Habicher wird dem Künstler selbst ein würdiges Denkmal gesetzt, um diesen nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Denn Dominikus Trenkwalder hat auf Grund seiner christlich-religiösen Einstellung und durch sein bildhauerisches Können nachhaltige Spuren seines Schaffens im gesamten Gebiet der damaligen Diözese Brixen (Gesamttirol und Vorarlberg) hinterlassen, darüber hinaus teilweise aber auch in Graz und in Linz, vereinzelt auch in der Schweiz und in Deutschland. Dominikus Trenkwalder war ein begnadeter Künstler und wird deshalb auch als „Bildhauer Gottes“ bezeichnet. Er hat die Werke unterschiedlichster Motive selbst modelliert und angefertigt, teils natürlich auch von seinen tüch-

tigen und begabten Mitarbeitern fertig stellen lassen. Einer dieser von ihm ausgebildeten Mitarbeiter war z.B. Alois Winkler (1848-1931), der sich nach dem Tod von Dominikus Trenkwalder selbständig machte und von dem z.B. die in der Roppener Pfarrkirche befindliche und als Prozessionsfigur verwendete Herz-Jesu-Statue (1915) stammt.



Bruno Habicher war von 1993 bis 1999 Leiter der sieben städt. Friedhöfe in Innsbruck und wurde in dieser Zeit erstmals auf den Bildhauer Dominikus Trenkwalder aufmerksam, als durch Grabauffassungen u.a. zwei von

diesem Bildhauer stammende Denkmäler in das Eigentum der Stadt Innsbruck übergegangen sind. Eines davon war der grundlegende Anstoß für die weiteren Nachforschungen über diesen Künstler. Es war eine marmorne, lebensgroße Herz-Jesu-Statue (1895), die sich inmitten des nördlichen Teiles des städtischen Westfriedhofes befand und nicht die ihr gebührende Aufmerksamkeit bewirkte. Die Intention von Bruno Habicher war daher, diese Statue an einem geschichtsträchtigen Ort aufzustellen. Dieser Intention entsprach 1998 letztlich auch der Innsbrucker Stadtse-nat mit dem einstimmigen Beschluss, diese formschöne Herz-Jesu-Statue auf Vorschlag des Bundesdenkmalamtes (Abteilung Tirol) der Gemeinde bzw. Pfarre Wildermieming zu übereignen. Diese Entscheidung liegt darin begründet, dass das Gelöbnis von 1796, das Land Tirol dem „Heiligsten Herzen Jesu“ zu weihen, vom damaligen Pfarrer von Wildermieming, Kurat Johann Anton Paufler (1740-1798), vorgeschlagen und verwirklicht wurde. Die erinnerungswürdige Herz-Jesu-Statue steht nun aktuell auf dem Friedhof in Wildermieming.

BUCHTIPP

Dominikus Trenkwalder – Leben und Werke eines Tiroler Holz- und Steinbildhauers, 1841-1897
von Bruno Habicher, Verlag Edition Tirol,
ISBN-13 978-3-85361-226-2, 108 Seiten, 272 Abbildungen



Das Jubiläum der goldenen Hochzeit feierte kürzlich das Ehepaar Brigitte und Engelbert Köll. Im Beisein von Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner überbrachte Bgm. Ingo Mayr die Glückwünsche der Gemeinde und die Jubiläumsgabe des Landes Tirol. Im Bild: Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner, Brigitte und Engelbert Köll, Bgm. Ingo Mayr.

Foto: Gemeinde Roppen



Das Ehepaar Rosa und Franz Lehner feierten im Juli das Jubiläum der goldenen Hochzeit. Im Beisein von Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner überbrachte Bgm. Ingo Mayr die Glückwünsche der Gemeinde und die Jubiläumsgabe des Landes Tirol. Im Bild: Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner, Rosa und Franz Lehner, Bürgermeister Ingo Mayr.

Foto: Gemeinde Roppen

Biotonnenanhänger-Projekt

Der Abfallbeseitigungsverband Westtirol, die Firmen Prantauer, Höpferger und Plörer, die Stadtgemeinde Imst und die Umweltwerkstatt Landeck haben zusammen das Projekt „Biotonnenanhänger“ gestartet.

Der Grund: Die angelieferten Bioabfälle enthalten immer noch mehr Störstoffe - vor allem Plastiksäcke, verpackte Lebensmittel, aber auch Dosen, Glas und andere diverse Haushaltsabfälle. Diese Störstoffe werden als Siebreste aussortiert und verursachen beim ABV große Entsorgungskosten da diese in die Verbrennungsanlagen nach Wels oder Linz transportiert werden müssen. Ein weiteres Problem dieser Störstoffe ist, dass diese die Herstellung von Qualitätskompost zeitaufwendiger und teurer machen.

Um Kostenerhöhungen entgegenzuwirken, wird das Projekt „Biotonnenanhänger“ gestartet. In der Praxis werden die Biotonnen

nach Kontrolle und im Falle, dass unsauber getrennt wurde, mit solchen Anhängern von den Abfallsammlern versehen. Die Abfälle dieser markierten Tonnen müssen dann als Restmüll entsorgt werden.

Diese Aktion soll an die Vernunft der BürgerInnen appellieren, die Trennmoral steigern und anwachsende Abfallkosten vermeiden.



Vorder- und Rückseite der Biotonnenanhänger.

Friedhofserweiterung

(gn) In den letzten 30 Jahren sind beim neuen Friedhof hinter der Kirche rund 60 Gräber entstanden. Jetzt mussten wieder neue Grabreihen vorbereitet werden. Die gesamte Baugrube wurde 2,5 Meter tief ausgebagert, das grobe Aushubmaterial (750 Kubikmeter) wurde von der Firma Prantl aufbereitet, d.h. zerkleinert, um es dann wieder einzufüllen.

Die Friedhofsmauern und Gräberfundamente sowie ein Raum für den Müll und ein Geräteraum wurden betoniert. So entstanden wieder 60 neue Gräber und ein schön gepflasterter Zugang mit einem kleinen Platz mit Kreuz. Entlang der Mauer auf beiden Seiten sind 45 Erdurnengräber vorgesehen. Die Pflasterung und Gestaltung des Friedhofs haben

unsere Bauhofmitarbeiter sehr schön ausgeführt.

Im Zuge der Erweiterung ist auch der gesamte Friedhof durch eine neue Lautsprecheranlage hörbar verbessert worden.

Weiters wurde auch neben dem Friedhof der Reserveparkplatz für ca. 45 Autos errichtet.



Das Erdreich wurde großräumig ausgetauscht.



Der neue Mittelpunkt des „hinteren Friedhofs“.

Fotos: Günter Neururer

ADEG Seelos

Weihnacht bei ADEG Seelos

22. Dezember:

Wir stimmen euch mit Glühwein, Kiachl und heißem Fleischkäse auf das große Fest ein.

Außerdem gibt es natürlich viele ganz besondere Aktionen und Angebote.

Unser Geschäft ist von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet.

24. Dezember:

Auch am Heiligen Abend sind wir von 7.30 bis 12.30 Uhr für euch da. Gerne stellen wir euch Feinkostplatten zusammen oder beraten euch bei der Gestaltung eurer Festtafel.

31. Dezember:

Am letzten Tag dieses Jahres haben wir wieder von 7.30 bis 12.30 Uhr für euch geöffnet. Bitte nicht vergessen: Vorbestellungen verringern die Wartezeit!

Ein frohes Fest und einen guten Rutsch von eurem ADEG Seelos-Team!

Kirchplatz 8 • 6426 Roppen

Der Prinz der Provinz!

Aufregung in Hinterschlapfing: Der ORF dreht eine Folge „Vor-mittags in Österreich“ und alle HinterschlapfingInnen wollen sich dabei von ihrer „besten“ Seite zeigen.

Austromexikaner Gabriel Castañeda schlüpft in seinem 2. Soloprogramm in die Rollen der EinwohnerInnen von Hinterschlapfing und zeigt dabei die schrulligen, kuriosen, aber vor allem witzigen Eigenheiten der Landbevölkerung.

So erfahren wir, warum der Bürgermeister einen Kaugummi-automaten eröffnet, der Pfarrer eine Motorsense segnet, der Polizist einen Ministranten ver-

haftet, es einen Integrationskurs für Deutsche gibt und warum die Bushaltestelle unter Naturschutz steht.

All das und noch viel mehr erklärt Gabriel Castañeda in einem zweistündigen Gagfeuerwerk. Dabei beweist der Frontmann der Tyrol Inn Stones, dass er auch ohne seine Freunde singen und blödeln kann. Ein witziger Abend für all jene die am Land leben, und für alle anderen sowieso. Ähnlichkeiten mit existierenden Gemeinden sind absolut zufällig aber durchaus gewollt.

Besuchen Sie den Mexikaner aus Grins, den Prinz der Provinz!

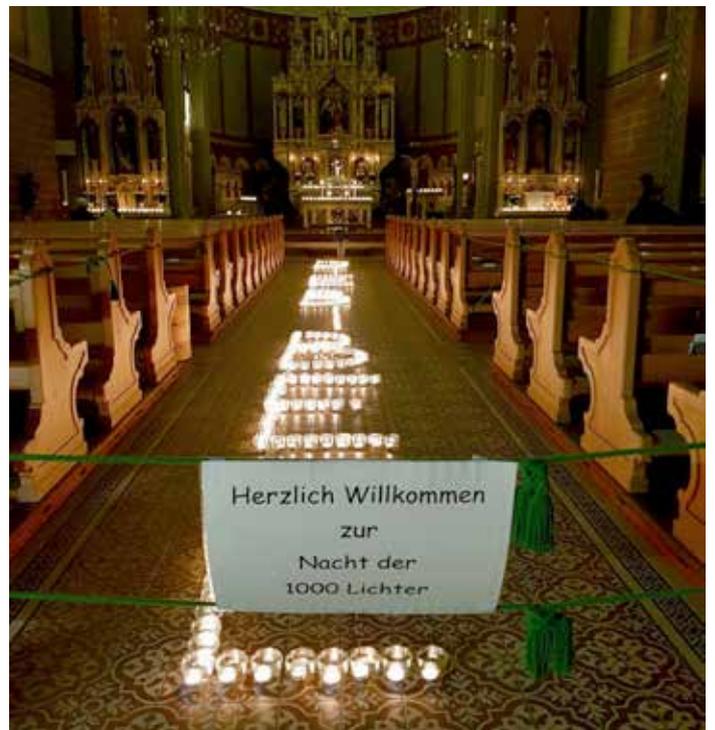
Infos: www.castaneda.tv

Nacht der 1000 Lichter

Einstimmen auf das Fest Allerheiligen

(rb) Die Pfarre freute sich über die vielen Besucher, die sich auf das Fest Allerheiligen einstimmen ließen. Die Ruhe, die verschiedenen Impulse, der Duft

des Weihrauchs und die Klänge des Gregorianischen Choral sorgten für eine besonders wertvolle Stimmung in der Pfarrkirche Roppen.



Die Nacht der 1000 Lichter in der Pfarrkirche.

Fotos: Roswitha Benz

GABRIEL CASTAÑEDA



DER PRINZ DER PROVINZ!

2. Solokabarett

Samstag, 26. Jänner 2019

20.00 Uhr Kultursaal Roppen

Vorverkauf Gemeindeamt Roppen (05417/5210) € 14.-
 Abendkasse € 17.-, Kinder/Jugendliche bis 14 Jahre € 7.-



Auch auf

INFO DER FEUERWEHR

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr ersucht die Gemeindebevölkerung **Notrufe** (Brände, Unfälle, etc.) **direkt an die Landesleitstelle** und nicht an den Kommandanten oder das Gemeindeamt zu richten!

Notrufnummer: 122

MINIBASAR DER JUNGSCHAR ROPPEN

Unsere Jungschar wird **am 3. Adventsonntag nach der hl. Messe im Kultursaal** wiederum nette weihnachtliche Dekos, die sie basteln, verkaufen. Der Erlös kommt in die pfarrliche Sparbüchse der Jungschar Kinder und Ministranten. Sie freuen sich auf Euren Besuch!

Kirchtagsfest heuer besonders festlich

(GS) Der Kirchtag wurde heuer ganz besonders festlich gefeiert. Es wurde nämlich das restaurierte Kirchturmkreuz auf die ebenfalls wieder auf Hochglanz gebrachte Kirchturmkugel gesetzt. In der Turmkugel wurde übrigens eine wetterfeste Kapsel mit Zeitdokumenten der Gegenwart für die Nachfahren deponiert: Das sind ein Euro-Münzsatz 2018, eine Urkunde, von Schülern verfasste Briefe, Gebetswünsche von Dorfbewohnern, zwei HOU-Ausgaben und zwei Pfarrbriefe aus dem Jahr 2018 sowie eine Tageszeitung. Viele Gläubige applaudierten, als das neue Kreuz vom Kirchturm erstrahlte. Die Musikkapelle brachte ihre Freude mit einem Ständchen zum Ausdruck, die Schützenkompanie gratulierte mit einem Ehrensalut und Böllerschüssen. Mit der im Sonnenlicht gleißenden Kirchturmspitze strahlen auch Pfarrgemeinderat-Obfrau Roswitha Benz und Pfarrkirchenrat-Obmann Fritz Raggl um die Wette. Sie und noch viele andere

Mitglieder der beiden kirchlichen Organisationen waren mit viel Engagement am Restaurierungsprojekt beteiligt. Detail am Rande: Als die Kugel zur Restaurierung vom Turm geholt wurde, staunten die Monteure nicht schlecht. Rund zehn großkalibrige Einschusslöcher wurden gezählt. Die Kirchturmkugel war offenbar vor vielen Jahren „Zielscheibe“ von Hobbyschützen.



Geschafft! Die beiden Monteure hatten das Kreuz fixiert, nun kann es wieder über viele Jahrzehnte vom Kirchturm leuchten.



Der Blumenschmuck vom Kreuz zierte nach der Segnung Rudigiers Schützenhut.



Ein musikalisch unterlegtes Loblied dem Herrn.



Der Kraftakt der Ministranten und Jungschützen kann beginnen.



Pfarrgemeinderat-Obfrau Roswitha Benz, Pfarrkirchenrat-Obmann Fritz Raggl, Gemeindevorstand Jochen Baumann und Gemeinderätin Mari Larcher (v.l.) verfolgten gespannt das Aufziehen des Kreuzes auf die Turmspitze.



Vizebürgermeister Günter Neururer, Bürgermeister Ingo Mayr und Gemeindevorstand Peter Hörburger (v.l.) auf Beobachtungsposten.



Die Musikkapelle gratulierte mit einem Ständchen.

Fotos: Gebi Schnöll

Portrait Franz Ernstbrunner



Franz Ernstbrunner im Gespräch.

(rb) *Ein neuer Weg ist immer ein Wagnis. Aber wenn wir den Mut haben loszugehen, dann ist jedes Stolpern und jeder Fehltritt ein Sieg über unsere Ängste, unsere Zweifel und Bedenken.*

Seit 57 Jahren ist Roppen für Franz die zweite Heimat, die Wohnung im Parterre des Bahnhofsgebäudes das gemütliche Zuhause für ihn und seine Familie.

Franz wurde in Kainratschlag – einem Ortsteil von Langschlag nahe Zwettl – kurz vor dem Heiligen Abend des Jahres 1938 geboren. Seine Eltern Leopoldine und Josef, aber auch seine Geschwister Hermine und Josef freuten sich, dass nach neunjähriger Pause ein neuer Erdenbürger Einzug hielt. Das Nesthäkchen erhielt den Namen Franz.

Bis zum Abschluss der Volksschule verbrachte Franz die Kinderjahre in seiner Heimatgemeinde Kainratschlag. Dann hieß es zum ersten Mal Abschied nehmen von seiner Familie und der ihm vertrauten Umgebung. Der Bub sollte eine gute Ausbildung erhalten und vielleicht einmal Priester werden – so der Wunsch seiner Mama.

Franz kam ins Internat des Stiftes Melk und besuchte dort acht Jahre lang das Gymnasium. Anfangs plagte ihn ganz fest das

Heimweh. Als einer von damals 120 Knaben war Franz einquartiert im Priesterseminar des Stiftes Melk. Er gehörte unter anderem zu den Sängerknaben und später spielte er in der zum Stift gehörenden Musikkapelle die Es-Klarinette. Dieser wohl prägende Lebensabschnitt endete für Franz mit der Überreife seines Maturazeugnisses im Jahr 1957.

Mamas heimlicher Wunsch sollte sich nicht erfüllen. Franz meldete sich bei den OEBB und schlug die Fahrdienstleiterlaufbahn ein. Und sein erster ihm zugewiesener Arbeitsplatz war Imst im Oberinntal. Sein Traum ging in Erfüllung – gut vorstellbar der junge vor Stolz strahlende Mann in der Uniform des Fahrdienstleiters.

Jeder trägt einen Zauberer im Gesicht, der irgendjemand gefällt. (Friedrich Hebbel)

Seine Frau Waltraud ist gebürtige Telferin. Als sie eben damals von der Errichtung eines Schwimmbads in Imst gehört hatte, packte sie die Neugier und verbrachte einen Badetag in Imst.

Nachdem es Zeit war, die Rückreise anzutreten, machte sie sich auf den Weg zum Imster Bahnhof. Wozu einen Blick auf den Fahrplan werfen? Sie holte sich lieber die Infos vom dienstha-

benden Fahrdienstleiter Franz. Was immer ihn dazu bewog, gab er der jungen Dame auch gleich seine Adresse. Waltraud, welche an den darauffolgenden Tagen mit ihrem Bruder einige Ausflüge gemacht hatte, nahm sich die Zeit und schrieb diesem Fahrdienstleiter immer wieder eine Karte. „Er hat ihr leid getan“, meinte sie.

Franz wusste diese liebe Geste zu schätzen und arrangierte ein Treffen in Telfs und dies war der Start in eine gemeinsame Zukunft.

Im Februar 1960 gaben sich die beiden in Telfs das Jawort. Ihre erste Wohnung war auch in Telfs.

Als im April 1961 aus der Hal-

testelle Roppen ein Bahnhof wurde, durfte Franz als erster Fahrdienstleiter in Roppen diese Stelle antreten und gleich nebenan die Wohnung beziehen. 1960 wurde Tochter Silvia geboren und drei Jahre später kam Sohn Markus auf die Welt. Somit war ihr Glück vollkommen.

1963 wurde Franz als Fahrdienstleiter nach Innsbruck versetzt. Vor allem die Zeit während der Olympiade war eine große Herausforderung.

Seine Karriere als Fahrdienstleiter fand leider im Jahr 1964 ein abruptes Ende. Bei einer routinemäßigen Kontrolluntersuchung stellte man bei Franz eine Farbenschwäche fest und daraufhin kam die für ihn de-



Franz beim Studium.



Franz als junger Fahrdienstleiter.

Fotos: Privat



Franz in der ersten Reihe, 4. von links.

primierende Nachricht, er sei für den Fahrdienstleiterdienst untauglich.

Somit wechselte Franz in die Direktion der ÖBB und konnte im Laufe der Jahre die verschiedensten Aufgabenbereiche kennenlernen, was für Abwechslung sorgte und eine persönliche Bereicherung war. Franz konnte sich aufgrund seines besonderen Engagements bis zum Direktionsrat emporarbeiten. Am 1. Februar 1996 trat Franz als Regierungsrat die Pension an.

Der „Ernstbrunner Franz“ ist in Roppen kein Unbekannter. Den wohl größten Teil seiner Freizeit widmete er dem Vereinsleben.

15 Jahre war er Sektionsleiter Fußball, 15 Jahre Obmann und Trainer der Stockschützen, seit 1967 Mitglied des Kirchenchores, wobei er 15 Jahre die Funktion des Obmanns innehatte.

10 Jahre war Franz Mitglied der Musikkapelle. Von 1973 – 1983 schlug er die Trommel. Seit der Gründung ist er auch Mitglied des Männerchors.

Zudem war der Ernstbrunner Franz auch in der Politik engagierter Mann. 30 Jahre war er Mitglied im Gemeinderat, einige Zeit im Gemeindevorstand und drei Jahre Vizebürgermeister.

Auch wenn der Franz im Alter die eine oder andere Funktion zurückgelegt hatte, fand er wieder neue Aufgaben, wohl nach dem Motto: „Wer rastet, der rostet.“

Er entdeckte die große Freude am Radfahren, wurde vor ca. vier Jahren Mitglied des Senioren-Radclubs Imst. Mit seinem

E-Bike legte er 25.000 km zurück – kaum zu glauben, mit welcher Ausdauer unser Senior die vielen Kilometer erstrampelte. Der Mittwoch war der Radtag. Nebst vielen Kurzstrecken fuhr er unter anderem vom Brenner bis Bozen oder von Reutte nach Füssen.

Franz konnte nicht nur das E-Bike bedienen, er war auch mit dem Elektroauto unserer Gemeinde unterwegs und brachte vielen betagten Roppenern das Mittagessen – sprich, er stand im Dienst von „Essen auf Rädern.“

Wenn die Zeit kam, dass die Abende immer länger wurden, erfasste Franz ein ganz besonderes Fieber. Er freute sich auf die Tage, an denen er als Nikolaus viele Kinder, Familien und alte Leute erfreuen konnte, und dies über viele Jahre hinweg.

Nun könnte sich der eine oder andere fragen, ob denn seine Familie nicht zu kurz kam. Seine Gattin Waltraud weiß schon seit jeher, dass ihr Franz ein rastloser Mensch ist, aber für seine Familie und seine drei Enkelkinder Cindy, Carmen und Daniel hat er sehr wohl Zeit. Und natürlich muss erwähnt werden, dass Waltraud eine sehr verständnisvolle Frau und Oma ist.

Es gäbe noch einiges zu erwähnen, doch so manche Dienste erfüllte Franz im Stillen. Und den Dank dieser Personen spürt er gerade jetzt.

„HOU!“ wünscht Franz, dass er wieder genesen möge und seinen bevorstehenden 80er im Kreise seiner Familie und Freunde feiern kann.

Vergelt's Gott!

Franz Ernstbrunner legt sein Nikolaus-Amt nieder

(rb) Über viele Jahre hinweg schlüpfte Franz mit viel Liebe, Freude und Ehrfurcht in die Rolle des hl. Nikolaus und brachte viele Kinderaugen zum Leuchten. Nun hat unser dienstältester Nikolaus beschlossen, sein Amt niederzulegen und übergab uns die für einen Nikolaus so wichtigen goldenen Stiefel.

„Nur der richtige Nikolaus hat goldene Stiefel“, so die Aussage eines Kindes. Der glitzernde Ring und das „goldene“ Buch kommen in sein Archiv.



1964: Nikolaus mit Engel Gretl Raggel.



2017: Nikolauseinzug zur Löckpuit.



Übergabe der goldenen Stiefel.

Alle Klassen der Volksschule im Schuljahr 1988/89



1. Klasse, VL Margit Schuchter

- 3. Reihe:** Pia Köll, Sabine Furtner, Carina Fringer, Elvira Schuchter, Florian Köll
- 2. Reihe:** Markus Thaler, Jasmine Bobnar, Hansi Karner, Sabine Gastl, Nurcan Arslan, Tobias Heiß, Christian Benz
- 1. Reihe:** Markus Auer, Tamara Falkner, Irina Pfausler, Serkan Bojraz, Bernhard Köll, Beate Kropf, Benjamin Neururer



2. Klasse, VOL Maria Therese Heiß

- 3. Reihe:** Nacan Kocer, Thomas Köll, Daniel Pfausler, Patrick Neururer, Armin Neururer, Andreas Abler, Frank Grießer
- 2. Reihe:** Sabrina Eiter, Tmara Öztas, Michael Thaler, Daniela Gastl, Martin Prantl, Jochen Baumann, Jürgen Huber
- 1. Reihe:** Murat Köklü, Andreas Huter, Roland Huter, Anita Donnemiller, Klemens Schuchter, Theresia Heiß, Maria Rainstadler



3. Klasse, VL Ingrid Lechleitner

- 3. Reihe:** Bernhard Schuchter, Bernhard Pohl, Torsten Kirchebner, Manuela Haid, Joachim Plattner
- 2. Reihe:** Markus Ploner, Bernhard Prantl, Martin Staudacher, Michael Raggl, Alexander Furtner, Stefan Raggl, Florian Gritsch
- 1. Reihe:** Stefan Huter, Alexander Grießer, Michaela Falkner, David Heiß, Marco Mayerl, Manuel Santer, Senaj Köklü



4. Klasse, OSR VD Hans Heiß

- 3. Reihe:** Christian Köll, Patricia Köll, Thomas Pfausler, Annelies Klocker, Stefan Rauch, Wolfgang Baumann, Karl Ennemoser, Cornelia Abler
- 2. Reihe:** Sema Köklü, Franz Josef Lehner, Doris Raggl, Melanie Kropf, Tanja Raggl, Patricia Pfausler, Astrid Raggl, Özkan Celebi
- 1. Reihe:** Bernhard Huter, Iris Pohl, Michaela Neururer, Bernadette Rauch, Mario Thaler, Roman Huter, Daniel Schuchter

Fotos: Chronik Roppen

Damals & Heute: Gemeindebauhof



Foto: Chronik Roppen



2018

Foto: Helmut Plattner

Holzbrücke über den Inn und ihre Geschichte

1456 berichtet eine Urkunde, dass in Roppen eine neue Innbrücke durch die Petersberger Gerichtsherrschaft und die Gemeinden das vorderen Ötztals erbaut worden ist. Ein Schiedsgericht entschied über die Erhaltung der Brücke.

Auszug aus dem Buch von Sebastian Hölzl - Die Gemeindearchive des Bezirkes Imst - Roppen.

Nr. 1 - 4. Mai 1456 (Erchtach nach Philipp und Jakob)

Nachdem Ulrich von Freundsberg als Gerichtsherr von St. Petersberg zum Bau einer neuen Innbrücke bei Roppen 40 Mark gegen Bewilligung eines Brückenzolles vorstreckt, über den Rückersatz des Dahrlehens und den Zoll jedoch zwischen den Maiersleuten zu Roppen einerseits, den Nachbarn im Ötzer Schergenamt (Etzer Schergenamt) in der Au (Aufaw) zu Ötz (Etz) zu Saut(t)ens und auch zu Karres andererseits Zwistigkeiten entstanden, wird von Herzog Sigmund unter dem Obmann Friedrich von Eben, Richter zu

St. Petersberg, unter Beiziehung des Mark Karg aus dem Gericht Hertenberg, des Rupp aus Pfaffenhofen, des Wenzl Reichl zu Flauerling, des Paul Ränntl, Pfleger zu Wiesberg, ferner des Anthony Günther von Wald, Bürger zu Innsbruck, des Balthasar aus dem Amt zu Pfunds, des Peter Mylawner in der Pettnau (Petnaw) und des Trautmann zu Zams ein Rechtstag ausgerufen, auf dem bestimmt wird, daß die Leute innerhalb des Gstaig (gestiges) in dem Ötztal zu dem vollzogenen Brückenbau 10 Mark beisteuern und dafür Brückenzollfreiheit erlangen, die von Roppen außer ihrer Materiallieferungen 6 Mark und die aus dem Ötzer Schergenamt 24 Mark beitragen sollen. Hinsichtlich der Brückererhaltung und bei eventueller Erneuerung wird bestimmt, daß die von Roppen die Brückenstreu zu liefern, auch Holz und Steine bei einem Neubau, die Nachbarschaft im Ötzer Schergenamt zugleich mit denen von Roppen geeignete Arbeiter

und alle auf gemeinsame Kosten den Werkmeister beistellen hatten.

Zeugen: Obige Spruchleute und Heinz Kessler von Landeck, Anrdä Maurer, Genewein Hendl von Imst, Castel Pucher von Rietz, Hans Ocheim und Asem Hernzelt. Siegler: Peter Mylawner und Marck Karg Orig. Perg. 33 cm x 54 cm.

Nr. 16 1834 April 5

Das k.k. Landesgericht Silz erläßt die öffentliche Kundmachung, daß die Gemeindevertretung von Roppen berechtigt sei, jene konkurrenzpflichtigen Mit-

glieder der Gemeinde, welche die angeordneten Arbeiten zur Reparatur der Innbrücke bei Roppen und der Gemeindefuhrwege zu leisten verweigern, durch gedungene Leute und Fuhrer auf Kosten der Renitenten zu ersetzen.

Orig. Pap. 1. Bl.

Die hölzerne Sprengwerkbrücke über den Inn wurde 1937-1939 errichtet. Sie weist aus behauenen Findlingssteinen gemauerte Brückenköpfe und einen hölzernen Pfeiler mit Wellenteiler auf. Die Holzkonstruktion ist mit senkrechten Schalungsbrettern verkleidet.



Fotos: Chronik Roppen

INFORMATION DER GEMEINDE

Holzbrücke nur eingeschränkt befahrbar!

Liebe Roppnerinnen und Roppner!

Bei der jüngsten Inspektion der Holzbrücke über den Inn wurden einige Mängel gefunden.

So sind z.B. einige tragende Balken durch Ameisenbefall in Mitleidenschaft gezogen worden.

Natürlich werden die Schäden, die die Statik des Tragwerks massiv beeinträchtigen, schnellstmöglich saniert.

Mit der Durchführung dieser Arbeiten, die auch den Austausch des Bodenbelages umfassen, wurde die Fa. Adi Leitner aus Oetz betraut.

Da bis zur vollständigen Sanierung die Brücke nur eingeschränkt befahrbar ist, weist die Gemeindeführung darauf hin, dass die Geschwindigkeits- und Tonnagebeschränkungen (20 km/h bzw. 2,5 t) unbedingt einzuhalten sind.

Die Gemeinde bittet um Euer Verständnis.

Der Bürgermeister

HOU!

VERANSTALTUNGSKALENDER

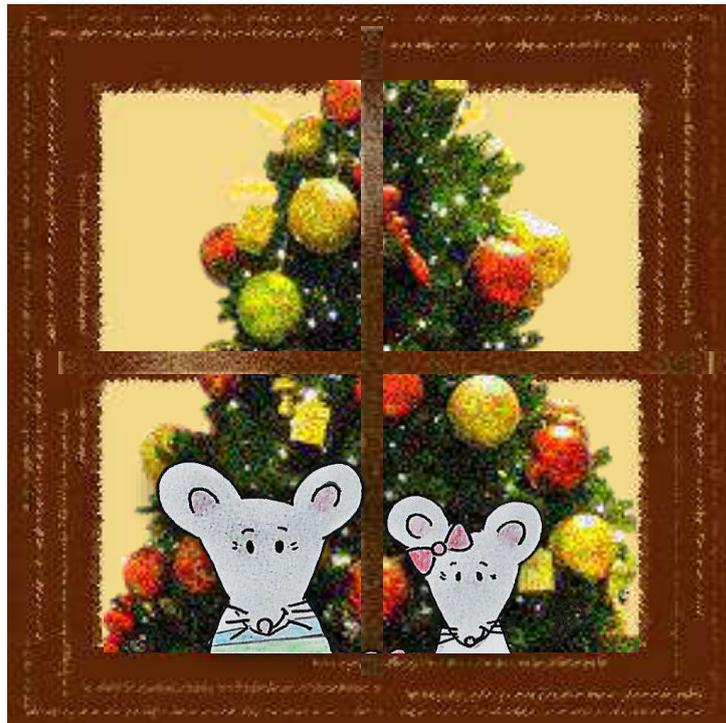
Dezember 2018 bis März 2019

15.12.2018	Adventsingen	Pfarrkirche
16.12.2018	Pfarrcafé	Kultursaal
30.12.2018	Silvesterspielen der Musikkapelle	
31.12.2018	Silvesterspielen der Musikkapelle	
04. + 05.01.2019	Dreikönigssingen	
04. – 06.01.2019	Eisstockturnier	Eisstockplatz
11.01. – 20.1.19	Jubiläumsausstellung Maier Egmont	Kultursaal
26.01.2019	Kabarettabend mit Gabriel Castañeda	Kultursaal
27.01.2019	Pfarrcafé	Foyer Kultursaal
02.02.2019	Feuerwehrball	Kultursaal
07.02.2019	Jhv. Seniorenbund	Kultursaal
16. oder 17.02.19	Dorfskirennen	Galtwiesenlift Wald im Pitztal
17.02.2019	Pfarrcafé	Foyer Kultursaal
23.02.2019	Weiberball	Kultursaal
01.03.2019	Jhv. Obst- und Gartenbauverein	Mehrzwecksaal
02.03.2019	Kindermaskenball	Kultursaal
06.03.2019	Aktion Fastensuppe	Kultursaal
06.03.2019	Training Schmiede Pepi Gedächtnisschießen	Schützengildeokal
07. – 10.03.2019	Schmiede Pepi Gedächtnisschießen	Schützengildeokal
12. – 15.03.2019	Schmiede Pepi Gedächtnisschießen	Schützengildeokal
16.03.2019	Frühjahrskonzert	Kultursaal
21.03.2019	Schmiede Pepi Gedächtnisschießen Finale Frauen	Schützengildeokal
22.03.2019	Schmiede Pepi Gedächtnisschießen Finale Herren	Schützengildeokal
23.03.2019	Jhv. Feuerwehr	Kultursaal
31.03.2019	Pfarrcafé	Foyer Kultursaal



KRABBELMÄUSE POST

Die Zeitung der Kinderkrippe Roppen



Ausgabe 1

Dez. 2018

0,50€

Kinderkrippe Krabbelmäuse Roppen

Kirchplatz 6, 6426 Roppen

Tel.: 0664/59 43 43 7

E-Mail: kk-roppen@tsn.at



Krabbelmäusepost

Ausgabe 2 März 2018

Liebe Eltern, liebe „Krabbelmäusepost“ – Leser!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und die letzten Monate sind wie im Flug vergangen. Im Monat September starteten wir ins neue Krippenjahr und hießen 31 Kinder bei den „Krabbelmäusen“ willkommen! Auf drei weitere freuen wir uns noch im Januar 2019. Inzwischen haben sich alle Kinder gut eingelebt und fühlen sich wohl! ☺

Was wir so alles getan, erlebt und erfahren haben, präsentieren wir euch auch heuer in unserer ersten Ausgabe der „Krabbelmäusepost“! Unsere „Krabbelmäusepost“ erscheint 3-4-mal im Jahr und ist auch für die Öffentlichkeit zugänglich.

D.h. einige Exemplare werden auch im Gemeindeamt, der Raiffeisenbank und im ADEG Geschäft aufliegen – das Ganze zu einem Unkostenbeitrag von 0,50€. Der Erlös kommt den Kindern zugute! Für Euch, liebe Eltern, ist die Zeitung kostenlos!

In den vergangenen Wochen ließen wir den Zauber der Adventzeit auf uns wirken. Die leuchtenden Augen der Kinder am Adventkranz, die Freude, den Adventkalender öffnen zu dürfen, das Staunen, wenn der Hl. Nikolaus auch in der Kinderkrippe ein Geschenk hinterlässt,.... all das, lässt auch uns immer wieder innehalten und zeigt, wie viel Freude Kinder machen, wieviel sie uns „schenken“ und „lehren“.

Sie genießen den Augenblick!

In diesem Sinne wünsche ich euch und im Namen meiner Kolleginnen für die kommenden Feiertage:

Schöne und besinnliche Augenblicke, Zeit und Ruhe, um diese auszukosten und um Energie und Kraft zu tanken und vor allem ein gesundes, glückliches neues Jahr 2019!

Ein großes Dankeschön an die Jungbauern /Landjugend Roppen mit Obmann Bernhard Prantl für die Nikolaussäckchen!!!

Mit lieben Grüßen

Santeler Claudia



Krabbelmäusepost

Ausgabe 2 März 2018

Wichtige Info:
Unsere Weihnachtsferien beginnen mit
SA 22.12.2018

Wir sehen uns am
MO 07.01.2019
wieder!

Lernfeld Kinderkrippe

Unser 1.Elternabend im heurigen Krippenjahr

Mit viel Elan und gut erholt starteten wir heuer ins neue Kinderkrippenjahr. Gleich zu Beginn luden wir alle Eltern zu einem Elternabend ein, um sie mit unserer täglichen Arbeit mit den Kindern vertraut zu machen. Unter dem Motto Lernfeld Kinderkrippe - „Bildung bei den Jüngsten“ errichteten wir zu den verschiedensten Bildungsbereichen einen Stationenbetrieb, bei dem alle Eltern eingeladen waren sich aktiv zu beteiligen. Es sollte vor allem zeigen, wie vielfältig unsere Arbeit ist und es durch gute Organisation und Engagement möglich ist, die Interessen und Potenziale des jüngsten Kindes, aber auch unserer Ältesten gerecht zu werden!



Herbst bei den Krabbelmäusen

An den ersten beiden Tagen im neuen Kinderkrippenjahr trafen zunächst unsere bekannten und erprobten Krabbelmäuse ein. Somit konnten wir ein entspanntes Ankommen und Einfinden für die Kinder sicherstellen.

Fortlaufend eröffneten wir die Eingewöhnungszeit. Diese intensive Zeit haben alle Beteiligten gut gemeistert, sodass wir viele neue Kinder in unserer Einrichtung begrüßen dürfen.

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da – hurra! Die jahreszeitlichen Veränderungen wurden von den Kindern freudig zur Kenntnis genommen und wir besprachen die verschiedenen Herbstbäume und die damit verbundene Ernte ausführlicher. Die Äpfel wurden genauer begutachtet und deren Farbkategorien zugeordnet.



Gemeinsam machten wir uns auf die Suche nach Kastanien und bei einem Herbstspaziergang wurden wir tatsächlich fündig. Mit der reichlichen Ausbeute konnten wir Umriss unseres Körpers mit Kastanien nachlegen - angelehnt an unser Jahresthema: „Das bin ich und mein Körper“.



Eine Blätterwanne wurde in unserem Garten positioniert. Das Laub diente den Kindern zum Fühlen, Spüren, Werfen, Wühlen, Wahrnehmen und Zerreißen.



Abschließend kochten wir ein Birnenmus ganz nach der Parole „Die Ernte ist kunterbunt und kommt in meinen Mund“



1, 2, 3, ihr Kinder kommt herbei!



Melodie: traditionell; „A, B, C, die Katze lief im Schnee“ Text: Beate Vogel

10

1. 1, 2, 3, ihr Kin-der, kommt her - bei. Wir wol-len in den
 Gar-ten gehn und nach den ro-ten Ap-feln sehn. 1, 2, 3, ihr Kin-der, kommt her - bei.



2
1, 2, 3 in einer Nuss

1. Eins, zwei, drei, in ei-ner Nuss wohnt das Männ-lein Pff-fi-kus,
 2. Eins, zwei, drei, in ei-ner Nuss lacht das Männ-lein Pff-fi-kus,
 3. Eins, zwei, drei, in ei-ner Nuss kocht das Männ-lein Pff-fi-kus,
 4. Eins, zwei, drei, in ei-ner Nuss schließt das Männ-lein Pff-fi-kus,
 sam-melt Nüs-se Tag für Tag, weil es Nüs-se ger-ne mag,
 Nüs-se kno-cken braucht viel Kraft, nach drei Ta-gen lei'ts ge-schafft,
 ei-nen Brei aus Man-del-kern, den isst es bis son-der-ger-n,
 schnarrt da-bel in sü-Ber Ruh, bist du lei-so, hörst's auch du:

1.-3. Knick knack, knick knack, knick knick, knick und knack.
 4. Oh, ...

Knick knack, knick knack, knick knick, knick und knack.



JULCHEN Igel

Rote Blätter, gelbe Blätter

sammelt Julchen Igel ein.
 Baut damit ein Blätterhaus,
 schaut ja sehr gemütlich aus.

Braune Blätter, grüne Blätter
 kommen jetzt auch noch dazu.

Kunerbunt ist sein Zuhause,
 Julchen freut sich, lacht juhuuu!



Fingerspiel – 5 Wichtel

Fünf Wichtel stehen hier und fragen:
 “Wer kann diesen Apfel tragen?”

Der erste Wichtel kann es nicht,
 der zweite sagt: “zuviel Gewicht”

Der dritte kann ihn auch nicht heben,
 der vierte schafft das nie im Leben.

Der fünfte aber spricht:
 “Ganz allein, so geht das nicht.”

Kurz darauf heben fünf Wichtel,
 gemeinsam diesen Apfel auf.



Kreissspiele mit Gesang:



Zwiebali setza, Zwiebali setza,
 Zwiebali will nit wächsa...
 Und wenn i in da Gärtä geah,
 dann reiß' i 's Zwiebali aus!



Unsere Morgenkreis Spitzenreiter

Guten Morgen in diesem Haus

1 1

Gu - ten Mor - gen in die - sem Haus Gu - ten Mor - gen in die - sem
 Haus. Ja, so wün - schen wir; ja, so wün - schen wir ei - nen
 schö - nen, gu - ten Mor - gen dir, ei - nen
 schö - nen, gu - ten Mor - gen dir.

Tempo: ca. 108

Wir wol - len uns be - grü - ßen und stamp - fen mit den Fü - ßen und
 klatschen in die Hand und ha - ben gleich er - kannt: Der (.. .) ist da, die
 (.. .), na klar, und der (.. .), wun - der - bar! Wir ge - hörn zu - sam - men,
 wir ge - hörn zu - sam - men, wir ge - hörn zu - sam - men, zu - sam - men sind wir stark!

Finger- und Bewegungsspiele

Guten Morgen, liebe Augen
 Guten Morgen, liebe Augen,
 liebe Ohren, lieber Mund,
 guten Morgen, liebe Schultern,
 lieber Bauch, so kugelrund.

Guten Morgen, liebe Hände,
 liebe Füße, liebe Knie,
 auch den Po, auf dem ich sitze,
 den vergesse ich doch nie.

Guten Morgen, liebe Leute –
 so begrüßen wir uns heute!

Hallo, ist das schön

1. Hal - lo, ist das schön,
 vie - le Kin - der kann ich sit - zen seh'n.

2. [Hallo, ist das schön, viele Kinder kann ich winken seh'n.]
3. [Hallo, ist das schön, Jessica kann ich winken seh'n.]
4. [Hallo, ist das schön, viele Kinder kann ich klatschen seh'n.]
5. [Hallo, ist das schön, Fabian kann ich klatschen seh'n.]

Aram sam sam

1. F C7
 A - ram sam sam, a - ram sam sam, gul - li gul - li gul - li gul - li
 2. F C7
 ram sam sam. A - ra - fi, A - ra - fi, gul - li
 C7 F
 gul - li gul - li gul - li gul - li ram sam sam.

Text und Melodie: Volkslied

Bewegungsspruch

Wir wollen uns begrüßen
 und stampfen mit den Füßen.
 Stampfen, stampfen, stampfen – STOP!
 verschiedene Bewegungen ausführen:
 laufen, krabbeln, schleichen,....



Kleine Maus, komm, tanz mit mir

Spiellied (Melodie: „Brüderchen, komm, tanz mit mir“, Text: Ingrid Biermann)

Die Kinder können sich nach jeder Strophe einen neuen Spielpartner suchen. Alternativ singen sie das Lied alle gemeinsam, die Bewegungen führt jedoch jeder für sich aus.

Kleine Maus, komm, tanz mit mir,
ich tanze heute gern mit dir,
ach, wie fein, ach, wie fein,
komm wir wollen Freunde sein
(die Kinder drehen sich im Kreis).

Kleine Maus, komm, stampf mit mir,
ich stampfe heute gern mit dir,
ach, wie fein, ach, wie fein,
komm wir wollen Freunde sein
(die Kinder stampfen mit den Füßen).

Kleine Maus, komm, lauf mit mir,
ich laufe heute gern mit dir,
ach wie fein, ach wie fein,
komm wir wollen Freunde sein
(die Kinder laufen durch den Raum).

Kleine Maus, komm ruh' mit mir,
ich ruhe heute gern mit dir,
ach, wie fein, ach, wie fein,
komm wir wollen Freunde sein
(die Kinder ruhen sich zu zweit oder gemeinsam auf einer Wiese aus).

* Das Handschüttelmännchen:

Da kommt das Handschüttelmännchen,
das schüttelt allen die Händchen.
Immer ist es freundlich und nett,
doch plötzlich ist es wieder weg.

Meine Hände sind verschwunden

Mei- ne Hän- de sind ver- schwun- den, ich ha- be kei- ne Hän- de
mehr. Ei, da sind die Hän- de wie- der, tra la la la la la.

Spielvorschlag 1

Die Hände hinter dem Rücken verstecken.
Bei „Ei“ die Hände nach vorne halten und klatschen.

Weitere Strophen: Ohren (Ohren mit den Händen verdecken),
Nase, Augen.



Aufräumlied Gruppe 1

Unser Aufräumlied

Wir klatschen in die Hände, das Spielen ist raus aus, und
all die vielen Kinder, die räumen jetzt auf.



gesprochen: Und ich räume auf,
und du räumst auf -
Wir alle räumen auf!

Aufräumlied Gruppe 2:

Wer hat an der Uhr gedreht?
Ist es wirklich schon so spät?
Mit dem Spiel ist Schluss für heut',
jedes Spiel wird aufgeräumt!



Im Garten

Dieses Krippenjahr ist ein spannendes und aufregendes Gartenjahr mit unserer Großbaustelle nebenan.

Jeden Tag aufs Neue, gibt es etwas zu entdecken, ob großer Kran, kleiner Kran, großer Bagger, kleiner Bagger und verschiedene Lastwagen. Das Bohren und Hämmern und generell der Baustellenlärm stört unsere Kinder gar nicht. Eher im Gegenteil, die Tätigkeiten und Handlungen der Bauarbeiter werden imitiert und in Rollenspielen nachgemacht, anhand von verschiedenen Platten, wird das Betonieren, Verputzen und Hinterfüllen von den Kindern dargestellt.

Unser Schaukelpferd wurde mit Hilfe des Baggers, wieder in unseren Garten befördert – dieser Arbeitsvorgang war ein totales Publikumsmagnet. Die Kinder durften sogar beim Eingraben mitanpacken. Ein Baggerfahrer nahm sich jeden Tag die Zeit, um unseren Kindern mit der Baggerschaufel zu winken, dies stieß auf totale Begeisterung bei den Kindern, sodass sie jeden Tag einer weiteren Einlage entgegenfiebert.

Für unseren Garten spendierten sie uns ein tolles Rohr, welches uns nun im Garten zur Kugelbahn umfunktioniert wurde.

Zudem befinden sich in unserm Garten Reifen, die nicht nur zum Steigen und Kraxeln ideal für die Kinder sind, sondern sich auch als Versteck der Kinder anbieten.

In der Vorweihnachtszeit hat es geschneit und die Krabbelmäuse verausgabten sich freudestrahlend und euphorisch in den Neuschnee in unserm Garten.





Mittagstisch bei den Krabbelmäusen

Wir feierten heuer Premiere! Der Mittagstisch wurde eingeführt und eröffnet. Die Kinder haben die Möglichkeit das Mittagessen in unserer Einrichtung zu sich zu nehmen. Das Essen wird von Montag bis Donnerstag vom „Senecura“, dem Sozialzentrum Haiming frisch zubereitet und von freiwilligen Fahrer der Gemeinde Roppen ausgeliefert. Die ausgewogene Ernährung steht im Vordergrund und es wird eine breite Palette an Köstlichkeiten angeboten. Kurzfristige An- und Abmeldungen sind bis 08:30 Uhr am jeweiligen Tag möglich. Die diversen Speisen, treffen meist den Geschmack der Kinder und munden den Kindern sehr.





Sankt Martin bei den Krabbelmäusen

Alljährlich feiern wir ein Hl. Martinsfest mit den Kinderkrippenkindern. Heuer stand das gemeinsame Zelebrieren mit den Kindern im Vordergrund. Wochen zuvor wurde die Martinslegende umfassend erarbeitet und den Kindern auf verschiedenste Art und Weise näher gebracht. Das Schattentheater war für die Kinder jedoch das Imposanteste.



Die Kinder bewiesen Ausdauer und viel Hingabe beim Gestalten der bunten Laternen.



Wir erhielten Besuch vom Herrn Pfarrer, er zog mit seinen Erzählungen über den Hl. Martin alle Kinder in seinen Bann. Das Thema „Teilen“ war für uns wesentlich und so teilten wir unser selbstgebackenes Brot.



Im Anschluss wurden die Laternen gesegnet und demgemäß ein Umzug durch das Schulgebäude gemacht.

Abends fand eine Kinderandacht zu Ehren des. Hl. Martin in der Kirche statt, mit anschließendem Umzug. Die Kinderkrippen Kinder und deren Eltern hatten die Möglichkeit daran teilzunehmen.

Unser Laternenlied:

Ich geh mit mei-ner La-ter-ne und
 mei-ne La-ter-ne mit mir. Dort o-ben leuch-ten die
 Ster-ne, hier un-ten, da leuch-ten
 wir. Mein Licht ist schön könnt ihr es sehn Ra-
 bin-mel, ra-ban-mel, ra-bum.



Bücherausstellung in der Kinderkrippe

Ende November fand bei uns in der Kinderkrippe unsere 1. Bücherausstellung statt.

Organisiert wurde die Ausstellung von Claudia in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten und der Buchhandlung Tyrolia.

Die Bücher wurden zwischen beiden Gruppenräumen im Hausgang für einige Tage ausgestellt.

Somit konnte jeder, der Interesse hatte in aller Ruhe die Bücher genau unter die Lupe nehmen.

Abgestimmt auf das Alter unserer Krabbelmäuse wurde ein breites und vielfältiges Arrangement angeboten.

Gerade jetzt zu dieser Jahreszeit, wenn es wieder früh dunkel wird, es draußen kalt ist, mag man es umso lieber, es sich mit den Kleinen auf der Couch gemütlich zu machen, mit ihnen zu kuscheln und dabei ein Buch anzuschauen oder daraus vorzulesen.

Die Kinder lernen beim Betrachten, Zuhören und Erzählen vieles, was für das spätere Lesen wichtig ist.

Das Sprachverhalten der Kinder wird gefördert, es wird die Konzentrationsfähigkeit und das Durchhaltevermögen gesteigert.

Bilderbücher vorlesen oder anschauen bereichert das Leben der Kinder sehr. Sie üben sich darin zuzuhören und das Gehörte zu verstehen. Das regelmäßige Vorlesen unterstützt die sprachlich kognitive Entwicklung und nimmt auf die individuelle Lesekultur Einfluss.



Nikolausfeier



Im Vorhinein erfuhren die Kinder mehr über die Aufgaben und über das Tun des Nikolauses. Passende Spiele wurden gespielt und das Backen des Nikolausstiefels oder des Nikolaussacks aus Lebkuchenteig gefiel den Kindern ausgesprochen gut.



Der Hl. Bischof Nikolaus legte bei uns einen kleinen Zwischenstopp ein und hinterließ heuer sogar eine markante Spur im Gruppenraum. Ein kleines Stück seines Bartes konnten wir auffinden und obendrein entdeckten wir zwei Geschenke. Die Geschenke wurden stürmisch ausgepackt und die Kinder durften sich über Holzstäbe und Regenbogenbausteine freuen. Die neuen Spielsachen wurden gleich auf den Prüfstand gestellt.



Das war für uns auch heuer wieder die beste Lösung, dass der Nikolaus bei uns eingelegt hat, da für manche Kinder der Anblick vom Nikolaus furchteinflößend ist.

Die gemeinsame Nikolausjause war ein richtiger Gaumenschmaus. Im Zuge einer Geschichte über den Hl. Bischof Nikolaus, legten wir heuer in jedes Säckchen, welches die Kinder selbst gebastelt haben, einen Apfel. Die Kinder hatten die Möglichkeit, dem Nikolaus den Apfel zuhause zu hinterlegen oder persönlich schenken.

Nikolaus - Mitmachgedicht

Nikolaus, Nikolaus *Stu-BAH-BUM*
Bald gehst du bei uns herum.

Bringst uns tolle Sachen,
die uns Freude machen.

Nikolaus, Nikolaus *Stu-BAH-BUM*
Bald gehst du bei uns herum.



Lasst uns froh und munter sein

2. Dann stell ich den Teller auf,
Niklaus legt gewiss was drauf!
Lustig, lustig, traleralera,
bald ist Nikolausabend da!

4. Wenn ich aufgestanden bin,
lauf ich schnell zum Teller hin.
Lustig, lustig, traleralera,
nun war Nikolausabend da!

Krabbelmäusepost

Ausgabe 2 März 2018

Wir lernen Klangschalen kennen

Passend zu unserem Jahresschwerpunkt „Mein Körper“ besuchte uns in der Adventzeit Alexandra Eggertsberger, Diplomkrankenschwester und Humanenergetikerin, mit ihren Klangschalen. In Kleingruppen zu je 3 Kindern durften die Kinder Klangschalen kennenlernen, den Klang hören und auch am Körper spüren. Sehr achtsam spielten die Kinder mit den Klangschalen und wurden dabei ganz ruhig. Einige von unseren Krabbelmäusen legten sich nach Aufforderung von Alexandra entspannt auf den Rücken und bei einer kleinen Klangmassage, konnten sie die Schwingungen der Schalen spüren. Alexandra zeigte uns auch ganz einfache Handgriffe, die wir im Alltag mit den Kindern einsetzen können, um unseren Körper gut wahrzunehmen und zu entspannen. Es war ein sehr feiner, entspannter Vormittag, den wir im neuen Jahr wiederholen werden, damit auch all die anderen Krabbelmäuse in diesen „Wellness-Genuss“ kommen. ☺



Die Adventszeit bei den Krabbelmäusen

In der Adventszeit versuchen wir den Kindern das Gefühl von Ruhe und Besinnlichkeit zu vermitteln. Da die Vorweihnachtszeit leider vermehrt von Hektik und Rastlosigkeit bestimmt ist, haben wir beschlossen, ein behagliches und wohliges Zusammentreffen im Morgenkreis zu gestalten, welches den Kindern mithilfe von adventlichen Ritualen Beständigkeit und Zwanglosigkeit vermitteln soll. Die wiederkehrenden Handlungen sorgen für ein Geborgenheit und Halt. Beispielsweise zeigte uns das Zaubwasser jeden Tag, welches Kind den Adventskalender öffnen durfte.

Zudem haben wir jeden Montag in der Adventszeit genutzt, um ein Adventstündchen im Hausgang abzuhalten. Gemeinsam wurde der Adventskranz geschmückt, Weihnachtslieder gesungen und die Weihnachtslegende erzählt. Dieser Sammelpunkt, war nicht nur ein Ort der Begegnung, sondern lud auch zum Innehalten und Verweilen ein.



Allerlei aus der Weihnachtszeit

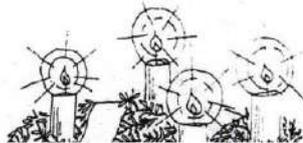


Es brennt die erste Kerze

T und M: Gertrud Lorenz
Str. 5: Rolf Krenzer

1. Es brennt die er - ste Ker - ze im schö - nen Ad - vent,
Bald hat der Herr Ge - burts - tag. Die Ker - ze, sie brennt.

2. Es brennt die zweite Kerze
im schönen Advent.
Bald hat der Herr Geburtstag.
Die Kerze, sie brennt.
3. Es brennt die dritte Kerze
im schönen Advent.
Bald hat der Herr Geburtstag.
Die Kerze, sie brennt.
4. Es brennt die vierte Kerze
im schönen Advent.
Bald hat der Herr Geburtstag.
Die Kerze, sie brennt.



SPRUCH:

Advent, Advent,
ein Lichtlein brennt.
Erst eins, dann zwei,
dann drei, dann vier,
dann steht das Christkind
vor der Tür.

Bewegungsspruch

Laufen durch den Weihnachtswald.

Laufen, laufen – ist so kalt.

Laufen durch den Weihnachtswald

kleine Mäuse machen halt!

Ihr Kinderlein kommet

Text: Christoph von Schmid (1768–1854)
Melodie: Johann Abraham Peter Schulz (1747–1800)

1. Ihr Kin - der - lein, kom - met, o, kom - met doch all! Zur
Krip - pe her kom - met in Beth - le - hems Stall. Und
seht, was in die - ser hoch hei - li - gen Nacht der
Va - ter im Him - mel für Freu - de uns macht.

Leise rieselt der Schnee

Text und Melodie: Eduard Ebel (1839–1905)

1. Lei - se rie - selt der Schnee, still und starr liegt der
See, weih - nacht - lich glän - zet der Wald:
Freu - e dich, Christ - kind kommt bald!



Krabbelmäusepost

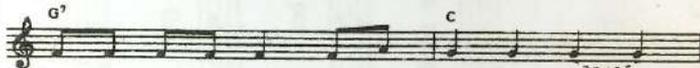
Ausgabe 2 März 2018

Klingelingeling, liebes Christkind

Text: Ruth Schneidewind
Musik Trad.
Begleitung: Walter Kern



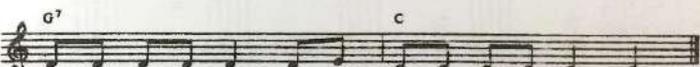
1. Klin - ge - lin - ge - ling, lie - bes Christ - kind, komm bald,
2. Klin - ge - lin - ge - ling, wir wol - len an dich den - ken,



klin - ge - lin - ge - ling, aus dem Tan - nen - wald
klin - ge - lin - ge - ling, und dir et - was schen - ken.



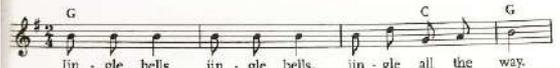
Klin - ge - lin - ge - ling, bring was Schö - nes mit
Klin - ge - lin - ge - ling, wenn wir an - dern Freu - de ma - chen,



klin - ge - lin - ge - ling, ich dich herz - lich bitt!
klin - ge - lin - ge - ling, hörn wir dich ganz lei - se la - chen.

Jingle Bells

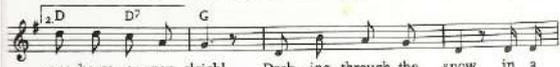
Text und Melodie: James Lord Pierpont (1822-1893)



Jin - gle bells, jin - gle bells, jin - gle all the way.



Oh, what fun it is to ride in a one horse o - pen sleigh!



one horse o - pen sleigh! Dash - ing through the snow in a



one horse o - pen sleigh; o - ver the fields we go.



laugh - ing all the way. Bells on bob - tail ring,



mak - ing spi - rits bright; what fun it is to



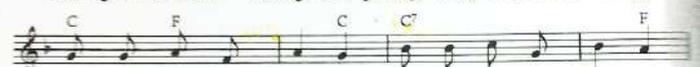
ride and sing a sleigh - ing song to - night. Oh:

Kling, Glöckchen, klingelingeling

Text: Karl Enslin (1814-1875)
Melodie: Benedikt Widmann (1820-1910)



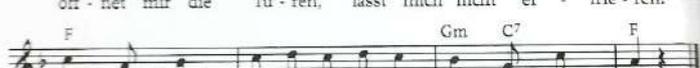
1. Kling, Glöck - chen, klin - ge - lin - ge - ling, kling Glöck - chen, kling!



Lasst mich ein, ihr Kin - der, 's ist so kalt der Win - ter,



öff - net mir die Tü - ren, lasst mich nicht er - frie - ren!



Kling, Glöck - chen, klin - ge - lin - ge - ling, kling Glöck - chen, kling!

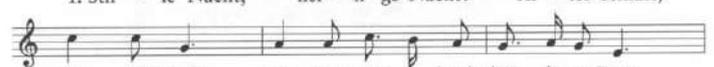


Stille Nacht, heilige Nacht

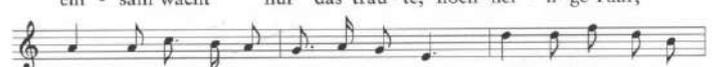
Melodie: Franz Gruber



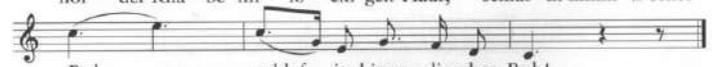
1. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! Al - les schläft,



ein - sam wacht nur das trau - te, hoch - hei - li - ge Paar;



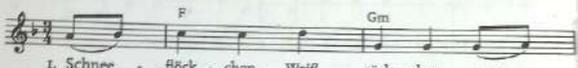
hol - der Kna - be im lo - cki - gen Haar, schlaf in himm - li - scher



Ruh, schlaf in himm - li - scher Ruh!

Schneeflöckchen, Weißröckchen

Text: Hedwig Haberkern (1837-1902)



1. Schnee - flöck - chen, Weiß - rök - chen, wann



kommst du ge - schneit? Du kommst aus den



Wol - ken, dein Weg ist so weit.



Die 3-jährigen im Wichtelzimmer

Da wir heuer beide Gruppen alterserweitert führen, möchten wir die 3-jährigen entsprechend ihrer Entwicklung fördern und dementsprechende pädagogische Angebote setzen.

Diese Bildungseinheiten finden im Wichtelzimmer statt und sind abgestimmt auf unser Jahresthema: „Das bin ich und mein Körper!“

Folgende Themenschwerpunkte wurden in den vergangenen Monaten bearbeitet.

„Das bin ich“



„Mit meinem Auge kann ich sehen und verstehen - jede Krabbelmaus hat ein anderes Aussehen“



„Die Ernte ist kunterbunt und kommt in meinen Mund“



„Was kann die Hand – ich bin gespannt“



„Nikolaus komm hervor, ich kann dich schon hören mit meinem Ohr“



Wachmacherlied

Ach, wie bin ich müde, ach ich schlaf gleich ein,
 doch es ist ja heller Tag, ich kann nicht müde sein. Jetzt
 stampfe ich mit den Füßen
 und wackle mit dem Bauch. Ich schüttele meinen Schultern aus
 und meine Hände auch.
 Ich strecke meine Arme, die Beine machen 's nach
 Ich klatsche in die Hände
 Jetzt bin ich wieder wach!

56 DAS FLUMMI LIED
 (DER KOPF, DER IST AUS GUMMI)
Text: Lene Kleinowep
 Musik: Detlev Jöcker

STROPHEN 1

1. Der Kopf, der ist aus Gum - mi. Er wa - ckelt hin und
 her, als ob da - rin kein ein - ziger Kno - chen
 wär'. Wir sind aus wei - chem Gum - mi und tan - zen
 ei - nen Flum - mi. Das ist der neu - ste Hül
 Wir sind aus wei - chem Gum - mi und tan - zen ei - nen
 Flum - mi. Kommt und tanzt af - fe mit!

STROPHEN 2

Die Arme sind aus Gummi.
 Sie pendeln hin und her.

STROPHEN 3

Die Hände ...

STROPHEN 4

Die Hüften ...

STROPHEN 5

Die Beine ...

STROPHEN 6

Die Füße ...

STROPHEN 7

Wir sind aus weichem Gummi
 und tanzen einen Flummi.
 Das ist der neueste Hü.
 Wir sind aus weichem Gummi
 und tanzen einen Flummi.
 Und keiner tanzt mehr mit!

Ich fühle, ich wühle – was halt ich in der Hand?

**Ich schüttele meine rechte/linke Hand so richtig
 tüchtig aus. (Hand schütteln)**

**Ja, sag du liebe rechte/linke Hand wie bist du heute
 drauf gespannt? (Hand ausstrecken)**

- **oder faul? (Hand durchhängen lassen)**



Das Lied über Mich!

1. Es gibt Lie - der ü - ber Hun - de, wau - wau -
 wau. Und auch Lie - der ü - ber Kat - zen, miau, miau,
 miau. Nur das ei - ne Lied, das gibt's noch nicht, und das
 ist das Lied ü - ber mich: **Refrain** Ich hab'
 Han - de, so - gar zwei, und auch Haa - re, mehr als drei. Ich hab'
 ei - nen run - den Bauch, und 'ne Na - se hab' ich auch. Ich hab'
 links und rechts ein Bein und ein Herz, doch nicht aus Stein. Und jetzt
 win - ke ich dir zu: Hal - lo du, du, du!

Ohrmassage (Denkmütze)

Vorgehen:
 Es werden Daumen und Zeigefinger benutzt, um die
 Ohren sanft von innen nach außen zu ziehen und
 auszustreichen (Daumen innen, Zeigefinger außen
 am Ohr).

Ich probiere zu massieren.

Das Ohr muss nicht mehr frieren.

Es fließt hindurch das Blut –

das tut den Ohren gut!

Der Trommelton

1. Ihr seid si - cher ganz ge - spannt, seht nun her auf mei - ne Hand.
 Die - ses In - stru - ment ist dran, hört, wie ich trom - meln kann.

Die Geburtstage bei den Krabbelmäusen – ein ganz besonderer Tag!

Anlässlich der zahlreichen Geburtstagskinder, hatten wir im Herbst allen Grund zum Feiern. Neun Geburtstagskinder feierten ein weiteres Lebensjahr bei den Krabbelmäusen.

Getreu der Festlichkeiten wurde dazu passend eine Krone, vom Geburtstagskind gestaltet, gemeinsam gesungen, getanzt und lecker gespeist.



Elias Pfausler 3 J.



Elias Platzer 2 J.



Lorenz 3 J.



Hannah 2 J.



Felix 3 J.



Mia 3 J.





Fynn 3 J.



Flora 2 J.



Kenay 3 J.

Alles, alles Gute für euch!

Claudia, Martina, Nicole, Danja und Andrea



Essen im Kleinkindalter

Bedeutung des gemeinsamen Essens für Kinder:

- * Es ist es wichtig, dass die Kinder in entspannter Atmosphäre das Essen genießen können ohne Hektik.
- * Das gemeinsame Essen ist ein Fixpunkt im Tagesgeschehen, es hilft den Kindern den täglichen Ablauf besser strukturieren und ordnen zu können.
- * Miteinander Dinieren macht mehr Spaß! Wenn alle Familienmitglieder zusammen kommen und es wird geredet, sich ausgetauscht und gelacht – ist die Euphorie des Kindes schnell geweckt. Das Kind erlebt dieses unbeschwerte Beisammensein als freudiges Ereignis.

Dabei zu beachten ist:

- * Eltern und Bezugspersonen des Kindes, sind Vorbilder. Die Kinder beobachten und imitieren ihr Gegenüber.
- * Die Kinder erfahren eine Bandbreite an Gerüchen und wollen ihr Essen mit allen Sinnen erleben und probieren. Ständiges Ermahnen und frühzeitige Belehrungen sollen dabei vermieden werden.
- * „Hilf mir, es selbst zu tun!“ (Maria Montessori)
 - Die Kinder können bei kleinen Tätigkeiten in der Küche wie beim Tisch decken, Abwaschen, Rühren, Einfüllen, Abwischen selbst Hand anlegen. Die aktive Beteiligung fördert ein motiviertes Essverhalten des Kindes.

Viel mehr als nur Nahrungsaufnahme - Essen als Lernfeld:

- * Die Kinder werden dadurch in ihrer Selbstständigkeit unterstützt. Zudem wird durch das eigenständige Agieren, das Selbstvertrauen der Kinder gestärkt.
- * Abwechslungsreiche Mahlzeiten, ermöglichen den Kindern unterschiedliche Nahrungsmittel kennen zu lernen.
- * Die Kinder erfahren Verbundenheit und das Gemeinschaftsgefühl wächst
- * Tischregeln werden geübt und trainiert.



Hungrig – oder auch nicht:

Ein Kind isst nicht jeden Tag die selbe Menge. Dies soll jedoch kein Grund zur Besorgnis sein. Die Essensmenge der Kinder variiert je nach Alter des Kindes und die derzeitige körperliche Entwicklung spielt ebenso eine entscheidende Rolle. Relevant ist natürlich auch die Bewegungsintensität und der Gesundheitszustand des Kindes. Übermäßige Freude, Aufregung und Stress beeinflussen das Essverhalten wesentlich.

Gesunde Zwischensnacks – als Energiespender

- * Zwischenmahlzeiten sind für Kleinkinder grundlegend, um ihr Pensum an Nährstoffen zu erreichen
- * Diese kleinen Stärkungen tragen dazu bei, dass die Konzentrationsfähigkeit der Kinder steigt. Das Kind kann mit neuer Hingabe, Elan und Tatendrang seine Schaffensfreude ausleben.

Ideen für die Mahlzeit für Zwischendurch:

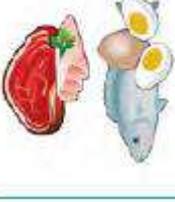
- * Gemüsestifte mit Dip
- * Obst
- * Vollkornbrote mit verschiedenen Aufstrichen
- * Müsli
- * Wurst, Käse, Obst- und Gemüsespieße
- * Naturjoghurt mit Früchten



„Wir wollen Mahlzeiten als genussvolles, stressfreies und bedeutsames Gruppenerlebnis gestalten.“



Ernährung für Kleinkinder (1 bis 3 Jahre)

	Getränke	täglich	6-7 Portionen zu allen Mahlzeiten (Frühstück, Mittag- und Abendessen sowie beide Zwischenmahlzeiten) sowie auch zwischendurch Trinkwasser bevorzugt anbieten!
	Gemüse, Hülsenfrüchte und Obst	täglich	5 Portionen zu allen Mahlzeiten (Frühstück, Mittag- und Abendessen sowie beide Zwischenmahlzeiten) Saisonales und regionales Angebot bevorzugt!
	Getreide und Erdäpfel	täglich	5 Portionen zu allen Mahlzeiten (Frühstück, Mittag- und Abendessen sowie beide Zwischenmahlzeiten)
	Milch und Milchprodukte	täglich	3 Portionen davon 2 Portionen „weiß“ (Milch, Buttermilch, Joghurt, Topfen, etc.) und 1 Portion „gelb“ (Käse)
	Fisch, Fleisch, Wurst und Eier	wöchentlich	Fisch 1-2 Portionen pro Woche Fleisch, Wurst max. 3 Portionen pro Woche Eier 1-2 Stück pro Woche
	Fette und Öle	sparsam	5 Teelöffel pro Tag ≈ 25 g pro Tag pflanzliche Öle (z. B. Raps-, Olivenöl) oder Nüsse oder Samen (fein vermahlen!) Streich-, Back- und Bratfett sparsam verwenden!
	Fettes, Süßes und Salziges	selten	max. 1 Portion pro Tag Fett-, zucker- und salzreiche Lebensmittel (Süßigkeiten, Knabbereien, etc.) sowie energiereiche Getränke (z. B. Limonaden) selten konsumieren!



Angaben zu Bildquellen:

- Fotos von Claudia, Danja, Martina, Andrea und Nicole
- Pädagogisches Sammelmaterial von Claudia, Martina und Nicole
- <https://pixabay.com/de/>
- <https://www.flickr.com/creativecommons/>
- <https://www.richtigessenvonanfangan.at/eltern/rezepte/kleinkinder/>

zuletzt verwendet am: 16.12.2018





ZUGESTELLT DURCH POST.AT

WIR FREUEN
UNS AUF
EUREN BESUCH!

20 JAHRE ROPPENER KRAMPENER JUBILÄUMSUMZUG



SAMSTAG, 01. DEZEMBER AB 15⁰⁰ UHR ADVENTBAZAR

NIKOLAUSEINZUG 16⁰⁰ UHR | KRAMPENERUMZUG 18⁰⁰ UHR | KRAMPENERBAR 20⁰⁰ UHR



HAUSBESUCHE FINDEN ZWISCHEN MONTAG,
DEN 26. NOVEMBER UND DONNERSTAG, DEN 29. NOVEMBER STATT.

Krippenbauverein Koppen

Krippenausstellung

Der Krippenbauverein
ladet recht herzlich zur
Krippenausstellung ein.

Es werden Krippen
aus dem heurigen
Kurs gezeigt.

Für Speis und Trank
ist bestens gesorgt.

Auf zahlreichen
Besuch freuen sich die
Krippele-Bauer und
der Krippenbauverein.

Sonntag, 9. Dezember

10:00 bis 17:00 Uhr

Kultursaal Koppen



Liebe Internetfreunde, liebe Roppner/innen !

Neuigkeiten

Der aktuelle Veranstaltungstipp



... die Schützenkompanie Roppen lädt zum "Buabetág" Frühschoppen ins Schützenlokal am Mittwoch, den 26. Dezember nach der Messe ...

Silvesterspielen der Musikkapelle



... das Silvesterspielen der Musikkapelle findet heuer von Sonntag, den 30. Dezember von 18:00-20:00 Uhr und am Montag, den 31. Dezember von 08:00 bis ca. 17:00 Uhr statt ...

Veranstaltungskalender 2019



... laden sie sich hier denn aktuellen Veranstaltungskalender für 2019 als pdf-Datei herunter ...

Abfallkalender 2019



... der Abfallkalender für 2019 als pdf-Datei zum downloaden ...

Newsletter der Gemeinde Roppen

Liebe Internetfreunde, liebe Roppner/innen !

Mit unserem letzten Newsletter im ablaufenden Jahr informieren wir euch über folgende Neuigkeiten auf unseren Gemeinde-Webseiten www.roppen.at :

Der aktuelle Veranstaltungstipp:

Buabetåg-Frühshoppen am 26. Dezember

Silvesterspielen der Musikkapelle Roppen am 30. und 31. Dezember

Einladung zum Eisstockturnier vom 4. – 6. Jänner

Auf der Amtstafel:

Richtlinien für den Heizkostenzuschuss 2018/2019

Folder – Wegweiser für den richtigen Umgang mit Hunden

Abfallkalender 2019:

Der Abfallkalender für 2019 als pdf-Datei.

Veranstaltungskalender 2019:

Der Veranstaltungskalender für das gesamte Jahr 2019.

HOU-Gemeindezeitung:

Die aktuelle Ausgabe (Winter 2018) der HOU-Gemeindezeitung als pdf-Datei



Oberländer Rundschau

Woche 49

„Roppener Krampelerplage“

Höllensbande kreuzte am „Löckpuitter Platzl“ auf

(Jo) Letzten Samstag bekamen die Roppener wieder, wie seit mittlerweile 20 Jahren, Besuch aus dem Höllenreich. Nach dem Adventbasar und dem Nikolauseinzug erfolgte der Jubiläumsumzug am Löckpuitter Platzl. Zuerst waren die Kleinen an der Reihe, die aber nicht weniger Angst und Schrecken verbreiteten als die Großen, die anschließend am besagten Platzl aufkreuzten.



Ein Prachtstück einer Krampelerlarve wie man sie – zumindest hierzulande – eher noch nicht zu sehen bekommen hat. Es ist anzunehmen, dass sich der Träger vor sich selber gefürchtet hat.

Einen gemütlichen Abend bei Glühwein, Würstl und Maroni verbrachte die Roppener Bevölkerung wieder am letzten Samstag am „Löckpuitter Platzl“. Diese Gemütlichkeit hatte ein jähes Ende, als ein alle Jahre wiederkehrendes Höllengesindel urplötzlich wieder daher kam. Respektlos und ohne Manieren belästigten die Roppener Krampeler die Besucher des Nikolausmarktes. Sie verbreiteten Angst



Hochnäsiger und selbstverliebt schauten „diea greißlign Höllntuifl“ in die Kamera. Sie glaubten wohl, sie wären die vollkommenste Schöpfung auf Gottes schöner Welt.

und Schrecken, einen nicht auszuhaltenen Gestank und dichten roten Nebel, dass man schier die Hand vor dem Gesicht nicht mehr

erkennen konnte. Das Spektakel dauerte rund eine Stunde, danach war wieder Frieden in der Inntalgemeinde eingekehrt.

Obst und Gartenbauverein Roppen Chronik 2018

02.03.2018

Jahreshauptversammlung im Mehrzwecksaal der Gemeinde Roppen
Beginn: 19:00 Uhr.

Bei der Jahreshauptversammlung wurde Stelzhammer Franz für langjährige Tätigkeit für den Obst und Gartenbauverein Roppen mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Überreicht wurde die Auszeichnung von Bezirksobmann Stocker Pepi.



Vereinsmitglieder bei der Jahreshauptversammlung 2018

Chronik 2018



Obmann Franz Stelzhammer begrüßt alle Anwesenden



Obmann Franz Stelzhammer wurde mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.
v.l. Bezirksobmann Stocker Pepi, Obmann Stelzhammer Franz, Vzbgm. Neururer Günter



Kleine Jause im Anschluss an die Jahreshauptversammlung

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung gab es eine kleine Filmvorführung von Röck Ernst über die Obstpresse in Imst.

16.03.2018

Delegiertentagung in der Blaiken in Völs, Teilnehmer Stelzhammer Franz und Kassier Köll Alois.

17.03.2018

Schnittkurs im Garten von Heiss Sigrid und Schuler Peter an Kern- und Steinobst mit Obmann Stelzhammer Franz.

30.03.2018

Schnittkurs von Heiß Maria in ihrem Rosengarten. Der Schnittkurs war sehr gut besucht und sehr informativ.



Heiss Maria beim Rosenschnitt



27.04.2018

Beetgestaltung mit Heiss Maria bei der Volksschule Roppen, praktischer Kurs über verschiedene Möglichkeiten der Beetgestaltung.

17.06.2018

Tag der offene Gartentür, Teilnehmer aus Roppen waren Familie Heiss Maria und Familie Thaler Angelika die wiederum ihre tollen Gärten interessierten Gartenliebhaber zeigen konnten.

14.07.2018

Erstes Schmankerlfest der Gemeinde Roppen.

Der Obst und Gartenbauverein Roppen bereitet leckere Kasspatzeln mit Krautsalat im Innenhof von Ausschussmitglied Ennemoser Monika zu.

Das Schmankerlfest war sehr gut besucht und es wurden über 140 Portionen verkauft.



Vorbereitung

Chronik 2018



Das Fest kann beginnen....



Mitglieder des OGBV-Roppen

Chronik 2018



Das Fest ist voll im Gange



Auch für die musikalische Umrahmung wurde gesorgt



Gemütliches Beisammensein

20. und 21.07.2018

In Altropfen wurde vom OGBV-Roppen der neu gestaltete Platz beim Brunnen fachgerecht bepflanzt. Die Arbeiten wurden von Franz, Christian und Lisi durchgeführt.

09.11.2018

Tag des Apfels. Obmann Stelzhammer Franz übergibt 4 Kisten Äpfel den Kindern der Volksschule und des Kindergartens in Roppen.

BUABETAG- FRÜHSCHOPPEN

Wie jedes Jahr am Buabetag,
sein miar dabei, gar kua Frag.
Wenns zum Zamkeime isch,
hock mar ins alle auf uan Tisch.
Kartne, huangarte und gmiatlich habe,
nache tian miar ins nimme beklage.



BUABETAG

Wann: am Buabetag
Uhrzeit: nach der Messe
Wo: im Schützenlokal



**Auf a gmiatliches Beisammensein
freut sich die SK Roppen!**

Nache Buabe, auf was wartets –
miar seiche ins beim Buabetag im Schützenlokal.

Raiffeisen-Bezirksrundenwettkämpfe gestartet

BEZIRK IMST (ea). Mit der ersten Runde starteten die Luftgewehr- und LuftpistolenschützInnen des Bezirkes Imst in die neue Meisterschaftssaison. Bei den Raiffeisen-Bezirksrundenwettkämpfen schießen Mannschaften mit vier SchützInnen (Luftgewehr) bzw. drei SchützInnen (Luftpistole) in Klassen mit jeweils sechs Mannschaften gegeneinander (Heim- und Auswärtskampf). Bei den Luftgewehrmeisterschaften zeigte Titelverteidiger Umhausen 1 bereits in der ersten Runde auf – mit 1622,3 Ringen erzielten Lisa Hafner, Karl Hafner, Lukas Kammerlander und Martin Kammerlander das mit Abstand beste Ergebnis. Roppen 1 – direkter Gegner von Umhausen1 – war mit 1596,5 Ringen zweitbeste Mannschaft der ersten Runde. Aufsteiger Haiming 1 konnte sich in der höchsten Bezirksliga gegen Mieming 2 über einen Sieg freuen. Auch Mieming 1 holte sich gegen Umhausen 2 beide Punkte. In der Klasse B führt Roppen 2 nach einem Sieg gegen Oetz 1 die Tabelle mit 1579,3 Ringen an, gefolgt von Imst 1 (1555,5) und Tarrenz 1 (1544,7). Die Klasse C wird von Haiming 2 angeführt. Die beste Schützin der ersten Runde war Lisa Hafner (Umhausen 1) mit hervorragenden 418,7 Ringen. Hannes Patka (Mieming1 – 408,1) und Franziska Stefani (Roppen 1 – 407,9) folgen auf den weiteren Rängen.

Die LuftpistolenschützInnen haben bereits zwei Runden absolviert. In der Klasse A führt Oetz 1 mit 2141 Ringen und vier Punkten die Tabelle an. Haiming 1 liegt mit 2121 Ringen und zwei Punkten an der zweiten Stelle, gefolgt von Karres 1 mit 2061/2. Mieming 1 liegt in der Klasse B mit 2060 Ringen und vier Punkten in Führung, Umhausen1 (2056/4) und Tarrenz 1 (2011/2) folgen auf den weiteren Plätzen. Die besten Ergebnisse erzielte einmal mehr Parade-Pistolenschütze Rene Engensteiner aus Tarrenz (371,5 Schnitt). Gleich

drei Schützen liegen nach zwei Runden gleichauf hinter Rene Engensteiner mit einem Schnitt von 360,0 Schnitt: Ronald Gustl (Mieming), Reinhard Mayrhofer (Karres) und Karlheinz Mühlpointner (Oetz).

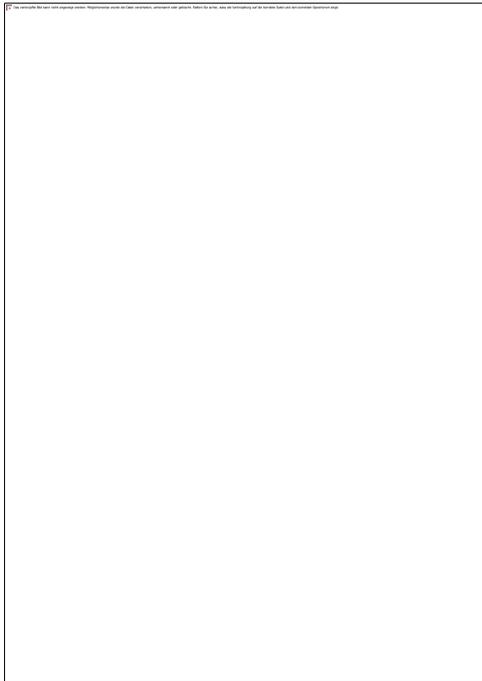


Autor: Ewald Auer aus Imst
Meinbezirk.at

Veranstaltungsnewsletter

Roppner Dorfadvent

15.12.2018 (Samstag), 19:00 - 20:30 Uhr



Pfarrcafé

16.12.2018 (Sonntag), 11:00 - 12:00 Uhr



Nützen Sie bereits die Gemeinde Apps Gem2Go und Bürgermeldungen.com?

Verfügbar für iOS, Android, Windows Phone



<https://www.gem2go.at>

<https://www.buergermeldungen.com>

Wenn Sie den Newsletter abbestellen bzw. einen weiteren Newsletter abonnieren möchten, dann klicken Sie bitte [hier](#).

Gemeinde Roppen, Mairhof 33, 6426 Roppen

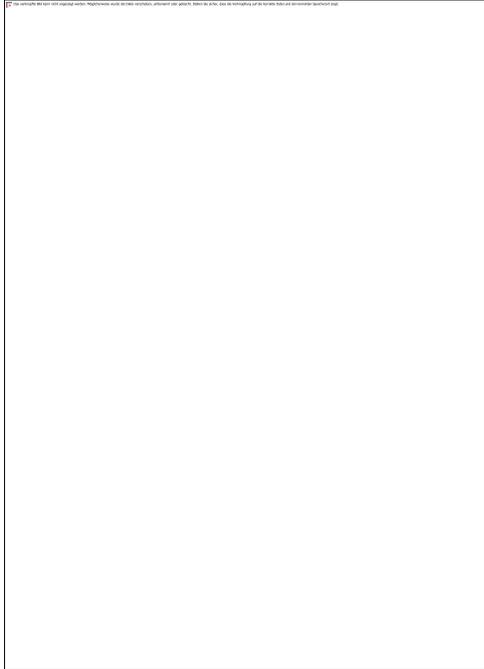
Tel: +43 5417 5210 Fax: +43 5417 5210-15

Web: <http://www.roppen.at> E-Mail: gemeinde@roppen.tirol.gv.at

Veranstaltungsnewsletter

Buabetág Früschoppen

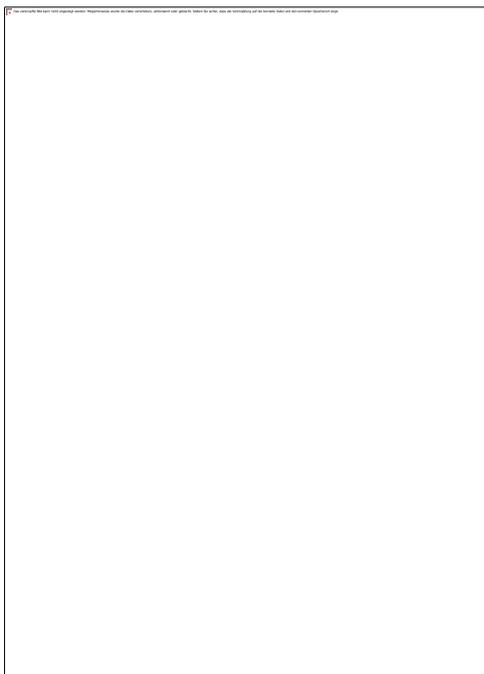
26.12.2018 (Mittwoch), 11:00 - 14:00 Uhr



Silvesterspielen der Musikkapelle

30.12.2018 (Sonntag), 18:00 - 20:00 Uhr

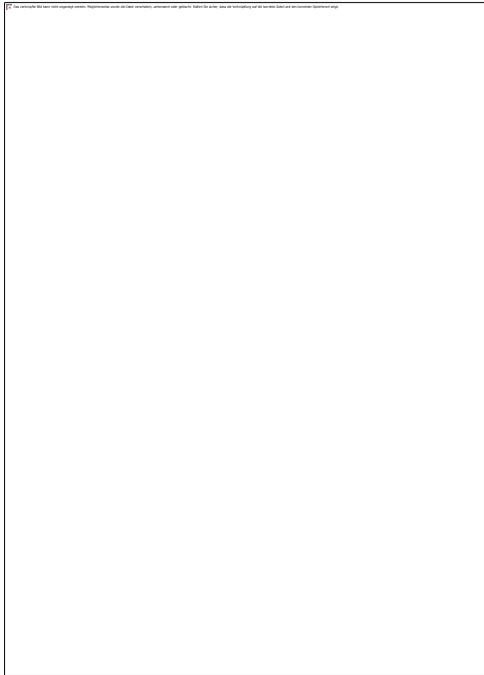
[Silvesterspielen der Musikkapelle \(367 KB\) - .PDF](#)



Silvesterspielen der Musikkapelle

31.12.2018 (Montag), 08:00 - 17:00 Uhr

Silvesterspielen der Musikkapelle (367 KB) - .PDF



Sternsingeraktion

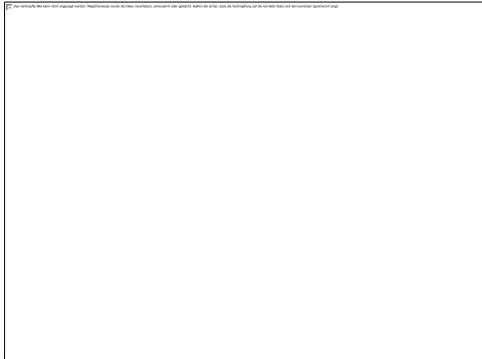
04.01.2019 (Freitag)



Eisstockturnier

04.01.2019 (Freitag)

Einladung zum Eisstockturnier (101 KB) - .PDF



EINLADUNG ZUM EISSTOCKTURNIER
Dorfmeisterschaft der Vereine, Firmen und
Hobbymannschaften von Roppen Freitag,...

Nützen Sie bereits die Gemeinde Apps Gem2Go und Bürgermeldungen.com?

Verfügbar für iOS, Android, Windows Phone



<https://www.gem2go.at>

<https://www.buergermeldungen.com>

Gemeinde Roppen, Mairhof 33, 6426 Roppen

Tel: +43 5417 5210 Fax: +43 5417 5210-15

Web: <http://www.roppen.at> E-Mail: gemeinde@roppen.tirol.gv.at

Schule 2018 - Weihnachtsfeier im Kultursaal



siebzehnter Schützenjahrtag

Freitag, 16. November 2018



Dankeschön . . .

Sehr geehrter Schützenkurat
Liebe Marketenderinnen
Liebe Jungschützen
Liebe Schützenkameraden
Liebe Ehrenmitglieder
Liebe Ehrengäste

Einleitend möchte ich **Danke** sagen.

Danke für ein starkes und stolzes Schützenjahr.

Danke für die gute Zusammenarbeit mit dem Ausschuss sowie mit den anderen Vereinen.

Danke für den Neubau des Glockenstuhles am Burschl und die Unterstützung seitens der Gemeinde sowie der Bevölkerung.

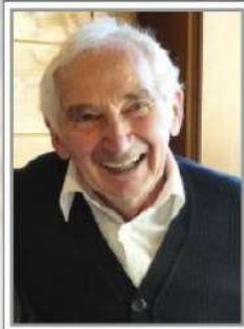
Ich **bedanke** mich herzlich für euren Einsatz und die Treue zum Schützenwesen.

Obmann Lt. Markus Neururer

Vergelt's Gott

Schützen Heil

In Erinnerung an unser Gründungs- und Ehrenmitglied



*Du hast gelebt für deine Lieben,
all deine Müh' und Arbeit war für sie.
Guter Vater, ruh' in Frieden,
wir vergessen deiner nie.*

Nach einem arbeitsreichen und erfüllten Leben voll Liebe, Bescheidenheit und Fürsorge für die Familie ist mein lieber Mann, unser guter Vater, Opa, Uropa, Schwiegervater, Bruder, Schwager, Onkel und Pate,
Herr

Leonhard Rauch

„Hartl“

Träger der goldenen Verdienstmedaille des Landes Tirol

am 29. August 2018 im 89. Lebensjahr friedlich eingeschlafen.

Den Auferstehungsgottesdienst feiern wir am Samstag, dem 1. September, um 13.00 Uhr in der Pfarrkirche Roppen.

Roppen, Oberperfuss, Hatting, Arzl, Asperhofen, am 30. August 2018

In Liebe und Dankbarkeit:

deine Frau: **Luise**
deine Kinder: **Monika mit Gerhard, Emil mit Hedi, Leni, Hannes mit Marianne, Roman mit Anni, Agnes mit Matthias, Stefan mit Gitti**
dein Schwiegersohn: **Alexander**
deine Enkel: **Gabi, Daniel, Clemens, Florian, Theresa, Florian, Nadine, David, Susanne, Isidor, Christoph, Melanie, Hannah, Felix und Leo mit Familien**
Urenkel: **Felix, Moritz, Mia, Chiara und Max**
im Namen der Geschwister und aller Verwandten

Den Rosenkranz beten wir am Donnerstag und Freitag um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Roppen.

Anstelle von Kränzen und Blumen bitten wir um eine Spende für den Sozial- und Gesundheitsprengel Mittleres Oberinntal (Spendenkonto Raiba Silz, IBAN: AT 37 3631 6000 0049 1258, Kennwort: „Leonhard Rauch“).

Bei den Weißigen Schützen

Kompanie-Bericht 2017 & 2018

12.11.17	Geschenkübergabe Musikkapelle
15.11.17	Obleute Besprechung Mehrzwecksaal
26.11.17	Christbaum aufstellen am Burschl
04.12.18	Nussenschießen Schützengilde
15.12.17	Kastanien braten & Adventsingen
24.12.17	Friedenslicht austragen
04.01.18	Bezirkssitzung in Imst
16.01.18	Ausschusssitzung
26.01.18	CUP Schießen Schützengilde
27.01.18	Bat. Skirennen in Gries
27.01.18	Schützenball Imst
09.02.18	Betreuersitzung Jungsch. Nassereith
18.02.18	Andreas Hofer Feier in Meran
01.03.18	Kompaniemeisterschaft bei der Gilde
10.03.18	60er Thuille Manfred
06.-17.03.18	Schmiede Pepi Gedächtnisschießen
22.03.18	Bat. Sitzung Haiming
24.03.18	Dorfputz Roppen

06.04.18	Skitag Wolkenstein
07.04.18	Bat.-Schießen Haiming
07.04.18	60er Pfausler Werner
15.04.18	60. Jahrfeier Südtiroler Schützenbund in Sarnthein
22.04.18	Landesjungschützenschießen Lienz
29.04.18	Bundesversammlung in Innsbruck
16.05.18	Gewehr- und Vollprobe
23.05.18	Gewehr- und Vollprobe
28.05.18	Alpenregionsfest Mayrhofen
30.05.18	Gewehr- und Vollprobe mit Grillfeier
02.06.18	Zapfenstreich Pfunds
03.06.18	Ehrenkompanie Pfunds
03.06.18	Herz-Jesu-Fest in Weerberg
04.06.18	Glockenstuhlsegnung am Burschl
05.06.18	Herz Jesu Prozession mit Ehrungen
22.06.18	FA Wald Kommandoübergabe
29.06.18	Ausschusssitzung
02.07.18	Bachsegen „Leonhardsbach“
06.07.18	60er Griesser Burkhard
08.07.18	Ehrenkompanie St. Leonhard
14.07.18	Schmankerl Fest
19.07.18	Sitzung Wolkenstein
28./29.07.18	Ehrenkompanie Wolkenstein
11.08.18	Hochzeit Patricia und Roland Gstrein
14.08.18	Woad raumen Maisalm
15.08.18	Kirchtagsfest

01.09.18	Beerdigung Gründungs-und Ehrenmitglied Leonhard Rauch
01.09.18	Hochzeit Michaela und Gustl Prantl
01.09.18	Bat. Fest Starkenberg in Imsterberg
08.09.18	Bezirksjungschützenwandertag in Hochimst
16.09.18	Bat. Fest in Haimingerberg
06.10.18	Vergleichswettkampf Ötztal - Petersberg
07.10.18	Erntedankfest am Burschl
21.10.18	Viertel- & Reg. Versammlung in Imsterberg
22.10.18	Obleutesitzung
25.10.18	Zapfenstreich Landhausplatz (Offiziersschulung)
26.10.18	Viertel-Jungschützen-Schießen in Haiming
30.10.18	Ausschusssitzung
01.11.18	Heldenehrung
06.11.18	Kirchenpatrozinium FA
10.11.18	60er Lechleitner Günther

Vorschau . . .

Termine 2019

Dezember	Christbaum aufstellen am Burschl
24.12.18	Friedenslicht austragen
Jänner	Cup Schießen
31.01.19	60er Pohl Günther

März	Kompanieschießen Schmiede-Pepi-Schießen
17.03.19	60er Machac Wolfgang
April	Bildungsvorträge Jungschützen
Mai	Gewehr- und Vollproben
19.05.19	Bat. Fest Mötz
16.06.19	Bat. Fest Pitztal in Zaunhof
20.06.19	Fronleichnam
29.06.19	Herz Jesu Messe am Burschl mit Ehrungen
15.08.19	Kirchtag
25.08.19	Bat. Fest Starkenberg in Tarrenz
02.09.19	Bachsegen FA
21.09.19	Bat. Fest Ötztal in Sautens
29.09.19	Erntedank
26.10.19	Viertelschiessen Jungschützen
06.11.19	Patrozinium FA
09.11.19	Jahreshauptversammlung

Regimentsfest fällt 2019 aus

Woad Raumen an zwei Terminen



Ehrungen

Ehrungen Herz – Jesu – 2018

Herz – Jesu -, das Gelöbnis der Landstände von 1796,
ist Anlass für unseren höchsten Schützentag in Roppen,
bei dem wir auch heuer wieder verdiente Mitglieder ehrten!

Für die Schützenschnur in **Grün**

dem Schützen

Simon Wieser

Für das Schießleistungsabzeichen in **Silber**

dem Jungschützen

Elias Kluibenschädl

Für die Schützenschnur in **Gold**

der Marketenderin

Sarah Auer

Für treue **15- jährige Mitgliedschaft** wird die
Joachim Haspinger Medaille
des Bundes der Tiroler Schützenkompanien

den Schützen

Peter Köll

Stefan Rauch

Bernhard Köll

sowie dem Fähnrich **Florian Köll** zuerkannt.

Für treue **50-jährige Mitgliedschaft** in der Schützenkompanie Roppen wird dem **Kanonier Franz Lehner** der **Ehrenkranz** des Bundes der Tiroler Schützenkompanien verliehen.

Für treue **60-jährige Mitgliedschaft** in der Schützenkompanie Roppen wird dem **Ehrenoberleutnant Leonhard Ennemoser** der **Ehrenkranz** der Tiroler Schützenkompanien verliehen.

Für seine **jahrelange Treue** zur Schützenkompanie Roppen wird dem **Oberjäger Alois Ennemoser** die **Ehrenmitgliedschaft** mit Stolz überreicht.

Herzliche Gratulation allen Geehrten!

Ein- und Austritte der Schützenkompanie

Eintritte: Viktoria Eller, Daniel Kettelgruber, Jakob Prantl

Austritte: Arabella Schauer, Nadine Neururer,
Daniel Lehner, Benedikt Pohl, Anton Ennemoser

Waffenwart

30 Gewehrsalven

573 Hülsen

80 Kanonenschüsse

9 kg Schwarzpulver

2 kg Patronenpulver

38 Böllerschüsse



Ich bedanke mich bei allen für die Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen sowie der Disziplin.

Waffenwart Franz Lehner

Vergelt's Gott

Schützen Heil

Das schwarze Kreuz



Das österreichische schwarze Kreuz ÖSK „Kriegsgräberfürsorge“

Alljährlich zu Allerheiligen sammelt die Schützenkompanie Gelder für die Kriegsgräberfürsorge, die die Spenden im In- und Ausland „zum treuen immerwährenden Gedenken an die im Krieg gefallenen Soldaten“ einsetzt.

In Österreich werden die Einnahmen zur Errichtung und Betreuung von Soldatenfriedhöfen und Kriegsgefangenenengräber, Gräber von Bombenopfern sowie für Opfer politischer und rassistischer Verfolgung eingesetzt.

Im Ausland (nördliches Italien, Slowenien, Kroatien, Polen, Galizien, Ungarn, Rumänien und Russland) bemüht sich das ÖSK um die würdige Pflege der Soldatenfriedhöfe von Angehörigen der k. u. k. Armee.

zug geschaut



Berichte und Fotos aus dem vergangenen Schützenjahr

Seit dem 25. Juli 2018 ist die Schützenkompanie Roppen jetzt online. Alle Berichte, Fotos und Videos können auf unserer Facebook Seite „Schützenkompanie Roppen“ aufgerufen und natürlich „gelikt“ werden. Wer jetzt aber keinen Facebook-Account besitzt, kann alles in dieser Schützenzeitung unter der Rubrik „zug geschaut“ nachlesen.



Schützenkompanie Roppen

Gepostet von Mel Li [?] · 25. Juli · 🌐

Die Bruder-Klaus Kapelle am Burschl liegt der Schützenkompanie sehr am Herzen. Aus diesem Grund werden auch immer wieder Instandhaltungsarbeiten wie auch Renovierungsarbeiten von der Kompanie durchgeführt. Es wurde der Zaun rund um die Kapelle erneuert, eine Beleuchtung installiert, ein Fahnenmast aufgestellt, der Brunnen renoviert, der Boden mit Erde geebnet und der Weg begradigt. Außerdem wurden Malerarbeiten an der Fassade und im Inneren der Kapelle durchgeführt. Weiters wurde zusammen mit der Fasnachtsgruppe „Burschl Buabe“ ein Kreuzweg errichtet. Seit der Gründung der Jungschützen 2005 wird auch jährlich am Südhang des Burschls ein Herz-Jesu Feuer von den jungen Schützen und Marketenderinnen entzündet.

Heuer wurde am Vorabend zu Herz Jesu an unserer Bruder-Klaus Kapelle am Burschl der neue Glockenstuhl sowie die automatische Läuteanlage eingeweiht. Wir bedanken uns für den Bau des neuen Glockenstuhles bei Reinhard Praxmarer, für die Errichtung der Elektroinstallationen bei Roman Huter sowie bei allen Mitgliedern der Schützenkompanie, die dazu beigetragen haben, dass dieses Vorhaben umgesetzt werden konnte. (Text: Markus Neururer und Melanie Pfausler, Foto: Norbert Rudigier)





Schützenkompanie Roppen

Gepostet von Mel Li · 30. Juli ·

40. Jahre Schützenkompanie Wolkenstein

Vergangenes Wochenende waren wir zu Gast bei unseren Freunden in Wolkenstein im Grödnertal/Südtirol.

Am Samstag begann unsere Reise mit zwei Bussen nach Südtirol. Nach einem gemeinsamen Kaffee im Pustertal trennten sich vorerst unsere Wege. Während Bus 1 zur Gedenkfeier nach Corvara mit anschließendem Empfang bei Herrn Bürgermeister Robert Rottonara fuhr, ging Bus 2 auf Entdeckungsreise durch die Stollensysteme des Ersten Weltkrieges am Lagazuoi. Anschließend waren wir als Ehrenkompanie beim Zapfenstreich am Nivesplatz geladen und marschierten nachher geschlossen zum Festplatz, wo wir den Abend feierlich ausklingen ließen.

Am Sonntag marschierten wir als Ehrenkompanie gemeinsam mit den Formationen aus Bayern und Südtirol zur Feldmesse. Im Anschluss wurden die Gründungsmitglieder für 40 Jahre SK Wolkenstein geehrt. Nach der Ehrensalve und Marsch durch das Dorf ging es zum Mittagessen am Festplatz.

Wir möchten uns bei der SK Wolkenstein für die Einladung, die Kameradschaft und die Herzlichkeit bedanken. Es war ein unvergessliches Wochenende und ein gelungenes Fest.

Auf ein baldiges Wiedersehen und Schützen Heil! (Text: Sarah Pfausler, Foto: Verena Mair, Melanie Pfausler)





Chronkompanie in Jungs



Schützenkompanie Roppen

Gepostet von Sarah Pfausler [?] · 16. August · 🌐

Das neue Kreuz strahlt wieder von der Spitze des Roppner Kirchturms.

Am Roppner Kirchtag, dem 15. August wurde das Kreuz feierlich auf der Kirchturmspitze wieder angebracht. Die ebenfalls erneuerte Turmkugel dient als eine Art „Zeitkapsel“. Ihre Aufgabe ist es, zeittypische Dinge für die nächsten Generationen aufzubewahren und weiterzugeben. Auch die Schützenkompanie hat in einem ausführlichen Bericht die derzeitigen Vereinstätigkeiten, Kompaniestärke, Funktionen usw. beschrieben.

Die Schützenkompanie marschierte bei diesem erfreulichen Ereignis mit dem restaurierten Kreuz ein. Im Anschluss erfolgte die Segnung und das Aufbringen des Turmkreuzes durch die Ministranten. Gespannt wartete man, bis das Kreuz an der Spitze befestigt wurde. Eine Ehrensalve durfte dabei natürlich nicht fehlen! (Text Melanie Pfausler, Foto: Melanie Pfausler und Silvia Pfausler)



Schützenkompanie Roppen ist in Haimingerberg, Tirol, Austria. 🌐

Gepostet von Sarah Pfausler [?] · 29. September · 🌐

Die Schützenkompanie Roppen beim Bataillonsfest in Haimingerberg (Foto: Helmut Hofer)





Schützenkompanie Roppen

Gepostet von Mel Li [?] · 7. Oktober um 16:06 · 🌐



ERNTEDANKFEST



Am Sonntag, den 7. Oktober 2018 fand das traditionelle Erntedankfest in Roppen statt.

Sowohl die Landjugend, Musikkapelle und Schützenkompanie Roppen als auch Fahnenabordnungen der Freiwilligen Feuerwehr, Wasserwacht und Bergwacht sowie einige Gemeindebürger nahmen am festlichen Einzug, von der Pfarrkirche zur Bruder Klaus Kapelle, teil. Schauplatz der Heiligen Messe war die Nikolaus von der Flüe Kapelle am Burschl. Dort wurden auch zahlreiche Obst- und Brotkörbe und der in mühevoller Handarbeit gestaltete Erntekelch der Landjugend gesegnet. (Text: Melanie Pfausler, Foto: Melanie und Sarah Pfausler)



Schützenkompanie Roppen 😊 freudig.

Gepostet von Sarah Pfausler [?] · 25. Juli · 🌐

Die Panzelen und Marketenderinnen sind für die kommende Ausrückung in Wolkensein gerüstet: Die Schnapsstamperlein erstrahlen im neuen Design mit unserem Logo. Ein Dankeschön an Martin Staudacher und Lasertechnik Belinda. (Text und Foto: Sarah Pfausler)



642

Erreichte Personen

118

Interaktionen

[Beitrag bewerben](#)

👤 Sarah Pfausler, Karl Ennemoser und 17 weitere Personen

4 Mal geteilt

1. Bezirksschießen

Imst, am 13.10.2018

Platz	Name	Jahrgang	Mannschaftsname	Erg1	Erg2	Gesamt
Schützen						
1	HOLZKNECHT Peter Imst	1974		104,00	100,40	204,40
2	DEGENHART Alexander Imst	1975		102,90	100,50	203,40
3	GRASSL Peter Imst	1972		99,90	102,10	202,00
4	BACHER Iwan Ötztal-Bhf.	1972		100,60	98,80	199,40
5	HÄFELE Bernhard Stams	1973		99,20	99,90	199,10
6	EWERZ Michael Imst	1954		98,20	99,90	198,10
7	DABLANDER Christian Imst	1972		99,00	98,30	197,30
8	STEFANI Johannes Roppen	1995		98,70	97,70	196,40
9	WIESER Simon Roppen	2002		96,80	99,10	195,90
10	GSTREIN Heinrich Imst	1947		96,90	98,70	195,60
11	THURNER Bernhard Imst	1973		95,00	100,60	195,60
12	HOLZKNECHT Martin Stams	1987		96,20	99,00	195,20
13	WALCH Peter Imst	1968		98,70	96,20	194,90
14	KRATZER Georg Tumpen	1959		95,20	98,50	193,70
15	HOLZKNECHT Norbert Tumpen	1974		96,50	97,80	194,30
16	HÄFELE Ferdinand Stams	1965		92,80	100,10	192,90
17	NEURURER Markus Roppen	1971		92,40	100,50	192,90
18	AUER Ronald Tumpen	1999		94,90	97,70	192,60
19	RUDIGIER Norbert Roppen	1966		96,30	96,30	192,60
20	STILLEBACHER Christoph Imst	1982		95,80	95,80	191,40
	STEFANI Norbert Roppen	1962		93,50	97,50	191,00
23	WEIRATHER Stefan Imst	1967		94,30	96,50	190,80
24	PINZGER Christoph Pfunds	1987		92,70	97,50	190,20
25	SCHWEIGL Hermann Stams	1959		94,50	95,70	190,20
26	GABL Andreas Imst	1957		91,80	97,30	189,10
	KRABICHLER Rolf Imst	1967		93,00	96,00	189,00
29	THURNER Manfred Imst	1968		93,80	94,80	188,60
30	GSTREIN Bernhard Jun. Imst	1969		95,60	90,50	186,10
31	PÖDER Reinhard Stams	1969		92,30	93,60	185,90
32	KLOTZ Peter Tumpen	1979		95,90	89,90	185,80
33	KETTLGRUBER Daniel Roppen	1995		92,70	83,60	176,30
34	THURNER Maximilian Roppen	2002		87,00	89,30	176,30
35	KLOTZ Engelhard Tumpen	1951		76,90	82,70	159,60
Marketenderinnen						
1	GUSTAV Melanie Imst	1986		98,20	100,40	198,60
2	VETTER Sarah Imst	1998		89,00	99,20	188,20

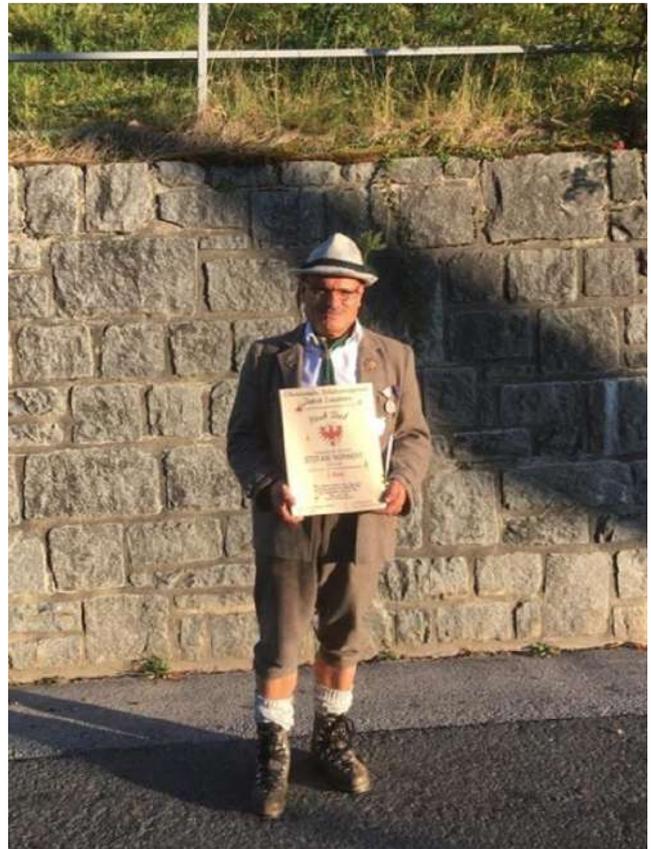
Bezirksschießen Ergebnisse



Schützenkompanie Roppen

Gepostet von Mel Li · 21. Oktober um 20:15 · 🌐

Wir gratulieren unserem Norbert Stefani recht herzlich zum erreichten 2. Platz beim Regimentspokalschießen. 🏆 🇦🇹 🇸🇰 (Foto: Markus Neururer)



1. Bezirksschießen

Imst, am 13.10.2018

Nr	Name	Teiler
1	EWERZ Michael Imst	210
2	STEFANI Norbert Roppen	219
3	NEURURER Markus Roppen	233
4	WALCH Peter Imst	348
5	GRASSL Peter Imst	435
6	THURNER Bernhard Imst	442
7	DABLANDER Christian Imst	470
8	GUSTAV Melanie Imst	507
9	RUDIGIER Norbert Roppen	520
10	AUER Ronald Tumpen	560
11	HOLZKNECHT Peter Imst	642
12	DEGENHART Alexander Imst	768
13	PINZGER Christoph Pfunds	792
14	HOLZKNECHT Norbert Tumpen	814
15	VETTER Sarah Imst	861
16	WEIRATHER Stefan Imst	899
17	HÄFELE Ferdinand Stams	919
18	KRABICHLER Rolf Imst	919
19	THURNER Manfred Imst	1013
20	KRATZER Georg Tumpen	1027
21	KLOTZ Engelhard Tumpen	1065
22	STEFANI Johannes Roppen	1114
23	BACHER Iwan Ötztal-Bhf.	1136
24	HOLZKNECHT Martin Stams	1287
25	STILLEBACHER Christoph Imst	1394
26	PÖDER Reinhard Stams	1405
27	KETTLGRUBER Daniel Roppen	1776
28	WIESER Simon Roppen	1784
29	GABL Andreas Imst	1861
30	GSTREIN Heinrich Imst	1915
31	HÄFELE Bernhard Stams	1921
32	GSTREIN Bernhard Jun. Imst	2075
33	REICH Andreas Imst	2177
34	KLOTZ Peter Tumpen	2675
35	THURNER Maximilian Roppen	2794
36	SCHWEIGL Hermann Stams	3591

Herzlichen Glückwunsch

Die Schützenkompanie Roppen gratuliert Michaela und Gustl Prantl sowie Patricia und Roland Gstrein recht herzlich zu ihrer Vermählung.



Schützenkompanie Roppen

Gepostet von Sarah Pfausler [?] · 3. September · 🌐

Die SK Roppen gratuliert Michaela und Gustl herzlich zur Vermählung und wünscht dem Brautpaar alles Gute auf ihrem gemeinsamen Weg! (Foto: Michaela Prantl, Text: Sarah Pfausler)



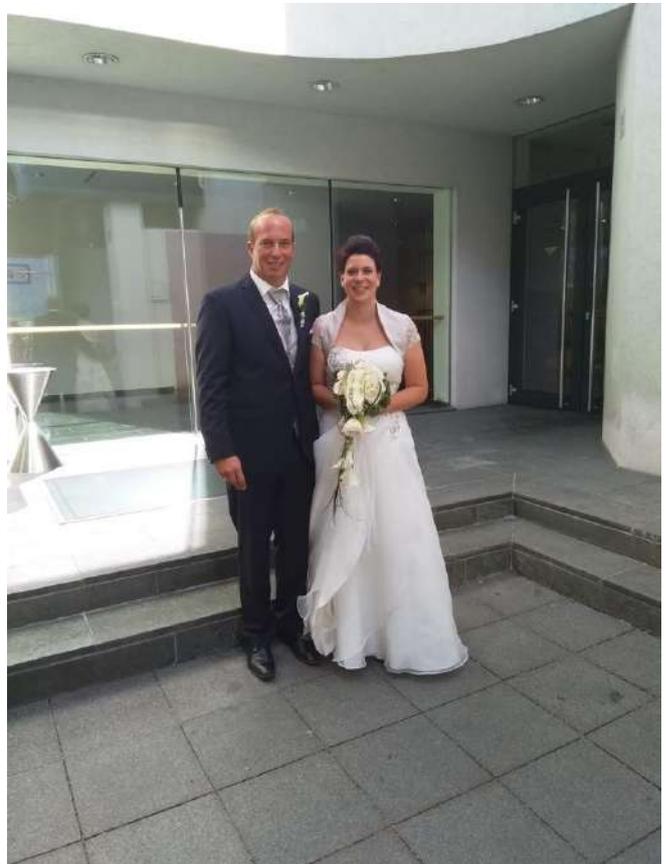
Schützenkompanie Roppen

Gepostet von Mel Li [?] · 13. August · 🌐

s' Brautpaar außeschießen ...

Der etwas andere Weckruf: Am Samstag um 06:00 Uhr Früh knallten die Böller im Garten von Roland und Patricia.

Die SK Roppen gratuliert dem Brautpaar -Patricia & Roland - recht herzlich! (Fotos: Markus Neururer und Barbara Gstrein)



Die Schützenkompanie Roppen gratuliert Manfred Thuille, Werner Pfausler, Burkhard Griesser sowie Günther Lechleitner recht herzlich zu ihrem 60. Geburtstag.



Alles Gute zum Geburtstag!

Bericht 2018

- 16.03.2018 3-Tages Ausflug nach Stuttgart: Musical: Der Glöckner von Notredam; Stuttgarter Zoo
- 16.07.2018: 1. Leseprobe im Theaterlokal 19:00 Uhr. Stück: „Der Saisonbock vom Geierwirt“, bearbeitet von Carlo Krismayr
15. 08.2018: Bekanntgabe der Spieltermine: 26., 27., 28. Und 31. Oktober sowie am 03. Und 04. November 2018.
- 11.08.2018: Ausflug zur Maisalm.
25. 08.2018: Volksbühne Roppen jetzt online auf facebook. Erstellt und Wartung Sarah Pfausler.
- 02.09.2018: Beginn der Proben auf der Bühne



24. 10.2018: Generalprobe zu „Der Saisonbock vom Geierwirt“ von Carlo Krismayr. Beginn 20:00 Uhr. Plattner Helmut und Obmann Gebi Schnöll haben die Generalprobe fotografiert.
- 07.11.2018: Abbau der Bühne
- 07.12.2018: Weihnachtsfeier mit Partner am Freitag, dem 07.12. um 18:00 Uhr im neuen Wintergarten vom Eigs Grill.

Die VOLKSBÜHNE ROPPEN

ladet zum

LUSTSPIEL

„Der Saisonbock vom Geierwirt“

Premiere: **Freitag 26. Oktober**

Weitere Vorführungen am

Samstag	27. Oktober
Sonntag	28. Oktober
Mittwoch	31. Oktober
Samstag	03. November
Sonntag	04. November

Beginn ist um 20:15 Uhr im Kultursaal Roppen
Die Sonntagsvorstellungen beginnen bereits um 17:00 Uhr

Eintritt € 8,-

Mitwirkende:

Filomena Geier	„Wirtin vom Geierwirt“	(Martha Pfausler)
Urban	„Hausl vom Geierwirt“	(Werner Pfausler)
Cora	„Nichte der Wirtin“	(Sarah Pfausler)
Stani	„Freund von Cora“	(Martin Köll)
Rochus	„Hausierer“	(Charly Ennemoser)
Mathilda	„dessen Begleiterin“	(Alexandra Schauer)
Otilia	„von der Ochsenalm“	(Jolanda Krismayr)
Olga	„Gast beim Geierwirt“	(Arabella Schauer)

Spielleitung: Carlo Krismayr
Souffleuse: Irina Köll

Kartenreservierungen ausschließlich bei Martha Pfausler
unter Tel. 0650-4604628

Auf zahlreichen Besuch freut sich die Volksbühne Roppen

2018 - Verstorben.

Santeler Alois	6. März
Raffl Ida	16. April
Melmer Ludmilla	19. Mai
Falkner Rosa	27. Juli
Sterzel Claudia	2. August
Gstrein Maria	18. August
Pohl Margarethe	20. August
Rauch Leonhard	29. August
Köll Hans-Peter	27. September
Haid Paula	30. Oktober
Auer Josefine	19. November
Köll Erna	25. November
Blechinger Augusta	9. Dezember

gesamt verstorben: 13

männlich: 3

weiblich: 10